

# LANDESHAUSHALTSPLAN

für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

## Einzelplan 21

für den Geschäftsbereich des  
Hessischen Ministeriums für Frauen,  
Arbeit und Sozialordnung

## I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
21 01	Ministerium	7
21 02	Allgemeine Bewilligungen	29
21 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	34
21 04	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	43
21 05	Gerichte für Arbeitssachen	57
21 13	Unfallkasse Hessen	71
21 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	76
21 17	Hessische Landesanstalt für Umwelt, - Zentralstelle für Arbeitsschutz -	93
21 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales	105
21 19	Klinik Waldeck, Reha- und AHB-Klinik, Innere Medizin - Urologie - Neurologie, Verletzungsfolgen- Umweltmedizin in Bad Wildungen	132
21 20	Sozialhilfe - Allgemein	145
21 21	Hilfen für alte Menschen	150
21 22	Eingliederung Behinderter	156
21 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	161
21 34	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter	190
	Abschluß des Einzelplans 21	208
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 1998	212
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 1999	213
	Stellenpläne, Stellenübersichten	215
Anlagen:		
	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorge des Landeswohlfahrtsverbandes	335
	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Tierseuchenkasse	336

## Vorwort zum Einzelplan

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

#### **A u f g a b e n :**

##### **Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik:**

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Arbeitsmedizin (Landesgewerbearzt).

##### **Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik:**

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, Arbeit statt Sozialhilfe, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, ausländische Arbeitnehmer, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, soziale Folgen des technischen Wandels.

##### **Frauenpolitik:**

Wiedereingliederung von Frauen in das Erwerbsleben, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros.

##### **Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege:**

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsoferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

##### **Sozialversicherung:**

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

##### **Sozialstationen und mobile soziale Dienste:**

Ambulante Dienste für alte und kranke Menschen sowie nichtpflegerische häusliche Hilfen.

##### **Lebensmittelüberwachung:**

Vollzug der Lebensmittelüberwachung, Gedarfsgegenstände, Weinkontrolle, Akkreditierungsstelle für Untersuchungseinrichtungen.

##### **Veterinärwesen:**

Tierärztliche Approbationen und Berufserlaubnisse, Tiergesundheitsschutz, Tierschutz, Tier- und Fütterungsarzneimittel, Tiergesundheitsdienste, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung, Schlacht- und Fleischhygiene, Geflügelfleischhygiene, Tierkörperbeseitigung, veterinärbehördliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen.

**Der Einzelplan 21 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:**

1. des Ministeriums (Kap. 01)
2. der Allgemeinen Bewilligungen (Kap. 02)
3. des integrierten arbeitsmarktpolitischen Programms (Kap. 03)
4. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (Kap. 04)
  - und zwar des Landessozialgerichts in Darmstadt und der 7 Sozialgerichte in
    1. Darmstadt
    2. Frankfurt am Main
    3. Fulda
    4. Gießen
    5. Kassel
    6. Marburg
    7. Wiesbaden
5. der Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit (Kap. 05)
  - und zwar des Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main und der 12 Arbeitsgerichte in
    1. Darmstadt
    2. Frankfurt am Main
    3. Fulda
    4. Gießen
    5. Hanau
    6. Bad Hersfeld
    7. Kassel
    8. Limburg an der Lahn
    9. Marburg
    10. Offenbach am Main
    11. Wetzlar
    12. Wiesbaden
6. der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung (Kap. 13)
7. des Bereichs Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Kap. 16)
  - mit den 5 Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
    1. Darmstadt
    2. Frankfurt am Main
    3. Gießen
      - mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar)
    4. Kassel
      - mit Außenstelle in Fulda
    5. Wiesbaden
8. der Hessischen Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz - (Kap. 17)
9. der Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck (Kap. 18)
  - und zwar des Landesamtes für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main
    - und der 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
      1. Darmstadt
        - mit Außenstelle in Bensheim
      2. Frankfurt am Main
        - mit Außenstelle in Gelnhausen
      3. Fulda
      4. Gießen
        - mit Außenstelle in Marburg
      5. Wiesbaden
      6. Kassel
        - sowie
          - der Orthopädischen Versorgungsstelle in Frankfurt am Main
          - der Orthopädischen Versorgungsstelle in Kassel
          - der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Frankfurt am Main
          - der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Kassel
10. des Landesprüfamtes für Krankenversicherung, das dem Landesamt für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main angegliedert ist (Kap. 18)
11. der Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19)
12. der Sozialhilfe - Allgemein - (Kap. 20)

13. der Hilfen für alte Menschen (Kap. 21)  
 14. der Eingliederung Behinderter (Kap. 22)  
 15. der Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Kap. 33)  
 mit:  
 26 staatlichen Verwaltungen für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen bei:

---

dem Landrat d. Kreises als Behörde der Landesverwaltung	Hauptabteilung Staatliche Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen mit Sitz in:
---	--

---

Bergstraße	Heppenheim (Bergstraße)
Fulda	Hünfeld
Herfeld - Rotenburg	Bad Hersfeld
Hochtaunus	Usingen
Limburg-Weilburg	Limburg an der Lahn
Main-Kinzig	Gelnhausen
Marburg-Biedenkopf	Marburg
Odenwald	Erbach
Schwalm-Eder	Homberg
Vogelsberg	Lauterbach
Waldeck-Frankenberg	Frankenberg (Eder)
Werra-Meißner	Eschwege
Wetterau	Friedberg (Hessen)
Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Groß-Gerau	Groß-Gerau
Kassel	Wolfhagen
Lahn-Dill	Herborn
Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach
Main-Taunus	Hofheim am Taunus
Offenbach	Offenbach am Main
Gießen	Gießen

dem Oberbürgermeister der Stadt als Behörde der Landesverwaltung

Darmstadt	Darmstadt
Frankfurt am Main	Frankfurt am Main
Kassel	Kassel
Offenbach am Main	Offenbach am Main
Wiesbaden	Wiesbaden

16. der staatlichen Medizinal-, Lebensmittel und Veterinäruntersuchungsämter (Kap. 34)
1. Südhessen in Wiesbaden  
mit Außenstelle Frankfurt am Main  
und Außenstelle Darmstadt
  2. Mittelhessen in Gießen  
mit Außenstelle Dillenburg
  3. Nordhessen in Kassel

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)**

Einzelplan 21		1999	1998	1997
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	51.416.700	48.981.700	44.203.600
2	Übertragungseinnahmen	59.571.800	64.173.000	36.124.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	27.091.700	26.849.000	28.009.600
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>138.080.200</b>	<b>140.003.700</b>	<b>108.337.600</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	248.855.900	248.024.800	242.805.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.869.400	61.514.900	58.364.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	185.924.700	190.474.700	166.868.100
7	Bausgaben	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	16.238.500	16.454.300	18.342.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.308.200	-1.308.200	611.800
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>510.580.300</b>	<b>515.160.500</b>	<b>486.991.300</b>
<b>Zuschuß / Überschuß</b>		<b>-372.500.100</b>	<b>-375.156.800</b>	<b>-378.653.700</b>

**C. Personalsoll**

	<b>S t e l l e n</b>					
	1999	davon Leerstellen	1998	davon Leerstellen	1997	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.271,5	47,0	1.271,5	47,0	1.272,0	41,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	60,0	--	60,0	--	60,0	--
Angestellte	2.024,5	86,0	2.024,5	86,0	2.049,0	84,5
davon Auszubildende	178,0		178,0		195,0	
Arbeiter	113,5	1,0	113,5	1,0	117,5	1,0
davon Auszubildende	--		--		--	
<b>Zusammen</b>	<b>3.469,5</b>	<b>134,0</b>	<b>3.469,5</b>	<b>134,0</b>	<b>3.498,5</b>	<b>126,5</b>

**D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Keine

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 01 **Ministerium**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungseinnahmen . . . . .	375 000	375 000	375 000 264 418
------------	--------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Allgemeiner Arbeitsschutz . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
2. Gefahrstoffwesen . . . . .	28 000 DM	28 000 DM
3. Sicherheitstechnik . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
4. Röntgenwesen . . . . .	13 000 DM	13 000 DM
5. Berufskrankheiten-VO . . . . .	13 000 DM	13 000 DM
6. Gentechnik . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
7. Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen. . . . .	185 000 DM	185 000 DM
8. Fleischhygiene . . . . .	17 000 DM	17 000 DM
9. Anerkennung von Lebensmittellaboratorien . . . . .	98 000 DM	98 000 DM
10. Lebensmittelüberwachung, Weinkontrolle . . . . .	6 000 DM	6 000 DM
11. Allgemeine Verwaltungskosten . .	2 000 DM	2 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>375 000 DM</b>	<b>375 000 DM</b>

111 16 011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen - . . . . .	1 330 000	1 330 000	1 330 000 971 264
------------	---	-----------	-----------	----------------------

**Erläuterungen:**

Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main.  
Der Titel war bisher bei Kap. 21 33 - 111 16 veranschlagt.

112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . .	5 000	5 000	-- --
------------	--	-------	-------	----------

**Erläuterungen:**

Einnahmen der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (s. ATG. 76).  
Der Titel war bisher bei Kap. 21 33 - 112 02 veranschlagt.

113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	1 000	1 000	-- 907
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .	3 000	3 000	3 000 2 230
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personal- rat zu verausgaben.			
<b>neu</b>				
119 11 011	<b>Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . .</b>	--	--	-- --
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Ministeriums.</i>			
119 31 011	Einnahmen bei Veröffentlichungen . . . . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei ATG 71.			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	500	500	500 --
119 46 011	Ersatzleistungen . . . . .	5 000	5 000	5 000 4 849
119 51 011	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	-- 720
	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>			
256 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 199 142
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			
271 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte . . . . .	--	--	-- --
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die Flughafen AG. und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens. Der Titel war bisher bei Kap. 21 33 - 271 02 veranschlagt.</i>			

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

**neu**

359 01 951	<b>Entnahmen aus der Rücklage</b> . . . . .	--	--	--
	Vgl. Nr 6. des Haushaltsvermerks zu den Ausgaben bei Kapitel 21 01.			--
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	1 719 500	1 719 500	1 713 500 1 443 540

**A U S G A B E N**

1. Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig sowie mit den entsprechenden Titeln der Kap. 21 16 und 21 17 deckungsfähig mit Ausnahme:
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02 und den Titeln der Gruppe 429;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen, soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
2. Stellenpläne und - übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. (Plan-) Stellen können umgesetzt werden; dies gilt nicht zu Gunsten von Ministerien. Das Ministerium der Finanzen ist über die vorgenommenen Umsetzungen zu unterrichten.
4. Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01). Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch die Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
5. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.
6. Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

#### Zu den Ausgaben der Hauptgruppe 4

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-) Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 Landeshaushaltsordnung in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstalterstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei der Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende i. H. v. 2 v. H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden können. Dies gilt nicht für den Abbau von sog. Synergiestellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

#### Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	1 000
				--

#### Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle.

421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen - . . . . .	255 800	255 800	243 500 255 809
------------	--	---------	---------	--------------------

Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.

#### Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amtsbezüge . . . . .	251 600 DM	251 600 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung. . .	4 200 DM	4 200 DM
<b>Zusammen</b>	<b>255 800 DM</b>	<b>255 800 DM</b>

422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	11 413 800	11 241 800	11 115 000 11 203 191
------------	--	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	11 298 800 DM	11 126 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	115 000 DM	115 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>11 413 800 DM</b>	<b>11 241 800 DM</b>

422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	4 000 1 200
--------	-----	--	----	----	----------------

**Erläuterungen:**

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausgezahlt werden.

422 41	011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	11 079 600	10 912 800	10 933 700 10 572 491
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	10 954 600 DM	10 787 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage). . . . .	115 000 DM	115 000 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>11 079 600 DM</b>	<b>10 912 800 DM</b>

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 400	1 400	4 800 2 400
--------	-----	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	1 400 DM	1 400 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 400 DM</b>	<b>1 400 DM</b>

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--  --
<b>Erläuterungen:</b> Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.				
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	726 400	715 500	750 200 692 136
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	712 400 DM	701 500 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	6 000 DM	6 000 DM	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	8 000 DM	8 000 DM	
<b>Zusammen</b>		726 400 DM	715 500 DM	
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--  600
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	56 700	55 900	50 500 56 528
<b>Erläuterungen:</b> Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1998 und 1999 zusammen höchstens 45 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--  --
<b>Erläuterungen:</b> Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	28 800	28 800	28 800 27 431
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre . . . . .	6 000	6 000	6 000 3 987
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für 2 Praktikanten/innen während des Chemieingenieur-Studiums.				

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

368 523

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

218 410

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

427 61	011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .	1 000	1 000	1 000
--------	-----	---	-------	-------	-------

--

**Erläuterungen:**

Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Großen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.

453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen . . . . .	24 500	24 500	26 500
--------	-----	---	--------	--------	--------

24 159

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf . . . . .	100 000	100 000	100 000
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

89 033

512 01	011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	110 000	110 000	110 000
--------	-----	---------------------------------	---------	---------	---------

106 400

513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	670 000	670 000	720 000
--------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------

541 534

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Porto . . . . .	220 000 DM	220 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	450 000 DM	450 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>670 000 DM</b>	<b>670 000 DM</b>

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	168 000	168 000	99 000
					92 191

**Erläuterungen:****A. Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	14	14	7	7
LKW	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

Zugang	2	11
Abgang in 1999/ 1998	-2	-4
Zugang/Abgang+/-	--	7

Zugang von 8 Fahrzeugen durch Umressortierung der Fahrbereitschaft Hölderlinstraße 1 - 3 von Kap. 03 01 bei gleichzeitiger Inabgangstellung eines Fahrzeuges.

Umsetzung eines Fahrzeuges zur Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen unter gleichzeitiger Ersatzbeschaffung.

515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	82 000	82 000	75 000
					88 563

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	40 000 DM	40 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	42 000 DM	42 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>82 000 DM</b>	<b>82 000 DM</b>

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 37.000 DM.

516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	500	500	1 000
					211

**Erläuterungen:**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst.

516 02	011	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .	1 000	1 000	2 500
					572

**Erläuterungen:**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Ärzte und ärztl. Hilfspersonal.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	7 600	7 600	6 000
					7 601

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	-- DM	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	-- DM	-- DM
3. Reinigung . . . . .	-- DM	-- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	7 600 DM	7 600 DM
<b>Zusammen</b>	<b>7 600 DM</b>	<b>7 600 DM</b>

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	--	--	--
					38 558

**Erläuterungen:**

Leertitel.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	45 300	45 300	33 500 21 200
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Mieten für Fotokopiergeräte, Gasflaschen (Labor) usw.  
Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für bis zu 8 Fahrzeuge  
(davon 5 Neu- oder Ersatzbeschaffungen, siehe Erl.  
zu Titel 811 01) gezahlt werden.

522 11	011	Heilmittel u. ä. . . . .	5 000	5 000	5 000 4 263
--------	-----	--------------------------	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Für Untersuchung durch den Landesgewerbearzt.

522 21	011	Laborbedarf, Röntgenbedarf . . . . .	32 000	32 000	32 000 24 885
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Chemikalien, Reagenzien, Glasverbrauchsmaterial u. ä. für den  
Laborbereich des Landesgewerbearztes.

525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	600 000	600 000	298 000 311 571
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahn- prüfungen . . . . .	360 000 DM	360 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . .	235 000 DM	235 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veran- staltungen . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtli- cher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM

**Zusammen** 600 000 DM 600 000 DM  
Mehr für die Besetzung aller Ausbildungsplätze und für eine  
Fortbildungskonzeption, die mit gezielten Maßnahmen den steigenden  
Anforderungen am Arbeitsplatz gerecht werden soll.

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	47 000	47 000	156 000 25 015
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse. . . . .	2 500 DM	2 500 DM	
2.	Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten . . . . .	41 000 DM	41 000 DM	
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus . . . . .	3 500 DM	3 500 DM	
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>47 000 DM</u>	<u>47 000 DM</u>	
<i>Zur Durchführung von Akkreditierungsverfahren bei den 3 hessischen Untersuchungsämtern- vgl. Nr. 9 zu 111 11 (21.000 DM).</i>				
<b>neu</b>				
526 02 011	<b>Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen . . . . .</b>	130 000	130 000	-- 53 965
<i>Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.</i>				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Bisher bei Tit. 526 01 mitveranschlagt.</i>				
527 01 011	Reisekosten . . . . .	143 800	143 800	180 000 169 313
<i>Erstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.</i>				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem nachgeordneten Ge- schäftsbereich Verwendung finden.</i>				
529 01 011	Verfügungsmittel . . . . .	16 100	16 100	16 100 11 053
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
<b>neu</b>				
529 02 011	<b>Kosten zur Durchführung der Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen/minister (GMFK) . . . . .</b>	--	75 000	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Die Konferenz der GMFK findet im Juli 1998 turnusgemäß in Hessen statt. Die dafür entstehenden Kosten sind hier veranschlagt. Die Aus- gaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
532 01 011	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . .	500	500	500 --
<b>Erläuterungen:</b>				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
1.	Einrichtung der Unterkünfte und Küchen . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Bettzeug . . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä. . . . .	500 DM	500 DM	
	<b>Zusammen</b>	500 DM	500 DM	
535 01 011	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	23 000	23 000	20 000 17 679
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Beschaffung und Wartung von medizinischen Geräten für den Landesgewerbearzt. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 9.000 DM.</i>				
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .	1 000	1 000	1 000 5 398
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	30 000	--	30 000 --
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Der Erfahrungsbericht zum Hess. Bildungsurlaubsgesetz nach § 9 Abs. 10 HBUG. ist in Abständen von 2 Jahren vorzulegen.</i>				
546 01 011	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt.</i>				
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
681 04 011	Hessischer Tierschutzpreis . . . . .	5 000	5 000	5 000 --
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Die Mittel sind bestimmt für den Hessischen Tierschutzpreis, der das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für Tierschutzbelangewürdigen soll.</i>				
<b>neu</b>				
681 05 011	<b>Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>				

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	11 500	11 500	11 500 11 072
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<i>Jahresbeiträge an:</i>		
1. Deutscher Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln . . . . .	400 DM	400 DM
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf . . . . .	2 400 DM	2 400 DM
3. Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V., Bonn . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
4. Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V., Düsseldorf . . . . .	300 DM	300 DM
5. Aktion "Das sichere Haus" e. V., München . . . . .	1 300 DM	1 300 DM
6. Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e. V., München . . . . .	2 400 DM	2 400 DM
7. Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
8. Deutscher Sozialrechtsverband e. V., Essen . . . . .	500 DM	500 DM
9. Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf . . . . .	1 200 DM	1 200 DM
10. Fachverband biomedizinische Technik e. V., Heuchelheim . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>11 500 DM</b>	<b>11 500 DM</b>

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----------

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

*Haushaltsjahr 1999*

Kennzeichen	Auszusonderndes		Zu beschaffendes	
	Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)	Fahrzeug Preis (in DM)
HEL 14-4	1992	143.400	28.000	
HEL 14-5	1991	139.200	28.000	

*Haushaltsjahr 1998*

Kennzeichen	Auszusonderndes		Zu beschaffendes	
	Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)	Fahrzeug Preis (in DM)
HEL 9-6	1991	184.300	22.500	
HEL 14-2	1994	155.800	51.000	
HEL 9-12	1990	208.500	28.000	

812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	20 000	20 000	19 300 19 375
------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. <i>Erstmalige Anschaffungen</i>		
1 <i>Paternosterschrank für die Registratur . . . . .</i>	20 000 DM	20 000 DM
2. <i>Ersatzbeschaffungen . . . . .</i>	-- DM	-- DM
<i>Zusammen</i>	20 000 DM	20 000 DM

812 35 011	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	49 000	49 000	48 000 35 606
------------	----------------------------------	--------	--------	------------------

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<b>1. Erstmalige Anschaffungen</b>		
1 kinetisches Fotometer . . . . .	15 000 DM	-- DM
1 Gerät zur Nervenleitgeschwindigkeitsmessung . . . . .	17 000 DM	-- DM
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>		
1 Gaschromatograph mit Probeautomat . . . . .	-- DM	49 000 DM
1 Lungenfunktionsgerät . . . . .	17 000 DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>49 000 DM</b>	<b>49 000 DM</b>

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01 011 Zuführungen an die Rücklage . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu HGr. 4.

**neu**

972 01 011 <b>Globale Minderausgaben</b> . . . . .	-1 950 000	-1 950 000	--
--	------------	------------	----

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mehreinnahmen auf den zu erwirtschaftenden Betrag angerechnet werden.

**Erläuterungen:**

Die globale Minderausgabe ist innerhalb des Einzelplans bei den Hauptgruppen 5 - 8 zu erwirtschaften. Soweit sich dadurch korrespondierende Einnahmen / Drittmittel vermindern, erhöht sich der Betrag der globalen Minderausgabe entsprechend.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

**Zu ATG 69**

Veranschlagt sind Kosten für den Ausbau des Bürokommunikationssystems und die Entwicklung spezieller Anwenderprogramme mit Bildschirmarbeitsplätzen:

- a) im Bereich der Textverarbeitung
- b) für eine DV-Unterstützung im Ministerbüro
- c) für eine arbeitsplatzbezogene DV-Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen des Ministeriums sowie die Nutzung zentraler HZD-Verfahren.

422 69 011 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	98 000	98 000	95 000 44 069
---	--------	--------	------------------

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	96 500 DM	96 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	1 500 DM	1 500 DM
<b>Zusammen</b>	<b>98 000 DM</b>	<b>98 000 DM</b>

425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	145 000	145 000	145 000 138 202
------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	142 600 DM	142 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage). . . . .	2 400 DM	2 400 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>145 000 DM</b>	<b>145 000 DM</b>

427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	3 000	3 000	2 000 1 207
------------	---------------------------------------	-------	-------	----------------

515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	245 000	245 000	206 000 231 250
------------	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	30 000 DM	30 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	215 000 DM	215 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>245 000 DM</b>	<b>245 000 DM</b>

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 95 000 DM.

518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	60 000	60 000	80 000 47 987
------------	-----------------------------	--------	--------	------------------

522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	25 000	25 000	20 000 12 332
------------	--	--------	--------	------------------

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Disketten, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.</i>				
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	50 000	50 000	40 000 38 914
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Schulungskosten an die HZD . . . . .	25 000 DM	25 000 DM	
2.	Schulungskosten an Dritte . . . . .	25 000 DM	25 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	<i>50 000 DM</i>	<i>50 000 DM</i>	
538 69 011	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV - Verfahren . . . . .	125 000	125 000	150 000 33 448
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
<i>Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:</i>				
1.	Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	105 000 DM	105 000 DM	
2.	Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	20 000 DM	20 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	<i>125 000 DM</i>	<i>125 000 DM</i>	
547 69 011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	2 000	2 000	2 000 216
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	227 000	227 000	61 000 290 786
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Hardware . . . . .	177 000 DM	177 000 DM	
2.	Software . . . . .	40 000 DM	40 000 DM	
3.	Mobiliar . . . . .	10 000 DM	10 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	<i>227 000 DM</i>	<i>227 000 DM</i>	
Summe Titelgruppe 69 . . . . .		980 000	980 000	801 000 838 412
<b>Titelgruppe 71 Öffentlichkeitsarbeit</b>				
1. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.				
2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleitet werden.				
531 71 011	Veröffentlichungen . . . . .	285 000	285 000	235 000 159 907

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Amtliche Druckwerke . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	267 000 DM	267 000 DM
3. Technische und wissenschaftli- che Druckwerke . . . . .	-- DM	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	8 000 DM	8 000 DM

Zusammen 285 000 DM    285 000 DM  
 Von den Mitteln bei UT. 2 sind 35.000 DM vorgesehen für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz. Hieraus können auch Ausgaben für Gutachten und Sachverständigenstellungnahmen zu Fragen des Tierschutzes geleistet werden.

547 71 011 Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	--
			4 366

**Erläuterungen:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für sonstige sächliche Ausgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Summe Titelgruppe 71 . . . . .	285 000	285 000	235 000
			164 273

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Titelgruppe 76 Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen				
422 76 549	Dienstbezüge der Beamten . . . . .	313 300	313 300	236 900 --
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	313 300 DM	313 300 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>313 300 DM</b>	<b>313 300 DM</b>	
425 76 549	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen . . . . .	465 000	465 000	459 100 --
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	465 000 DM	465 000 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>465 000 DM</b>	<b>465 000 DM</b>	
427 76 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige . . . . .	557 000	557 000	793 200 --
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte Im tierärztlichen Dienst mit zusammen höchstens 160 Arbeitsstunden je Woche. Im Bürodienst mit zusammen höchstens 60 Arbeitsstunden je Woche. Höhere Wochenarbeitsstunden sind im Bürodienst mit bis zu 35 Arbeitsstunden je Woche und im tierärztlichen Dienst mit bis zu 70 Arbeitsstunden je Woche zulässig, soweit die Entwicklung des Frachtaufkommens dies erfordert und die Kosten gedeckt sind (vgl. Titel 111 16 und 271 02).				
429 76 549	Anteile der Amtstierärzte an den amtstier- ärztlichen Untersuchungen. . . . .	40 000	40 000	30 000 --
<b>Erläuterungen:</b>				
Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff. 3 ErschwerniszulagenVO v. 26.4.1976 (BGBl. I S. 1101).				

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
459 76 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .		--	--	--
511 76 549	Geschäftsbedarf . . . . .		3 000	3 000	3 000
<b>Erläuterungen:</b>					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Allgemeine Arbeitsunterlagen . . . . .	1 500 DM	1 500 DM		
2.	Büro- und Kanzleibedarf . . . . .	1 000 DM	1 000 DM		
3.	Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbedarf . . . . .	500 DM	500 DM		
	<b>Zusammen</b>	<b>3 000 DM</b>	<b>3 000 DM</b>		
512 76 549	Bücher, Zeitschriften . . . . .		2 000	2 000	2 000
513 76 549	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		18 000	18 000	5 000
<b>Erläuterungen:</b>					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Porto . . . . .	12 000 DM	12 000 DM		
2.	Fernmeldeausgaben . . . . .	6 000 DM	6 000 DM		
	<b>Zusammen</b>	<b>18 000 DM</b>	<b>18 000 DM</b>		
<b>neu</b>					
514 76 549	<b>Haltung von Fahrzeugen . . . . .</b>		2 000	2 000	--
<b>Erläuterungen:</b>					
<b>A. Anzahl der Kraftfahrzeuge</b>					
	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997	
				01.02.1997	
PKW	1	1	--	--	
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	
Zugang	--	1			
Abgang in 1999/ 1998	--	--			
Zugang/Abgang+/- Umsetzung eines Fahrzeuges von 514 01.	--	1			
515 76 549	Geräte- Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		5 000	5 000	5 000

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
516 76 549	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	8 500	8 500	22 400 --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Schutzkleidungszuschüsse für 3 hauptamtliche Angestellte in der Fleischuntersuchung und Lebensmittelkontrolle (monatlich 60 DM) gemäß Richtlinien vom 26.1.1983(StAnz. S. 481).</i>				
517 76 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	20 000	20 000	25 000 --
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Heizstoffe . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Heizgas . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Feste Brennstoffe . . . . .	-- DM	-- DM	
5.	Fernwärme . . . . .	20 000 DM	20 000 DM	
6.	Elektrizität . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>20 000 DM</u>	<u>20 000 DM</u>	
518 76 549	Mieten und Pachten . . . . .	68 300	68 300	49 500 --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Miete für Diensträume im Perishable Center und für die Tierstation. Mehr infolge Mieterhöhung und Anmietung eines zusätzlichen Untersuchungsraumes.</i>				
519 76 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	--	--	-- --
522 76 549	Verbrauchsmittel . . . . .	3 000	3 000	3 000 --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Verbrauchsmittel für den Laborbetrieb.</i>				
525 76 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	4 000	4 000	4 000 --
527 76 549	Inlandsreisen . . . . .	5 000	5 000	1 000 --
535 76 549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	3 000	3 000	3 000 --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Gerätebedarf für das Untersuchungslabor.</i>				
547 76 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . . . . .	3 000	3 000	3 000 --
811 76 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	-- --

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 76 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	7 500	7 500	--
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Anschaffung eines Kopiergerätes und eines Telefax-Gerätes.</i>				
	Summe Titelgruppe 76 . . . . .	1 527 600	1 527 600	1 645 100 --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	26 735 900	26 430 400	27 815 500 26 104 608

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 01</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 719 500	1 719 500	1 713 500 1 244 399
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	-- 199 142
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	1 719 500	1 719 500	1 713 500 1 443 540
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	25 213 300	24 862 800	24 924 200 23 609 136
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	3 152 600	3 197 600	2 746 500 2 138 633
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	16 500	16 500	16 500 11 072
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	303 500	303 500	128 300 345 767
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	-1 950 000	-1 950 000	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	26 735 900	26 430 400	27 815 500 26 104 608
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-25 016 400	-24 710 900	-26 102 000 -24 661 068

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**21 02      Allgemeine Bewilligungen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	500	500	9 700 79
--------	-----	---	-----	-----	-------------

**Erläuterungen:**

*Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1996.*

162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 . . . . .	19 546 900	19 304 200	20 435 800 20 417 844
--------	-----	---	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

*Anteiliger Überschuß aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 78.*

381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 79 . . . . .	1 199 000	1 199 000	1 213 000 --
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------------

**Erläuterungen:**

*Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 79.*

<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	20 746 400	20 503 700	21 658 500 20 417 923
----------------------------------	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

427 09	961	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz (Zentraltitel) . . . . .	--	--	--
					109 383

**Erläuterungen:**

Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbot nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191) ein personeller Ausgleich vorzunehmen.

Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung.

Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs. 3 HGIG.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Hier waren Ausgaben für Forschungsaufträge veranschlagt, die nach Beratung mit der Kommission für die sozialen Folgen des technischen Wandels vergeben wurden.

533 01	013	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	4 000	4 000	4 000
					2 133

**Erläuterungen:**

Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..

**n e u**

546 01	013	Vermischter Sachaufwand . . . . .	5 000	5 000	--
					--

**Erläuterungen:**

Kosten der Geschäftsstelle des Landesbehindertenrates.

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

663 01	155	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit . . .	170 000	170 000	170 000 170 000
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.

681 04	314	Frauenförderpreise . . . . .	40 000	40 000	40 000 40 000
--------	-----	------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.

684 03	011	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen . . .	320 000	320 000	320 000 241 800
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten für Frauen und Mädchen in besonderen Notlagen.

685 01	155	Zuschuß an die Akademie der Arbeit . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 350 000 1 250 000
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Der jährliche Zuschuß an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 03.03./21.03.1994, gezahlt.  
Weniger aufgrund von kostensenkenden Maßnahmen.

685 06	013	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden . . . . .	330 000	330 000	330 000 308 500
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherung geleistet werden.

685 07	013	Förderung der Existenzgründung von Frauen . . . .	65 000	65 000	100 000 --
--------	-----	---	--------	--------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Information und Schulung von Frauen vorgesehen, die erwägen, sich wirtschaftlich selbständig zu machen.

**neu**

685 08	235	Zuschüsse an Schuldnerberatungsstellen . . . .	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Im Zuge der Umsetzung der Insolvenzrechtsverordnung können zur Durchführung der Schuldnerberatung in Hessen Zuschüsse für den Betrieb der Beratungsstellen erforderlich werden.

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				

<b>neu</b>				
687 01 013	<b>Zuschüsse an die Handwerkskammer . . . . .</b>	70 000	70 000	-- --

**Erläuterungen:**

Für die Durchführung von Schwerpunktaktionen des "Arbeitsschutzes im Handwerk" und für den betrieblichen Gesundheitsschutz.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 71  
Hilfe für schwangere Frauen in Not

**Zu Titelgruppe 71**

Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art.5) des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGI. I, S. 1050).

Durch die Rechtsänderung erhöhen sich die Fallzahlen und die Ausgaben je Fall.

643 71 253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	-- 11 813
647 71 253	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände . . . . .	5 200 000	5 200 000	5 385 000 4 206 371
671 71 253	Erstattungen an sonstige im Inland . . . . .	60 000	60 000	20 000 1 240
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .	5 260 000	5 260 000	5 405 000 4 219 424

**Weggefallene Titel**

685 02 011	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen . . . . .	--	--	-- --
------------	--	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Aus diesem Titel wurden Zuwendungen an das Forschungsinstitut "Frau und Gesellschaft", Hannover geleistet.

	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	7 464 000	7 464 000	7 719 000 6 341 240
--	---------------------------------	-----------	-----------	------------------------

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 02</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	500	500	9 700 79
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	20 745 900	20 503 200	21 648 800 20 417 844
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	20 746 400	20 503 700	21 658 500 20 417 923
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- 109 383
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	9 000	9 000	4 000 2 133
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	7 455 000	7 455 000	7 715 000 6 229 724
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	7 464 000	7 464 000	7 719 000 6 341 240
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	13 282 400	13 039 700	13 939 500 14 076 683

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 03

**Integriertes  
arbeitsmarktpolitisches  
Programm**

**Zu Kapitel 21 03**

Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.

Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

	1999	1998
1. Landesprogramm zur Arbeitsbeschaffung nach § 91 AFG (Titel 685 03) . . . . .	7 000 000 DM	7 000 000 DM
2. Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" (Titel 685 08) . . . . .	6 364 000 DM	2 064 000 DM
3. Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen (ATG 72) . . . . .	3 752 800 DM	3 752 800 DM
4. Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen(ATG 73) . . . . .	2 053 100 DM	2 053 100 DM
5. Arbeit statt Sozialhilfe (ATG 74) . . . . .	6 400 000 DM	7 000 000 DM
6. Initialförderung für regionale Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik (ATG 76) . . . . .	600 000 DM	600 000 DM
Zusammen	26 169 900 DM	22 469 900 DM

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	500 000	500 000	500 000 908 052
153 01	253	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	--	--	800 599
<b>Erläuterungen:</b>					
<i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>					
162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . . .	--	--	-- 5 361

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
173 01 253	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemein- deverbänden -Abwicklung- . . . . .	--	--	9 300 12 198
<b>Erläuterungen:</b>				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
	<i>Bis zum 31.12.1975 wurden Darle-</i> <i>hen für Arbeitsbeschaffungsmaßnah-</i> <i>men gewährt. . . . .</i>	<i>27 451 407 DM</i>	<i>27 451 407 DM</i>	
	<i>Bis zum 31.12.1996 wurden getilgt . . .</i>	<i>27 440 992 DM</i>	<i>27 440 992 DM</i>	
	<i>Restforderung am 31.12.1996 . . . . .</i>	<i>10 415 DM</i>	<i>10 415 DM</i>	
	<i>Voraussichtliche Tilgung im Hj. 1997</i> <i>einschl. außerplanmäßiger Tilgung . . .</i>	<i>10 415 DM</i>	<i>10 415 DM</i>	
	<i>Voraussichtliche Restforderung am</i> <i>31.12.1997 . . . . .</i>	<i>-- DM</i>	<i>-- DM</i>	
	<i>Voraussichtliche Tilgung im Hj. 1998</i> <i>einschl. außerplanmäßiger Tilgung . . .</i>	<i>-- DM</i>	<i>-- DM</i>	
	<i>Voraussichtliche Restforderung am</i> <i>31.12.1998 . . . . .</i>	<i>-- DM</i>	<i>-- DM</i>	
	<i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>			
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
286 02 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Arbeit statt Sozialhilfe . . . . .	1 881 000	1 881 000	1 881 000 5 572 987
	Vgl. Vermerk bei ATG 74.			
<b>Erläuterungen: Titel 286 02 bis 286 09</b>				
<i>Die Europäische Union (EU) stellt aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Mittel für verschiedene arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bereit. Die auf Hessen entfallenden Mittel werden hier vereinnahmt.</i>				
286 05 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen . . . . .	--	--	-- 7 791 162
	Vgl. Vermerk bei Titel 685 06.			
286 06 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen . . . . .	--	--	-- 1 388 872
	Vgl. Vermerk bei ATG 75.			
286 07 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnah- men zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frau- en . . . . .	1 044 400	1 044 400	1 044 400 1 151 132
	Vgl. Vermerk bei ATG. 72.			
286 08 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen . . . . .	429 700	429 700	429 700 736 159
	Vgl. Vermerk bei ATG. 73.			

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
286 09 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen . . . . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei ATG. 77.			
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>				
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	3 855 100	3 855 100	3 865 200 17 566 522

**A U S G A B E N**

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

685 03 253	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen . . . . .	7 000 000	7 000 000	7 000 000 7 140 000
	1. Der Titel ist zugunsten der ATG 73 und 74 einseitig deckungsfähig.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
	3. Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit fließen den Aus- gabemitteln zu.			
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		3 000 000	
	2000	3 000 000	2 000 000	
	2001	2 000 000	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--		
	Gesamtverpflichtung	5 000 000	5 000 000	

**Erläuterungen:**

*Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern sowie von Maßnahmen innerhalb der Landesverwaltung.*

685 06 253	Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeits- marktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen . . . . .	--	--	-- 7 791 162
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 05 ge- leistet werden.			

**Erläuterungen:**

*Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.*

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**neu**

685 08	253	<b>Ausbildung statt Sozialhilfe</b> . . . . .	6 364 000	2 064 000	--
--------	-----	---	-----------	-----------	----

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		3 750 000
2000	2 250 000	3 750 000
2001	2 250 000	2 500 000
2002	1 500 000	--
2003ff	--	
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>6 000 000</b>	<b>10 000 000</b>

**Erläuterungen:**

Mit dem Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" sollen zusätzliche außerbetriebliche Ausbildungsplätze für junge Sozialhilfeempfänger geschaffen werden, die einen Ausbildungsplatz suchen, jedoch wegen erheblicher sozialer und persönlicher Probleme keine Chance auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz haben.

**Titelgruppen****Titelgruppe 72**

Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen

1. Ausgaben über 2.708.400 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 07 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 72**

Aufgrund der Arbeitsmarktlage haben Frauen und Mädchen, die aus persönlichen oder familiären Gründen ihre Berufsausbildung abgebrochen oder ihren Arbeitsplatz aufgegeben haben, kaum Möglichkeiten, sich durch eigene Kraft wieder in den Arbeitsprozeß einzugliedern. Mit dem Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen Frauen will das Land dieser Gruppe den (Wieder-)Einstiegemöglichkeiten bzw. erleichtern. Für diese Zwecke stellt auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung; (vgl. Titel 286 07).

653 72	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	363 400	363 400	363 400 301 620
681 72	253	Zuschüsse an natürliche Personen . . . . .	--	--	140 000 150 000
683 72	253	Zuschüsse an private Unternehmen . . . . .	--	--	-- --

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen: Titel 653 72 und 683 72 bis 685 72**

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen

- zur finanziellen Unterstützung von Initiativen und Projekten (Verbesserung der Motivierungs- und Berufsfindungsphase) zur beruflichen Förderung von Mädchen und Frauen,
- für Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, die den Frauen den beruflichen (Wieder-)Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern,
- zum Aufbau vernetzter Beratungsstellen zu Fragen der Frauenerwerbsarbeit vorgesehen.

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

684 72	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	867 300	867 300	867 300 885 086
685 72	253	Zuschüsse an andere . . . . .	2 522 100	2 522 100	2 382 100 1 770 141
981 72	253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	-- --

**Erläuterungen:**

Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.

	3 752 800	3 752 800	3 752 800 3 106 847
--	-----------	-----------	------------------------

**Titelgruppe 73**

**Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen**

1. Ausgaben über 1.623.400 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 08 geleistet werden.
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 74.
3. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 73**

Förderung von Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtseßhafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 286 08) fließen den Ausgaben zu.

643 73	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	-- --
653 73	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	-- --

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
671 73 253	Erstattungen an andere Träger . . . . .	--	--	-- --
684 73 253	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	2 053 100	2 053 100	1 804 300 2 419 499
<b>Erläuterungen:</b> <i>Zuschüsse zum laufenden Betrieb.</i>				
883 73 253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	-- --
893 73 253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger . .	--	--	248 800 --
981 73 253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Abführungen an Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.</i>				
Summe Titelgruppe 73 . . . . .		2 053 100	2 053 100	2 053 100 2 419 499

**Titelgruppe 74****Arbeit statt Sozialhilfe**

1. Ausgaben über 4.519.000 DM (1999) bzw. 5.119.000 DM (1998) dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 02 geleistet werden.
2. Die Titelgruppe 74 ist zu Lasten des Titels 685 03 einseitig deckungsfähig. Vgl. auch Vermerk bei ATG. 73.
3. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 74**

Das Programm hat zum Ziel, langzeitarbeitslosen Sozialhilfeempfängern Möglichkeiten zu eröffnen, am Arbeitsmarkt ihren Lebensunterhalt verdienen zu können. Die Förderung gilt denjenigen Langzeitarbeitslosen, die der Eingliederung aus sozialen Gründen bedürfen. Die Mittel werden für Maßnahmen der Sozialhilfeträger bereitgestellt, die selbst oder mit Hilfe privater Initiativen Beschäftigungsverhältnisse auf Zeit begründen. In diesem Programm wirken auch Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) mit; (vgl. Titel 286 02).

Die örtlich zuständigen Sozialhilfeträger können Vermittlungsprovisionen für jeden langzeitarbeitslosen Sozialhilfeempfänger erhalten, der in eine dauerhafte Beschäftigung von mindestens einem Jahr auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt wurde. Die Kommunen können sich privater Vermittler bedienen.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
653 74 236	Zuschüsse an kommunale Träger . . . . .	6 400 000	7 000 000	7 423 000 7 625 480
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		2 000 000	
	2000	3 500 000	1 200 000	
	2001	2 100 000	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--		
	Gesamtverpflichtung	5 600 000	3 200 000	
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<i>Für den gleichen Zweck sind im kommunalen Finanzausgleich bei Kap. 17 20 - 653 08 (neu) 21.000.000 DM (1998) bzw. 19.200.000 DM (1999) im Ansatz und 9.600.000 DM (1999 ff.) bzw. 16.800.000 DM (2000 ff.) in den Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Die Förderung erfolgt nach den jeweils gültigen Richtlinien.</i>			
981 74 236	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	-- --
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<i>Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.</i>			
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .	6 400 000	7 000 000	7 423 000 7 625 480
	<b>Titelgruppe 75</b>			
	<b>Kosten der technischen Hilfen</b>			
	<i>Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 06 geleistet werden.</i>			
547 75 253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	-- 1 388 872
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<i>Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.</i>			
981 75 253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	-- --
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<i>Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung der Förderprogramme.</i>			

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
	Summe Titelgruppe 75 . . . . .	--	--	-- <hr/> 1 388 872
	Titelgruppe 76 Initialförderung für regionale Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik			
	<b>Zu Titelgruppe76:</b> Mit der Maßnahme sollen verschiedene arbeitsmarktpolitische Aktivitäten koordiniert und im Interesse eines effektiven Einsatzes gebündelt werden. Vorgesehen ist die Förderung regionaler Aktivitäten der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, insbesondere von Koordinierungsaufgaben und innovativen Ansätzen.			
653 76 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	600 000	600 000	600 000 369 699
685 76 253	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 76 . . . . .	600 000	600 000	600 000 369 699
	Titelgruppe 77 Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschafts- initiativen Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 286 09 geleistet werden.			
	<b>Zu Titelgruppe77</b> Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.			
653 77 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	-- --
685 77 253	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 77 . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	26 169 900	22 469 900	20 828 900 29 841 558

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 03</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	500 000	500 000	510 100 926 210
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	3 355 100	3 355 100	3 355 100 16 640 312
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		3 855 100	3 855 100	3 865 200 17 566 522
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- 1 388 872
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	26 169 900	22 469 900	20 580 100 28 452 686
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	248 800 --
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		26 169 900	22 469 900	20 828 900 29 841 558
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-22 314 800	-18 614 800	-16 963 700 -12 275 037

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 04

**Gerichte der  
Sozialgerichtsbarkeit**

**Zu Kap. 21 04**

Aufgrund der Verordnung zur Änderung von Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung und des Ministeriums der Justiz vom 06. Januar 1993 (GVBl. I, S. 1) ist die allgemeine Dienstaufsicht über das Hessische Landessozialgericht und die Sozialgerichte dem Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung zugeordnet. Die Verwaltung dieser Gerichte gehört zum Geschäftsbereich dieses Ministeriums.

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt sowie der 7 Sozialgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden veranschlagt.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen . . . . .	1 600 000	1 200 000	950 000 1 037 219
		Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 08.			
<b>Erläuterungen:</b>					
<i>Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.</i>					
113 01	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . .	--	--	-- 20
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .	1 000	1 000	1 000 1 122
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	2 500	2 500	9 000 2 421
119 46	054	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	-- 74
119 51	054	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	-- 279
124 01	054	Mieten und Pachten . . . . .	7 600	7 600	7 600 7 590

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . .	--	--	--
					142 125

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	1 611 100	1 211 100	967 600
			1 190 850

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 01	054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter . . . . .	275 000	275 000	275 000
					259 198

**Erläuterungen:**

Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911).

412 02	054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	1 000
					--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.

422 01	054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	12 377 200	12 377 200	12 426 800
					12 350 779

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	12 363 000 DM	12 363 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	1 500 DM	1 500 DM
3. Stellenzulagen . . . . .	12 700 DM	12 700 DM
<b>Zusammen</b>	<b>12 377 200 DM</b>	<b>12 377 200 DM</b>

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
422 02 054	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	3 000 5 000
<b>Erläuterungen:</b> Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Eh- rengaben mehr ausgezahlt werden.				
422 41 054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.				
422 61 054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	68 700	68 700	47 000 50 364
<b>neu</b>				
422 62 054	<b>Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - . . . . .</b>	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> Der Titel wird vorsorglich ausgebracht, da wiederholt Nachversicherungsfälle aufgetreten sind.				
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	7 746 400	7 746 400	7 494 600 7 657 864
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung . . . . .	7 746 400 DM	7 746 400 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM	
<b>Zusammen</b>		<u>7 746 400 DM</u>	<u>7 746 400 DM</u>	
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	3 200	3 200	3 000 600

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	3 200 DM	3 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>3 200 DM</b>	<b>3 200 DM</b>

425 41 054	Vergütungen der Angestellten -Leerstellen- . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

426 01 054	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	592 100	592 100	586 700 625 702
------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	592 100 DM	592 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>592 100 DM</b>	<b>592 100 DM</b>

426 02 054	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

426 03 054	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	48 900	48 900	128 800 50 200
------------	---	--------	--------	-------------------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 054	Löhne der Arbeiter -Leerstellen- . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	7 200	7 200	7 200 7 502
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 427 842
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 08 054	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	-- 127 249
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
443 05 054	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . .	21 700	21 700	17 000 15 540
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Nach § 11 Abs. 3 SchwBG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 02. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig seh- behinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Pauschale für eine Vorlesekraft für einen blinden Richter beim Sozialge- richt Marburg.</i>				
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	16 000	16 000	20 000 10 080
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.</i>				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 054	Geschäftsbedarf . . . . .	95 000	95 000	95 000 97 744
512 01 054	Bücher, Zeitschriften . . . . .	200 000	200 000	200 000 210 988

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997	
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM	
513 01 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	635 000	635 000	635 000 600 174	
<b>Erläuterungen:</b>					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Postgebühren . . . . .	485 000 DM	485 000 DM		
2.	Fernmeldegebühren . . . . .	150 000 DM	150 000 DM		
	<b>Zusammen</b>	<b>635 000 DM</b>	<b>635 000 DM</b>		
<i>Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.</i>					
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	8 000	8 000	8 000 5 705	
<b>Erläuterungen:</b>					
<b>Anzahl der Kraftfahrzeuge</b>					
		1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
	PKW	1	1	1	1
	<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
515 01 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	80 000	90 000	80 000 32 650	
<b>Erläuterungen:</b>					
		<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .	40 000 DM	50 000 DM		
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .	40 000 DM	40 000 DM		
	<b>Zusammen</b>	<b>80 000 DM</b>	<b>90 000 DM</b>		
<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 36 000 DM.</i>					
516 01 054	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	1 500	1 500	1 500 1 226	
<b>Erläuterungen:</b>					
<i>Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1983 S. 481) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 08. April 1983 (JMBl. S. 179).</i>					
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	442 000	442 000	442 000 411 002	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1998

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
Landessozialgericht Darmstadt, Steubenplatz 14	--	1 422 800
Sozialgericht Gießen, Ostanlage 19	220 900	--
Sozialgericht Marburg, Gutenbergstr. 29	211 600	--
<b>Summe</b>	<b>432 500</b>	<b>1 422 800</b>
davon 12 v.H.	51 900	
davon 5 v.H.		71 100

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: 3 (3)

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14, der Sozialgerichte in Gießen, Ostanlage 19, und Marburg, Gutenbergstraße 29, sowie die angemieteten Gebäude und Räume der Sozialgerichte in Fulda, Bahnhofstr. 26, Kassel, Ständeplatz 23, und Wiesbaden, Frankfurter Straße 12.

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	106 000 DM	106 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	97 000 DM	97 000 DM
3. Reinigung . . . . .	137 000 DM	137 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	102 000 DM	102 000 DM

Zusammen 442 000 DM 442 000 DM

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

518 01	054	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	512 300	647 300	692 300 583 838
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Erläuterungen:</b>				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl. Nebenkosten . . . . .	512 300 DM	647 300 DM		
2. Mieten und Pachten für Wohnge- bäude und Wohnungen . . . . .	-- DM	-- DM		
3. Pachten für unbebaute Grund- stücke . . . . .	-- DM	-- DM		
<b>Zusammen</b>	<b>512 300 DM</b>	<b>647 300 DM</b>		
<i>Veranschlagt sind die Mieten für die Sozialgerichte in Fulda, Bahnhofstraße 26 (mit Arbeitsgericht), Wiesbaden, Frankfurter Straße 12, sowie das Sozialgericht in Kassel, Ständeplatz 23. Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
518 02 054 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		56 000	56 000	56 000 53 696
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mieten für Fotokopiergeräte.</i>				
519 01 054 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen . . . . .		175 000	163 000	119 200 84 037
<b>Erläuterungen:</b>				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
1. Landeseigene Gebäude . . . . .	175 000 DM	163 000 DM		
2. Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM		
<b>Zusammen</b>	<b>175 000 DM</b>	<b>163 000 DM</b>		
<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Erhöhung des Friedensneubauwertes beim Landessozialgericht Darmstadt und beim Sozialgericht Marburg.</i>				
525 61 054 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		40 000	40 000	40 000 28 730
<b>Erläuterungen:</b>				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahn- prüfungen . . . . .	-- DM	-- DM		
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	30 000 DM	30 000 DM		
3. Fachtagungen und ähnliche Veran- staltungen . . . . .	10 000 DM	10 000 DM		
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtli- cher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM		
<b>Zusammen</b>	<b>40 000 DM</b>	<b>40 000 DM</b>		
526 01 054 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .		1 000	1 000	1 000 1 340

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
527 01 054	Reisekosten . . . . .	11 000	11 000	11 000 12 004
529 01 054	Verfüungsmittel . . . . .	300	300	300 295
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	--	--	-- --
Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 684 01. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Es ist Aufgabe des Landes, die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit zu schulen.</i>				
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . .	230 000	230 000	175 000 228 934
Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.</i>				
536 03 054	Zeugenentschädigungen . . . . .	290 000	295 000	310 000 263 674
Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.				
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	7 000 000	6 500 000	5 520 000 6 104 846
Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis 1997.</i>				
536 05 054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten . . . . .	130 000	120 000	160 000 129 203
Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.				
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	--	--	-- --
Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.				
536 08 054	Reisekosten des Gerichts . . . . .	1 000	1 000	1 000 1 086
Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.				
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .	--	10 000	10 000 --

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Für den Umzug des Sozialgerichts Fulda.

546 01	054	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

681 01	054	Schadenersatzleistungen . . . . .	500	500	500 900
		Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

**neu**

681 05	054	<b>Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

684 01	054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter . .	20 000	20 000	24 000 15 390
--------	-----	---	--------	--------	------------------

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 533 01.

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	054	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	-- --
812 02	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	44 000	70 000	30 000 --

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. <i>Erstmalige Anschaffungen</i>		
<i>Anderer Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .</i>	-- DM	-- DM
2. <i>Ersatzbeschaffungen</i>		
<i>Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . .</i>	44 000 DM	70 000 DM
<i>Zusammen</i>	44 000 DM	70 000 DM

*Mehr in 1998 insbesondere für eine Offsetdruckmaschine beim Landessozialgericht, Ersatzbeschaffung von Mobiliar für das Sozialgericht Fulda, Sitzungssaal Marburg. In 1999 ist die Ersatzbeschaffung der Poststelle und eines Sitzungssaales in Gießen vorgesehen.*

812 13	054	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
					--

### Titelgruppen

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind für die Sozialgerichtsbarkeit 3 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. SG-PTV (BITSY):  
Programmierte Textverarbeitung zur Unterstützung in der Geschäftsstelle und im Schreibdienst mit Integration der Bücherei sowie Aufbau einer automationsunterstützten Entscheidungssammlung.
2. JURIS Sozialgerichtsbarkeit:  
Juristisches Informationssystem.
3. RECOS 13:  
Automationsunterstützung des Verfahrensablaufs in der Sozialgerichtsbarkeit.

422 69	054	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	85 000	85 000	81 000
					--

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. <i>Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .</i>	85 000 DM	85 000 DM
2. <i>Aufwandsentschädigungen. . . . .</i>	-- DM	-- DM
<i>Zusammen</i>	85 000 DM	85 000 DM

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
513 69 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	10 000	10 000	10 000 3 309
<b>Erläuterungen:</b> <i>Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2 (JURIS Sozialgerichtsbarkeit).</i>				
515 69 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	200 000	200 000	165 000 354 288
<b>Erläuterungen:</b> <i>Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2. Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Weniger infolge Auslaufen der Überlassungsverträge.</i>				
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	60 000	60 000	54 000 30 178
<b>Erläuterungen:</b> <i>Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei erstmaligem Einsatz von EDV. Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
522 69 054	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	40 000	40 000	37 000 17 759
<b>Erläuterungen:</b> <i>Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung. Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	45 000	45 000	15 000 33 043
<b>Erläuterungen:</b> <i>Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware. Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	160 000	250 000	1 000 68 143
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	160 000 DM	250 000 DM	
<b>Zusammen</b>		<u>160 000 DM</u>	<u>250 000 DM</u>	
<i>Kosten der Verfahrensentwicklung Nr. 3 (RECOS 13).</i>				
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	2 000 --
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	150 000	400 000 231 947

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

*Zum Erwerb der Arbeitsplatzausrüstungen.*

Summe Titelgruppe 69 . . . . .	600 000	840 000	765 000
			738 668
 <b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	 31 730 000	 31 634 000	 30 386 900
			31 194 049

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 04</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 611 100	1 211 100	967 600 1 048 725
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	-- 142 125
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	1 611 100	1 211 100	967 600 1 190 850
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	21 242 400	21 242 400	21 091 100 21 587 919
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	10 423 100	10 151 100	8 841 300 9 357 893
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	20 500	20 500	24 500 16 290
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	44 000	220 000	430 000 231 947
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	31 730 000	31 634 000	30 386 900 31 194 049
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-30 118 900	-30 422 900	-29 419 300 -30 003 199

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 05

**Gerichte  
für Arbeitsachen**

**Zu Kapitel 21 05**

Aufgrund des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung vom 02. Juli 1979 (BGBl. I, S. 853, ber. S. 1036), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911) und des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Arbeitsgerichtsgesetz vom 20. November 1964 (GVBl. I, S. 188), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. September 1992 (GVBl. I, S. 373) sind in Hessen ein Landesarbeitsgericht und 12 Arbeitsgerichte errichtet.

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main sowie der Arbeitsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Hanau, Bad Hersfeld, Kassel, Limburg an der Lahn, Marburg, Offenbach am Main, Wetzlar und Wiesbaden veranschlagt.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen . . . . .	9 200 000	8 900 000	5 500 000 5 986 138
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 08.

**Erläuterungen:**

*Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis 1997.*

113 01	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . .	--	--	-- 205
--------	-----	---	----	----	-----------

119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .	4 000	4 000	5 000 3 900
--------	-----	---	-------	-------	----------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	20 000	20 000	28 000 18 721
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.*

119 46	054	Ersatzleistungen . . . . .	2 500	2 500	-- 2 563
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-------------

119 51	054	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	-- 22
--------	-----	--------------------------------	----	----	----------

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
					53 481

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

**Erläuterungen:**

*Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	9 226 500	8 926 500		5 533 000 6 065 030
----------------------------------	-----------	-----------	--	------------------------

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 01	054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter . . . . .	600 000	600 000	600 000 597 778
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I. S. 1325).*

412 02	054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	1 000 --
--------	-----	--	-------	-------	-------------

**Erläuterungen:**

*Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.*

422 01	054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	11 759 800	11 717 400	10 802 400 10 856 915
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	11 758 300 DM	11 715 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	1 500 DM	1 500 DM
<b>Zusammen</b>	11 759 800 DM	11 717 400 DM

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
422 02 054	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	3 600 1 800
<b>Erläuterungen:</b> <i>Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Eh- rengaben mehr ausgezahlt werden.</i>				
422 41 054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.</i>				
422 61 054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	117 700	117 700	94 500 102 664
<b>neu</b>				
422 62 054	<b>Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - . . . . .</b>	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Der Titel wird vorsorglich ausgebracht, da wiederholt Nachversicherungsfälle aufgetreten sind.</i>				
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	11 382 700	11 305 400	9 813 600 10 212 502
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung . . . . .	11 382 700 DM	11 305 400 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM	
<b>Zusammen</b>		<u>11 382 700 DM</u>	<u>11 305 400 DM</u>	
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	4 200	1 800	1 800 1 200

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	4 200 DM	1 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>4 200 DM</b>	<b>1 800 DM</b>

425 03	054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	64 200	64 200	76 900 80 544
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im  
-- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden,  
-- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden  
je Woche.

425 41	054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert  
ausgewiesen.

426 01	054	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	80 900	80 900	78 900 79 341
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	80 900 DM	80 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>80 900 DM</b>	<b>80 900 DM</b>

426 02	054	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	600	600	-- --
--------	-----	---	-----	-----	----------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	600 DM	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>600 DM</b>	<b>600 DM</b>

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
426 03 054	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	64 500	64 500	44 700 66 114
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.</i>			
426 41 054	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.</i>			
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . .	162 000	162 000	162 000 180 095
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 1 026 755
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>			
427 08 054	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	-- 61 656
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	15 000	15 000	15 000 9 830
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b> <b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 054	Geschäftsbedarf . . . . .	212 000	212 000	212 000 241 164
512 01 054	Bücher, Zeitschriften . . . . .	160 000	160 000	160 000 172 073

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

513 01 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	2 950 000	2 950 000	2 198 000
				2 711 628

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	2 914 000 DM	2 914 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	36 000 DM	36 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>2 950 000 DM</b>	<b>2 950 000 DM</b>

Mehr durch Erhöhung der Portokosten und steigende Klageeingänge.

Das Arbeitsgericht Marburg ist an die Fernsprechzentrale des Sozialgerichts Marburg (Kap. 21 04) angeschlossen, das Arbeitsgericht Darmstadt an die Fernsprechzentrale des Sozialgerichts Darmstadt (Kap. 21 04 - hausverwaltende Behörde des gemieteten Behördenhauses).

Das Arbeitsgericht Wiesbaden ist an die Fernsprechzentrale Landeshaus (Kap. 07 01) angeschlossen.

Das Hessische Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht Frankfurt am Main ist an die Fernsprechzentrale des Hessischen Landesamtes für Versorgung und Soziales angeschlossen.

Die Arbeitsgerichte Fulda und Bad Hersfeld sind an die Fernsprechzentralen in den Behördenhäusern (Kap. 17 04) angeschlossen.

514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 500	3 500	3 500
				4 954

**Erläuterungen:****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats. Bestand 01.02.1997
PKW	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

515 01 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	150 000	170 000	150 000
				109 228

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	95 000 DM	115 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	55 000 DM	55 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>150 000 DM</b>	<b>170 000 DM</b>

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 60 000 DM.  
Mehr wegen Umzugs des Arbeitsgerichtes Fulda.

516 01 054	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	800	800	800
				90

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<i>Beschaffung und Unterhaltung von:</i>		
1. Amtstrachten für Protokollführer . . .	800 DM	800 DM
2. Schutzkleidung für Hausmeister und Reinigungskräfte . . . . .	-- DM	-- DM
3. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>800 DM</b>	<b>800 DM</b>

517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	141 500	141 500	141 500
					152 165

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1998

Anzahl: --

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke**

(Gebäude und Räume)

1998

Anzahl: 6

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	71 000 DM	71 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	14 000 DM	14 000 DM
3. Reinigung . . . . .	53 500 DM	53 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	3 000 DM	3 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>141 500 DM</b>	<b>141 500 DM</b>

518 01	054	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	472 500	472 500	472 500
					451 970

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten . . . .	472 500 DM	472 500 DM
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>472 500 DM</b>	<b>472 500 DM</b>

Veranschlagt sind die Mieten für die Diensträume der Arbeitsgerichte Hanau, Sandeldamm 24a, Limburg a. d. Lahn, Weiersteinstraße 4, Offenbach am Main, Herrnstraße 51, Wetzlar, Altenberger Straße 12 und Gießen, Friedrich-List-Str.25 sowie für den Sitzungssaal des Arbeitsgerichts Bad Hersfeld im Gebäude des Landratsamts in Eschwege.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
518 02 054	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	26 000	26 000	26 000 35 935
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mieten für Fotokopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.</i>				
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	20 000	20 000	18 000 99 412
<b>Erläuterungen:</b> <i>Gemietete Räume und Gebäude. Für einen Fristenbriefkasten beim Arbeitsgericht Wetzlar und durchzuführende Schönheitsreparaturen in gemieteten Räumen.</i>				
525 61 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	27 500	27 500	27 500 14 855
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	13 500 DM	13 500 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	12 000 DM	12 000 DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	1 000 DM	1 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>27 500 DM</u>	<u>27 500 DM</u>	
526 01 054	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	41 500	41 500	41 500 1 509
527 01 054	Reisekosten . . . . .	23 900	23 900	30 000 50 762
529 01 054	Verfüugungsmittel . . . . .	300	300	300 288
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	--	--	-- --
Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 684 01. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Es ist Aufgabe des Landes, die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit zu schulen.</i>				

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . .  Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	4 800 000	4 800 000	3 840 000 4 278 585
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.</i>				
536 03 054	Zeugenschädigungen . . . . .  Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	166 000	166 000	166 000 154 308
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen . . . . .  Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	600 000	600 000	484 000 529 853
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.</i>				
536 06 054	Bekanntmachungskosten . . . . .  Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	5 000	5 000	3 000 4 843
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen . . . . .  Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	4 300	4 300	4 300 3 530
536 08 054	Reisekosten des Gerichts . . . . .  Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	1 000	1 000	1 000 122
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .	--	10 000	10 000 12 808
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für den Umzug des Arbeitsgerichtes Wetzlar.</i>				
546 01 054	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kasssenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.</i>				
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
681 01 054	Schadenersatzleistungen . . . . .  Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	1 000	1 000	1 000 331

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**neu**

681 05	054	<b>Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

*Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.*

684 01	054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter . . . . .	36 000	36 000	36 000
					31 484

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 533 01.

**Erläuterungen:**

*Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.*

**Bauausgaben**

711 01	054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	054	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
					30 070

812 02	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	120 000	106 000	106 000
					6 647

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<b>1. Erstmalige Anschaffungen</b>		
Geräte und Ausstattungsgegenstände für Gerichte . . . . .	-- DM	55 000 DM
<b>2. Ersatzbeschaffungen . . . . .</b>	120 000 DM	51 000 DM
<b>Zusammen</b>	120 000 DM	106 000 DM

*Zu 1. 1998: Hängeregistratursystem für die Arbeitsgerichte.*

*Zu 2. 1998: Ersatzbeschaffung der Poststraße beim Arbeitsgericht Wiesbaden.*

*Zu 2. 1999: Ersatzbeschaffung von Frankiermaschinen für vier Arbeitsgerichte und eines Tischklebbinders für das Landesarbeitsgericht sowie Ersatzbeschaffung von Sitzungssälen im Arbeitsgericht Kassel.*

812 13	054	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	20 000	--	--
--------	-----	---------------------------------------	--------	----	----

**Erläuterungen:**

*Die Telefonanlage für das Arbeitsgericht Wetzlar bestimmt.*

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind für die Arbeitsgerichtsbarkeit 7 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Wiesbaden, Abwicklung der Geschäftsstellen- und Kanzleiarbeiten, gleichzeitig Pilotprojekt für die übrigen hessischen Arbeitsgerichte
2. JURIS und Unterstützung allgemeiner und personeller Aufgaben beim Hessischen Landesarbeitsgericht Frankfurt
3. Automatisiertes Mahnverfahren im Arbeitsgericht Wiesbaden
4. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Darmstadt
5. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Frankfurt am Main und anderen
6. Integration des Mahnverfahrens in die DV-Unterstützung bei den Arbeitsgerichten
7. Integration weiterer DV-Unterstützung in die bestehenden Automationsverfahren.

422 69	054	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	90 000	90 000	89 000
					--

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	90 000 DM	90 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>90 000 DM</b>	<b>90 000 DM</b>

425 69	054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	195 000	195 000	191 000
					58 057

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	195 000 DM	195 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>195 000 DM</b>	<b>195 000 DM</b>

429 69	054	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
					--

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
513 69 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	10 000	10 000	10 000 10 192
<b>Erläuterungen:</b> <i>DATEX-P-Kosten für die JURIS-Datenfernübertragung.</i>				
515 69 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	250 000	250 000	200 000 292 193
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .	125 000 DM	125 000 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .	125 000 DM	125 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>250 000 DM</u>	<u>250 000 DM</u>	
<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 20 000 DM enthalten.</i>				
<i>Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	110 000	110 000	50 000 113 218
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	100 000	150 000	100 000 136 572
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr für Verkabelungsarbeiten.</i>				
522 69 054	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	60 000	60 000	50 000 42 537
<b>Erläuterungen:</b> <i>Disketten, Farbbänder, Typenräder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.</i> <i>Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis.</i>				
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	95 000	95 000	80 000 11 505
<b>Erläuterungen:</b> <i>Schulungskosten an Dritte.</i> <i>Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	280 000	380 000	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für Benutzerentgelte an Dritte.</i>				
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	10 000	10 000	10 000 --

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	50 000	250 000	705 000 809 940
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Hardware . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Software . . . . .	50 000 DM	250 000 DM	
3.	Mobiliar . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>50 000 DM</u>	<u>250 000 DM</u>	
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	1 250 000	1 600 000	1 485 000 1 474 214
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	35 485 400	35 709 300	31 312 300 33 850 021

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 05</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	9 226 500	8 926 500	5 533 000 6 011 549
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	-- 53 481
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		9 226 500	8 926 500	5 533 000 6 065 030
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	24 537 600	24 415 500	21 974 400 23 335 251
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	10 720 800	10 900 800	8 489 900 9 636 297
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	37 000	37 000	37 000 31 815
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	190 000	356 000	811 000 846 657
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		35 485 400	35 709 300	31 312 300 33 850 021
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-26 258 900	-26 782 800	-25 779 300 -27 784 990

**Kapitel 21 13**  
**Unfallkasse Hessen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**21 13                    Unfallkasse Hessen**

**Zu Kapitel 21 13**

Nach dem Gesetz zur Einordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung in das Sozialgesetzbuch (UVEG) vom 7.8.1996 (BGBl. I. S. 1254) wird ab dem 01. Januar 1998 die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Bereich durch rechtlich selbständige Versicherungsträger (Unfallkassen) wahrgenommen.

Es ist vorgesehen, durch eine Rechtsverordnung eine gemeinsame Unfallkasse für den Landes- und den kommunalen Bereich zu errichten. Das Land übernimmt wie bisher die in seinem Bereich entstehenden Leistungsaufwendungen sowie aufgrund einer vertraglichen Regelung die anteiligen Verwaltungskosten, da eigenes Personal nicht vorhanden ist.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 51	223	Vermischte Einnahmen . . . . .	12 600	12 600	94 000 12 532
--------	-----	--------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.*

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	223	Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . .	660 700	660 700	719 000 660 677
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<i>Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten</i>		
1. auf Bundesfernstraßen . . . . .	620 700 DM	620 700 DM
2. des erweiterten Katastrophenschutzes . . . . .	40 000 DM	40 000 DM
<i>Zusammen</i>	660 700 DM	660 700 DM

*Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.*

246 01	223	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . .	--	--	-- --
281 01	223	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . .	1 960 000	1 960 000	2 036 000 1 959 909

**Kapitel 21 13**  
**Unfallkasse Hessen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Einnahmen aus Ersatzansprüchen (§§ 110, 111 SGB VII, § 116 SGB X) . . . . .	1 955 000 DM	1 955 000 DM
2. Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch		
a) die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung, Wiesbaden .	5 000 DM	5 000 DM
b) die Hessische Tierseuchenkas- se, Wiesbaden . . . . .	-- DM	-- DM
c) die Filmbewertungsstelle, Wies- baden . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 960 000 DM</b>	<b>1 960 000 DM</b>

Der Ansatz ist in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996 geschätzt.

281 02	223	Beiträge von Landesbetrieben und rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen das Land überwiegend beteiligt ist . . . . .	700 000	700 000	670 000 690 826
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Beiträge der/des

- a) Hessischen Heimstätte GmbH, Kassel
- b) HEGEMAG -Hessische Gemeinnützige AG für Kleinwohnungen-, Darmstadt
- c) Lotterietreuhandgesellschaft mbH, Wiesbaden
- d) Hessischen Brandversicherungskammer Darmstadt
- e) Hessischen Landgesellschaft mbH, Kassel
- f) Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main
- g) Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Frankfurt am Main
- h) Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates Marburg/L.
- i) Sportmedizinischen Instituts, Frankfurt am Main
- j) Hessischer Volkshochschulverbandes Frankfurt am Main
- k) Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH Hessen, Frankfurt am Main
- l) Freilichtmuseums Hessenpark GmbH, Neu-Anspach
- m) Frobenius-Instituts, Frankfurt am Main
- n) Hessischen Staatsbäder
- o) Staatlichen Technischen Überwachung Hessen
- p) Hessen-Energie-GmbH, Wiesbaden.

Der Beitrag beträgt 0,3 bzw. 0,5 v. H. der Lohnsumme.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landes- haushalts . . . . .	6 345 800	6 345 800	6 360 800 6 584 846
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

**Kapitel 21 13**  
**Unfallkasse Hessen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<i>Erstattung der Aufwendungen für</i>		
<i>Unfälle von Versichertendurch</i>		
1. die Staatsforstverwaltung (Kap. 03 62) . . . . .	5 760 800 DM	5 760 800 DM
2. die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wiesbaden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43) . . . . .	585 000 DM	585 000 DM
<i>Zusammen</i>	<i>6 345 800 DM</i>	<i>6 345 800 DM</i>

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	9 679 100	9 679 100	9 879 800 9 908 789
----------------------------------	-----------	-----------	------------------------

**A U S G A B E N**
**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

636 01 211 Verfahrens- und Verwaltungskosten . . . . .	3 000 000	3 000 000	3 200 000 3 075 500
--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Mitgliedsbeitrag an den Bundesverband der Unfallversicherungsträger, München . . . . .	45 000 DM	45 000 DM
2. Entschädigungen für Selbstverwaltungsorgane . . . . .	15 000 DM	15 000 DM
3. Erstattung anteiliger Verwaltungskosten an den Hess. Gemeindeunfallverband . . . . .	2 630 000 DM	2 630 000 DM
4. Andere Verwaltungs- und Verfahrenskosten . . . . .	310 000 DM	310 000 DM
<i>Zusammen</i>	<i>3 000 000 DM</i>	<i>3 000 000 DM</i>

681 31 223 Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	26 700 000	26 700 000	29 000 000 26 048 443
---	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 21 13**  
**Unfallkasse Hessen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
a) Ambulante Heilbehandlung . . . . .	3 380 000 DM	3 380 000 DM
b) Zahnersatz . . . . .	49 000 DM	49 000 DM
c) Stationäre Behandlung . . . . .	3 280 000 DM	3 280 000 DM
d) Verletztengeld bei Heilbehandlung und besondere Unterstützung . . . . .	950 000 DM	950 000 DM
e) Sonstige Heilbehandlungskosten . . . . .	1 180 000 DM	1 180 000 DM
f) Berufshilfe . . . . .	1 110 000 DM	1 110 000 DM
g) Renten an Verletzte und Hinter- bliebene . . . . .	15 150 000 DM	15 150 000 DM
h) Beihilfen an Hinterbliebene . . . . .	-- DM	-- DM
i) Abfindungen an Verletzte und Hin- terbliebene . . . . .	300 000 DM	300 000 DM
j) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen . . . . .	-- DM	-- DM
k) Erstattung an andere für Leistungen . . . . .	20 000 DM	20 000 DM
l) Sterbegeld . . . . .	13 000 DM	13 000 DM
m) Mehrleistungen und Aufwendungsersatz . . . . .	33 000 DM	33 000 DM
n) Unfallverhütung und Erste Hilfe . . . . .	1 220 000 DM	1 220 000 DM
o) Sonstige Aufwendungen . . . . .	15 000 DM	15 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>26 700 000 DM</b>	<b>26 700 000 DM</b>

Zu n)

U. a. sind hierin folgende Ausgaben enthalten:

1. Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (§ 15 SGB VII)
2. Kosten der Ausbildung (§ 23 SGB VII)
3. Kosten der arbeitsmedizinischen Dienste
4. Sonstige Kosten der Unfallverhütung
5. Kosten der Ersten Hilfe (§ 14 SGB VII).

Der Gesamtbetrag hierfür in Höhe von 250 000 DM wird der Höhe nach für verbindlich erklärt.

Übergangsgeld an Personen, die während einer auf Grund eines Gesetzes angeordneten Freiheitsentziehung Arbeitsunfälle erleiden, ist bei Kap. 05 05 veranschlagt.

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	29 700 000	29 700 000	32 200 000
			29 123 943

**Kapitel 21 13**  
**Unfallkasse Hessen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 13</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	12 600	12 600	94 000 12 532
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	3 320 700	3 320 700	3 425 000 3 311 411
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	6 345 800	6 345 800	6 360 800 6 584 846
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	9 679 100	9 679 100	9 879 800 9 908 789
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	29 700 000	29 700 000	32 200 000 29 123 943
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	29 700 000	29 700 000	32 200 000 29 123 943
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-20 020 900	-20 020 900	-22 320 200 -19 215 154

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 16                    **Arbeitsschutz und  
Sicherheitstechnik**

**Zu Kapitel 21 16**

Die 5 Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen (mit einer Außenstelle in Hadamar) und Kassel (mit einer Außenstelle in Fulda) überwachen den Vollzug der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlaß. Die Regierungspräsidien mit ihren Dezernaten "Gewerbeaufsicht" erfüllen die Funktion der Mittelbehörde. Die dort angesiedelten Leitenden Aufsichtsbeamten für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik üben die Fachaufsicht über die Ämter aus. Den staatlichen Arbeitsschutzbehörden obliegt die Aufsicht über die Bestimmungen des staatlichen Arbeitsschutzrechtes, deren wichtigste enthalten sind in

- Arbeitsschutzgesetz
- §§ 120 ff. der Gewerbeordnung
- Arbeitsstättenverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Sprengstoffgesetz mit weiteren Verordnungen
- Dampfkesselverordnung
- Druckbehälterverordnung
- Acetylenverordnung
- Aufzugsverordnung
- Medizinproduktegesetz
- Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
- Verordnung über elektrische Anlagen
- Verordnung über Gashochdruckleitungen
- Gerätesicherheitsgesetz mit weiteren Verordnungen
- Röntgenverordnung
- Arbeitszeitgesetz mit weiteren Verordnungen
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- Ladenschlußgesetz
- Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- Heimarbeitsgesetz
- Arbeitssicherheitsgesetz
- Störfallverordnung
- Berufskrankheitenverordnung.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11	254	Verwaltungskosten der Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 200 000 1 011 988
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Gebühren für Arbeitsschutzmaßnahmen . . . . .	350 000 DM	350 000 DM
2. Gebühren für Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen . . . . .	550 000 DM	550 000 DM
3. Gebühren für das Sprengstoffwesen . . . . .	230 000 DM	230 000 DM
4. Sonstige Gebühren . . . . .	70 000 DM	70 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 200 000 DM</b>	<b>1 200 000 DM</b>

112 02	254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik . . . . .	175 000	175 000	175 000 143 740
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Im wesentlichen fallen Bußgelder an aufgrund von Verstößen gegen die EG - Vorschriften im Straßenverkehr, das Sprengstoffgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien. Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Kassel durchgeführt und bei Kap. 03 12 mit vereinnahmt. In 1996 ergab sich eine Einnahme in Höhe von rd. 1,843 Mio DM.

Die für die Wahrnehmung dieser Aufgabe erforderlichen Planstellen (Stellen) sind in diesem Kapitel veranschlagt.

113 01	254	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	500	500	500 --
119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	-- --
119 06	254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .	1 000	1 000	1 000 285
Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.					
119 41	254	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	1 000	1 000	1 000 2 680
119 46	254	Ersatzleistungen . . . . .	5 000	5 000	5 000 --
119 51	254	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	5 000	5 000 --

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
241 01 254	Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . .	200	200	200 --
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Veranschlagt sind Einnahmen aus Ausgleichsbezügen nach dem Soldatenversorgungsgesetz für einen Bediensteten.</i>				
256 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 67 163
<i>Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.</i>				
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>				
 <b>neu</b>				
286 01 254	<b>Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte.</b>	--	--	-- --
<i>Vgl. Vermerk bei Titel 538 02.</i>				
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>				
 <b>neu</b>				
359 01 951	<b>Entnahmen aus der Rücklage . . . . .</b>	--	--	-- --
<i>Vgl. Nr. 6 des Haushaltsvermerks zu den Ausgaben bei Kapitel 21 16.</i>				
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		1 387 700	1 387 700	1 387 700 1 225 855

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**AUSGABEN**

1. Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig sowie mit den entsprechenden Titeln der Kap. 21 16 und 21 17 deckungsfähig mit Ausnahme:
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02 und den Titeln der Gruppe 429;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen, soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
2. Stellenpläne und - übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. (Plan-) Stellen können umgesetzt werden; dies gilt nicht zu Gunsten von Ministerien. Das Ministerium der Finanzen ist über die vorgenommenen Umsetzungen zu unterrichten.
4. Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01). Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch die Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle eingesparte Personalmittel.
5. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.
6. Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

#### Zu den Ausgaben der Hauptgruppe 4

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-) Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 Landeshaushaltsordnung in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherungs- sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven verfahren muß, wurde bei der Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v. H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden können. Dies gilt nicht für den Abbau von sog. Synergistellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

#### Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	254	Dienstbezüge der Beamten			
		- Laufende Zahlungen - . . . . .	13 918 200	13 711 800	13 241 100
					12 952 401

#### Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	13 918 200 DM	13 711 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>13 918 200 DM</b>	<b>13 711 800 DM</b>

422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte			
		- Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	3 000
					2 400

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausgezahlt werden.

422 03	254	Mehrarbeitsvergütung der Beamten . . . . .	--	--	--
					--
422 41	254	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

422 61	254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	212 900	209 700	164 000 158 587
422 62	254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

425 01	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	7 990 700	7 872 200	7 681 400 7 150 951
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	7 990 700 DM	7 872 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>7 990 700 DM</b>	<b>7 872 200 DM</b>

425 02	254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 800	1 800	600 2 400
--------	-----	---	-------	-------	--------------

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Ehrengaben . . . . .	1 800 DM	1 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 800 DM</b>	<b>1 800 DM</b>

425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	--	--	--
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

426 01 254	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	52 900	52 100	64 600 51 980
------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	52 900 DM	52 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>52 900 DM</b>	<b>52 100 DM</b>

426 02 254	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	4 563

**Erläuterungen:**

Leertitel.

426 41 254	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	5 000	5 000	2 700 --
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 371 792
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	<b>Erläuterungen:</b> Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 254	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	-- 66 679
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden.			
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .	2 500	2 500	2 500 242
	<b>Erläuterungen:</b> Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen in den Ämtern für Ar- beitsschutz und Sicherheitstechnik.			
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	33 000	34 000	60 000 25 222
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b> <b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 254	Geschäftsbedarf . . . . .	85 000	85 000	85 000 75 114
512 01 254	Bücher, Zeitschriften . . . . .	92 000	92 000	92 000 73 471
513 01 254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	285 000	285 000	275 000 218 309

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	98 000 DM	98 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	187 000 DM	187 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>285 000 DM</b>	<b>285 000 DM</b>

Das Amt Gießen trägt die Kosten für die Fernsprechzentrale des Behördenhauses in Hadamar (Außenstelle).

514 01	254	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	50 000	49 000	44 000 41 397
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:****A. Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats. Bestand 01.02.1997
PKW	16	16	10	10
<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

Zugang	1	7
Abgang in 1999/ 1998	-1	-1

Zugang/Abgang+/-	--	6
------------------	----	---

Beschaffung eines zweiten Dienstwagens für das Amt Wiesbaden und fünf weiterer Dienstwagen für die Ämter.

515 01	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	90 000	100 000	90 000 110 050
--------	-----	---	--------	---------	-------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	60 000 DM	69 500 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	30 000 DM	30 500 DM
<b>Zusammen</b>	<b>90 000 DM</b>	<b>100 000 DM</b>

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 20 000 DM.

516 01	254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	7 000	7 000	7 000 1 845
--------	-----	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen besonderer Art, wie z. B. Schutzhelme, Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Atemgeräte u.a. gem. Erlaß vom 8.12.1988 (StAnz. S. 61).

516 03	254	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld . . . . .	63 000	63 000	63 000 56 713
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Kleidergeldzuschuß (Aufwandsentschädigung) für technische Bedienstete gem. Erlaß vom 8.12.1988 (StAnz. S. 61).

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

517 01	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	535 000	500 000	485 000
					453 951

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 1 (0)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	--
Summe	--	--
davon 12 v.H.	--	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 3 (4)

Darmstadt, Holzhofallee 17A  
Frankfurt am Main,  
Rudolfstraße 22-24  
Gießen, Südanlage 17

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	70 000 DM	70 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	70 000 DM	66 000 DM
3. Reinigung . . . . .	195 000 DM	166 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	200 000 DM	198 000 DM

Zusammen 535 000 DM    500 000 DM

Mehrausgaben infolge Umzugs des Amtes Wiesbaden in das landeseigene Dienstgebäude Simone-Veil-Str. 5.

518 01	254	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	961 500	1 218 000	1 346 500
					1 265 255

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . .	961 500 DM	1 218 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grund- stücke . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	961 500 DM	1 218 000 DM

Weniger wegen des Umzuges des Amtes Wiesbaden in das landeseigene Dienstgebäude Simone-Veil-Str. 5.

518 02 254	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	63 000	60 000	45 000 39 972
------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte.  
Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für 4 Fahrzeuge (davon eine Neu- und eine Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.  
Mehrausgaben für 10 Leasingfahrzeuge.

519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	35 000	65 000	6 000 36 677
------------	--	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude . . . . .	30 000 DM	60 000 DM
2. Sonstiges . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
<b>Zusammen</b>	35 000 DM	65 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).  
Mehrausgaben infolge Umzugs des Amtes Wiesbaden aus dem angemieteten Dienstgebäude Flachstraße 13 in das landeseigene Objekt Simone-Veil-Straße 5.

522 20 254	Entschädigungen für entnommene technische Arbeitsmittel . . . . .	7 000	7 000	7 000 --
------------	---	-------	-------	-------------

**Erläuterungen:**

Zum Kauf von Warenproben, die zur Nachprüfung nach den Vorschriften des Gerätesicherheitsgesetzes zu beschaffen sind.

522 21 254	Laborbedarf . . . . .	2 500	2 500	2 500 1 672
------------	-----------------------	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Verbrauchsmittel für technische Geräte bei den Ämtern.

522 31 254	Kleingeräte u. ä. . . . .	--	--	-- --
------------	---------------------------	----	----	----------

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
525 61 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	121 000	121 000	121 000 85 384
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahn- prüfungen . . . . .	22 000 DM	22 000 DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . .	84 800 DM	84 800 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veran- staltungen . . . . .	14 200 DM	14 200 DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtli- cher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM	
	Zusammen	121 000 DM	121 000 DM	
526 01 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	8 000	8 000	8 000 5 042
527 01 254	Reisekosten . . . . .	315 200	315 200	465 000 355 259
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Weniger infolge der Beschaffung zusätzlicher Dienstwagen.</i>				
531 01 254	Veröffentlichungen . . . . .	45 000	45 000	34 000 16 967
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Amtliche Druckwerke . . . . .	25 000 DM	25 000 DM	
2.	Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	6 000 DM	6 000 DM	
3.	Technische und wissenschaftli- che Druckwerke . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Aufklärungstätigkeit im Jugendar- beitsschutz . . . . .	14 000 DM	14 000 DM	
	Zusammen	45 000 DM	45 000 DM	
<i>Zu UT. 1: Für den gesetzlichen Jahresbericht der Arbeitsschutzverwaltung.</i>				
<i>Zu UT. 2: Für die Präsentation der Arbeitsschutzverwaltung beim Hessentag u.a.</i>				
535 01 254	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	10 000	10 000	10 000 1 207
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 6000 DM.</i>				
536 01 254	Verfahrensauslagen . . . . .	1 000	1 000	1 000 302
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.</i>				

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	2 000	32 000	2 000 148
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für den Umzug des Amtes Wiesbaden und kleinere Umzüge innerhalb der Ämter.</i>				
538 01 254	Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugendlichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes . . . . .	1 000 000	1 000 000	1 400 000 1 000 000
<b>Erläuterungen:</b> <i>Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 18.12.1995 (BGBl. I S.1861). Weniger nach dem geschätzten Bedarf sowie aufgrund des Ist-Ergebnisses 1996.</i>				
538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte . . . . .	100 000	100 000	200 000 134 925
<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.</i>				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Ausgaben für Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.), die mangels geeigneter Geräte und Fachkräfte von Dritten vorgenommen werden müssen.</i>				
546 01 254	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	-- --
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
<b>neu</b>				
681 05 254	<b>Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>				
685 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	600	600	600 210
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.</i>				

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
					22 540

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von  
Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die  
Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszuonderndes Fahrzeug Kennzeichen	Baujahr	Zu beschaffendes km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)
GI-3787	1993	101 000	24 000

Auszuonderndes Fahrzeug Kennzeichen	Baujahr	Zu beschaffendes km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)
F- 6220	1992	124 000	23 400

812 02	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	13 500	6 500	24 600
--------	-----	--	--------	-------	--------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen		
1 Tresor (Amt Wiesbaden) . . . . .	-- DM	6 500 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
Möbiliar für ein Sitzungszimmer (Amt Gießen)	13 500 DM	-- DM
Zusammen	13 500 DM	6 500 DM

812 13	254	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

812 35	254	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	5 500	14 500	5 300
--------	-----	----------------------------------	-------	--------	-------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<b>1. Erstmalige Anschaffungen</b>		
1 Camcorder mit Videodrucker (Amt Wiesbaden) . . . . .	5 500 DM	-- DM
1 Wärmestrahlungsmeßgerät (Amt Gießen) . . . . .	-- DM	8 000 DM
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>		
1 Luftgeschwindigkeitsmeßgerät (Amt Kassel) . . . . .	-- DM	6 500 DM
<b>Zusammen</b>	5 500 DM	14 500 DM

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	254	Zuführungen an die Rücklage . . . . .	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

**Erläuterungen:**

Vgl. HaushaltsvermerkNr. 4 zu HGr. 4.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

**Zu Titelgruppe69**

Durch das DV - Verfahren "Gewerbekataster (neu)" werden u.a. die bisher in den Ämtern betriebenen Textverarbeitungsanlagen ersetzt. Darüber hinaus soll durch dieses Verfahren das "Gewerbekataster(alt)" abgelöst werden.

Das neue Verfahren hat gegenüber dem bisherigen folgende Vorteile:

- Steigerung der Produktivität (Betriebsüberwachung) durch Einsparung von Routinetätigkeiten bei Fachkräften (Sortierungsarbeiten, Handkarteien, Formblätter)
- Gezielte Überwachungsmöglichkeit durch Zugriff auf Basisinformationen, die bisher nicht zugänglich waren
- Zugriff auf andere Datenbanken und Datenträgeraustausch
- Informationen über Gefahrenpotentiale
- Umfassende statistische Auswertungen.

425 69	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	--	450 000
					279 841

**Erläuterungen:**

Die hier veranschlagten Stellen sind in den allgemeinen Stellenbestand des Kapitels umgesetzt (Titel 425 01).

513 69	254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

515 69	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	250 000	250 000	218 000
					352 681

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
518 69 254	Mieten für Geräte . . . . .	120 000	120 000	400 000 201 467
522 69 254	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	50 000	50 000	50 000 5 449
525 69 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	80 000	80 000	25 000 163 889
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Schulungskosten an die HZD . . . . .	80 000 DM	80 000 DM	
2.	Schulungskosten an Dritte . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>80 000 DM</b>	<b>80 000 DM</b>	
<i>Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
538 69 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	5 000 18 108
<b>Erläuterungen:</b> <i>Benutzerentgelt an die HZD für die DV-Verfahren.</i>				
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	2 000	2 000 --
711 69 254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	-- --
812 69 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	548 000	248 000	65 000 487 934
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Hardware . . . . .	483 000 DM	183 000 DM	
2.	Software . . . . .	50 000 DM	50 000 DM	
3.	Mobilier . . . . .	15 000 DM	15 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>548 000 DM</b>	<b>248 000 DM</b>	
<b>Summe Titelgruppe 69 . . . . .</b>		<b>1 053 000</b>	<b>750 000</b>	<b>1 215 000</b> <b>1 509 371</b>
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>27 167 800</b>	<b>26 826 400</b>	<b>27 254 400</b> <b>26 292 996</b>

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 16</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 387 500	1 387 500	1 387 500 1 158 692
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	200	200	200 67 163
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>1 387 700</b>	<b>1 387 700</b>	<b>1 387 700</b> <b>1 225 855</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	22 217 000	21 889 100	21 669 900 21 067 057
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	4 383 200	4 667 700	5 489 000 4 715 255
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	600	600	600 210
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	567 000	269 000	94 900 510 474
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>27 167 800</b>	<b>26 826 400</b>	<b>27 254 400</b> <b>26 292 996</b>
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	<b>-25 780 100</b>	<b>-25 438 700</b>	<b>-25 866 700</b> <b>-25 067 141</b>

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**21 17 Hessische Landesanstalt für Umwelt  
- Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

**Zu Kapitel 21 17**

Die Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) ist der Hessischen Landesanstalt für Umwelt angegliedert und dem Präsidenten der Anstalt direkt unterstellt. Die ZfA berät und unterstützt die Arbeitsschutzbehörden und das Hessische Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung in fachlicher und organisatorischer Hinsicht in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes. Hier ist auch die für alle Bundesländer zuständige Akkreditierungsstelle der Länder für Meß- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts(AKMP.) die aufgrund der Gefahrstoff-Verordnung tätig werden, eingerichtet.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 13	254	Verwaltungskosten der ZfA . . . . .	20 000	20 000	20 000
					2 379

**Erläuterungen:**

*Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.*

111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP. . . . .	378 600	378 600	378 600
					39 711

Vgl. Titelgruppe 71.

119 11	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP . . . . .	170 000	170 000	170 000
					111 445

Vgl. Vermerk bei Titel 538 71.

**Erläuterungen:**

*Kostenumlage für die Durchführung von Ringversuchen und Erfahrungsaustauschen.*

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

232 01	254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP. . . . .	65 500	65 500	65 500
					70 253

Vgl. Titelgruppe 71.

**Erläuterungen:**

*In den Ist-Zahlen sind jeweils Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren enthalten.*

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

**neu**

359 01	951	<b>Entnahmen aus der Rücklage</b> . . . . .	--	--	--
		Vgl. Nr. 6 des Haushaltsvermerks zu den Ausgaben bei Kapitel 21 17.			--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .			634 100	634 100	634 100 223 788

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

1. Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig sowie mit den entsprechenden Titeln der Kap. 21 16 und 21 17 deckungsfähig mit Ausnahme:
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02 und den Titeln der Gruppe 429;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen, soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
2. Stellenpläne und - übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. (Plan-) Stellen können umgesetzt werden; dies gilt nicht zugunsten von Ministerien. Das Ministerium der Finanzen ist über die vorgenommenen Umsetzungen zu unterrichten.
4. Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01). Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergiestellengem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch die Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
5. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.
6. Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

#### Zu den Ausgaben der Hauptgruppe 4

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-) Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 Landeshaushaltsordnung in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherungs- sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei der Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v. H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperre wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529.) verwendet werden können. Dies gilt nicht für den Abbau von sog. Synergistellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

422 01	254	Dienstbezüge der Beamten			
		- Laufende Zahlungen - . . . . .	842 500	830 100	676 300
					767 865

#### Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	842 500 DM	830 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>842 500 DM</b>	<b>830 100 DM</b>

422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte			
		- Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
					--

#### Erläuterungen:

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausgezahlt werden.

422 41	254	Dienstbezüge der Beamten			
		- Leerstellen - . . . . .	--	--	--
					--

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

425 01	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	989 600	975 100	926 100 950 615
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	989 600 DM	975 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>989 600 DM</b>	<b>975 100 DM</b>

425 02	254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

425 03	254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	34 400	33 900	29 000 34 013
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit 1998 zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

425 41	254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

427 06	254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 125 865
--------	-----	---	----	----	---------------

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	254	Geschäftsbedarf . . . . .	7 000	7 000	7 000 3 830
512 01	254	Bücher, Zeitschriften . . . . .	21 000	21 000	21 000 28 946
513 01	254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	38 500	38 500	37 000 21 944

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	8 500 DM	8 500 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	30 000 DM	30 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>38 500 DM</b>	<b>38 500 DM</b>

514 01	254	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	4 000	4 000	4 000 4 089
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
LKW	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

515 01	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	7 000	7 000	7 000 6 816
--------	-----	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>7 000 DM</b>	<b>7 000 DM</b>

516 01	254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	800	800	800 185
--------	-----	---	-----	-----	------------

516 03	254	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	3 000	3 000	3 000 1 500
--------	-----	--	-------	-------	----------------

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
518 02 254	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	3 000	3 000	3 000 --
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. . . . .	3 000	3 000	3 000 1 506
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Landeseigene Gebäude . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Sonstiges . . . . .	3 000 DM	3 000 DM	
<b>Zusammen</b>		3 000 DM	3 000 DM	
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
522 21 254	Laborbedarf . . . . .	30 000	30 000	30 000 20 987
<b>Erläuterungen:</b>				
Verbrauchsmittel für technische Geräte. Hier sind auch die Betriebskosten für das Rasterelektronenmikroskop veranschlagt.				
525 61 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	18 000	18 000	18 000 14 147
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahn- prüfungen . . . . .	3 000 DM	3 000 DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	12 000 DM	12 000 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veran- staltungen . . . . .	3 000 DM	3 000 DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtli- cher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM	
<b>Zusammen</b>		18 000 DM	18 000 DM	
526 01 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	100	100	100 15
527 01 254	Reisekosten . . . . .	35 900	35 900	45 000 49 170
531 01 254	Veröffentlichungen . . . . .	26 000	26 000	26 000 19 470

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Amtliche Druckwerke . . . . .	-- DM	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	16 000 DM	16 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	3 000 DM	3 000 DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	7 000 DM	7 000 DM

Zusammen 26 000 DM 26 000 DM

Zu UT 4: Für die zentrale Herausgabe von Fachinformationen für die Arbeitsschutzverwaltung.

535 01	254	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	60 000	60 000	60 000
					41 681

**Erläuterungen:**

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 54.000 DM enthalten.

537 02	254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .	10 000	10 000	10 000
					5 489

**Erläuterungen:**

Für den Umzug von Dienstzimmern u.ä.

538 01	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	75 000	75 000	62 000
					40 510

Die Mittel sind übertragbar

**Erläuterungen:**

Vergabe von besonders aufwendigen Untersuchungen von Belastungsfaktoren an Arbeitsplätzen, insbesondere im Gefahrstoffbereich.

Mehr für folgende Sonder- und Schwerpunktaktionen:

1. Überprüfung von Medizinprodukten in Krankenhäusern und Praxen
2. Mechanische Prüfungen im Rahmen der Aufgaben der Geräteuntersuchungsstelle.
3. Überprüfung von Röntgeneinrichtungen.

546 01	254	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

637 01	254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS. . . . .	25 000	25 000	25 000
					17 442

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 699) zugestimmt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
					--
812 35	254	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	91 000	122 600	124 000
					43 387

**Erläuterungen:**

	1999	1998
<b>1. Erstmalige Anschaffungen</b>		
a) Meß- und Analysegeräte zur Bestimmung von Gefahrstoffen . . .	-- DM	26 000 DM
b) Meßgeräte zur Bestimmung von physikalischen Arbeitsplatzumgebungsfaktoren .	45 000 DM	50 700 DM
c) Geräte für die Geräteuntersuchungsstelle. . . .	-- DM	25 900 DM
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>		
a) Meß- und Analysegeräte zur Bestimmung von Gefahrstoffen . . .	46 000 DM	20 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>91 000 DM</b>	<b>122 600 DM</b>

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	254	Zuführungen an die Rücklage . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Vgl. HaushaltsvermerkNr. 4 zu HGr. 4.

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

### Titelgruppen

Titelgruppe 71  
 Akkreditierungsstelle der Länder für Meß- und  
 Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts  
 (AKMP)

#### Zu Titelgruppe 71

Bei der Zentralstelle für Arbeitsschutz (Außenstelle der Hess. Landesanstalt für Umwelt) in Kassel ist die "Akkreditierungsstelle der Länder für Meß- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts" (AKMP.) eingerichtet worden. Sie verwirklicht in einem Teilbereich die Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft hinsichtlich der Harmonisierung des Akkreditierungs- und Zertifizierungswesens bei der Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Der Aufwand wird durch länderanteilige Beträge nach dem "Königsteiner Schlüssel" und durch die Erhebung von Gebühren und Auslagen gedeckt. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 699) zugestimmt.

422 71	254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	152 300	150 000	200 000 76 965
--------	-----	--	---------	---------	-------------------

#### Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	152 300 DM	150 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>152 300 DM</b>	<b>150 000 DM</b>

425 71	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	62 000	61 100	75 000 92 891
--------	-----	--	--------	--------	------------------

#### Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	62 000 DM	61 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage). . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>62 000 DM</b>	<b>61 100 DM</b>

429 71	254	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

#### Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle ist vorsorglich ausgebracht.

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997	
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM	
441 71 254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger . . . . .		4 000	4 000	6 000 --	
<b>Erläuterungen:</b> <i>Die Haushaltsstelle ist vorsorglich ausgebracht.</i>						
511 71 254	Geschäftsbedarf . . . . .		4 000	4 000	5 000 3 318	
512 71 254	Bücher, Zeitschriften . . . . .		1 000	1 000	1 000 693	
513 71 254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		10 000	10 000	10 000 7 480	
<b>Erläuterungen:</b>						
			<u>1999</u>	<u>1998</u>		
1.	Porto . . . . .		4 000 DM	4 000 DM		
2.	Fernmeldeausgaben . . . . .		6 000 DM	6 000 DM		
<b>Zusammen</b>			<b>10 000 DM</b>	<b>10 000 DM</b>		
514 71 254	Haltung von Fahrzeugen . . . . .		1 000	1 000	3 000 1 276	
<b>Erläuterungen:</b> <b>Anzahl der Kraftfahrzeuge</b>						
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	<u>1997</u>	<u>Tats.Bestand 01.02.1997</u>
	PKW		1	1	1	1
<b>Zusammen</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
515 71 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		13 000	13 000	4 000 5 391	
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr für die Ersatzbeschaffung von defekten PC's.</i>						
518 71 254	Mieten für Geräte . . . . .		2 000	2 000	2 000 --	
<b>Erläuterungen:</b> <i>Miete für ein Kopiergerät.</i>						
525 71 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		3 000	3 000	3 000 1 345	
526 71 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		38 000	38 000	46 000 18 005	
<b>Erläuterungen:</b> <i>Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>						
527 71 254	Inlandsreisen . . . . .		10 000	10 000	10 000 6 223	

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
538 71 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .  Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 11.	170 000	170 000	170 000 83 429
<b>Erläuterungen:</b> Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Ringversuchen, die zum Aufgabenumfang der AKMP gehören, aber mangels eigener spezieller Laboreinrichtungen an Dritte vergeben werden müssen. Die Ausgaben für den dazugehörigen Erfahrungsaustausch sind ebenfalls hier veranschlagt.				
547 71 254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	500	500	2 000 3 139
811 71 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	-- --
981 71 254	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	85 000	85 000	85 000 70 437
<b>Erläuterungen:</b> Abführungen an: a) Kap. 14 03 - 381 01 (Versorgungsausgleich) . . . . . 60 000 DM 60 000 DM b) Kap. 17 04 - 381 01 (Miete) . . . . . 25 000 DM 25 000 DM <hr/> Zusammen 85 000 DM 85 000 DM				
Summe Titelgruppe 71 . . . . .		555 800	552 600	622 000 370 594
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		2 880 600	2 881 600	2 739 300 2 570 066

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 17</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	568 600	568 600	568 600 153 535
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	65 500	65 500	65 500 70 253
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		<hr/> 634 100	<hr/> 634 100	<hr/> 634 100 223 788
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 084 800	2 054 200	1 912 400 2 048 213
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	594 800	594 800	592 900 390 587
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	25 000	25 000	25 000 17 442
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	91 000	122 600	124 000 43 387
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	85 000	85 000	85 000 70 437
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		<hr/> 2 880 600	<hr/> 2 881 600	<hr/> 2 739 300 2 570 066
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-2 246 500	-2 247 500	-2 105 200 -2 346 278

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 18      **Verwaltungsdienststellen  
für Versorgung und Soziales  
(ohne Kurklinik)  
Landesprüfungsamt  
für Krankenversicherung**

**Zu Kapitel 21 18**

Seit 1.4.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsoferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Häftlingshilfegesetz, nach dem Soldatenversorgungsgesetz, nach dem Bundesgrenzschutzgesetz, nach dem Zivildienstgesetz und nach dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955, Bundesgesetzblatt I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.

Neben der Durchführung der Kriegsoferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales für folgende Aufgaben zuständig:

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Durchführung des Heimgesetzes

Durchführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes

Durchführung der Pflegesatzgenehmigung

Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes

Landesförderung für Sozialstationen und mobile soziale Dienste

Durchführung des Strafrechtsrehabilitierungsgesetzes

Durchführung des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11	214	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte . . . . .	203 000	203 000	254 000
					209 257

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Tätigkeiten der orthopädischen Versorgungsstellen für andere Träger . . . . .	178 000 DM	178 000 DM
2. Schreibgebühren . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
3. Verwaltungskostenerstattung für Rettungsflüge . . . . .	20 000 DM	20 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>203 000 DM</b>	<b>203 000 DM</b>

## Zu UT.2:

Veranschlagt sind die Schreibgebühren für die Ausstellung von Zweitausfertigungen von Rentenbescheiden und für Abschriften oder Ablichtungen von ärztlichen Gutachten. Weniger, da aufgrund gesetzlicher Neuregelung die Erlaubnisbescheide im Heimgesetz entfallen.

111 12 234	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter . . . . .	8 850 000	7 200 000	5 900 000 5 783 152
------------	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen: Titel 111 12 und 111 13**

Nach § 59 Abs.1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.8.1986 (BGBl. I S. 1421) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, daß der Ausweis des Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 120 DM für ein Jahr oder 60 DM für ein halbes Jahr ausgegeben.

Mehr in Anpassung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

111 13 234	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter . . . . .	8 000	8 000	8 800 5 520
------------	---	-------	-------	----------------

Vgl. Vermerk bei Titel 643 01.

112 02 214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgel- der bei den Verwaltungsbehörden . . . . .	100 600	100 600	87 000 100 565
------------	--	---------	---------	-------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Geldbußen aus dem Bereich Heimgesetz . . . . .	100 600 DM	100 600 DM
2. Geldbußen aus dem Bereich Pflegeversicherung . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>100 600 DM</b>	<b>100 600 DM</b>

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

113 01 214	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe . . . . .	400	400	4 300 344
119 01 214	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	29 100	29 100	5 400 29 067

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

119 06	214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .	500	500	500 503
--------	-----	---	-----	-----	------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 11	214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . .	9 000	9 000	7 000 8 897
--------	-----	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen von Außengutachtern, die Einrichtungen der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen in Anspruch nehmen.

119 12	214	Einnahmen der Schiedsstellen . . . . .	150 000	150 000	150 000 71 000
--------	-----	--	---------	---------	-------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 536 02

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Schiedsstellen nach § 94 BSHG . . . . .	100 000 DM	100 000 DM
2. Schiedsstellen nach § 76 SGB XI . . . . .	50 000 DM	50 000 DM

Zusammen 150 000 DM 150 000 DM

Für nachfolgend aufgeführte Schiedsstellen sind hier die Einnahmen veranschlagt:

Zu Ut. 1: Schiedsstelle gemäß der Verordnung nach § 94 Bundessozialhilfegesetz (GVBl. I 1995 S.9) für Streitigkeiten zwischen Heimpflege und Sozialhilfeträgern.

Zu Ut. 2: Schiedsstelle gemäß der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 76 des Elften Sozialgesetzbuches (GVBl. I 1995 S. 481) für Streitigkeiten zwischen Pflegedienst (ambulante und Heime) und Pflegekassen.

119 41	214	Rückzahlung von Überzahlungen . . . . .	14 100	14 100	17 500 14 059
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

119 46	214	Ersatzleistungen . . . . .	50 100	50 100	13 700 50 110
--------	-----	----------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Im wesentlichen Erstattungen von Versicherungsunternehmen aufgrund von Schadensfällen.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

119 51	214	Vermischte Einnahmen . . . . .	11 200	11 200	25 500 11 196
--------	-----	--------------------------------	--------	--------	------------------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

124 01	214	Mieten und Pachten . . . . .	79 300	79 300	71 500
					71 657

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	11 900 DM	11 900 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	39 100 DM	39 100 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	22 900 DM	22 900 DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	5 400 DM	5 400 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.) . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	79 300 DM	79 300 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	291	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . . . .	5 000 000	5 000 000	1 650 000
					2 083 398

**Erläuterungen:**

Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG); siehe Titel 681 02.

Mehr in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Ergebnisse.

241 03	214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechts-Rehabilitierungsgesetz . . . . .	16 200	16 200	3 200
					--

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis 1996.

241 04	214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach Beruf- lichen Rehabilitierungsgesetz . . . . .	3 000	3 000	3 000
					1 229

246 51	214	Erstattungen von Krankenkassen . . . . .	1 662 600	1 723 800	1 633 800
					1 469 817

**Erläuterungen:**

Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befaßten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Hinweis auf ATG 71.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
251 01 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	--	--	-- 24 552
251 02 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.	--	--	-- --
256 08 214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	-- 163 322
<b>Erläuterungen:</b> <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>				
281 01 214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . . . .	460 000	400 000	255 000 244 346
<b>Erläuterungen:</b> <i>Mehr in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Ergebnisse.</i>				
281 02 214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften . . . . . (Vgl. Vermerk bei Titel 671 01).	39 200 000	43 800 000	19 000 000 20 230 931
<b>Erläuterungen:</b> <i>Im Hessischen Altenpflegegesetz wird die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Auch die Beschulungskosten werden in das Umlagesystem einbezogen, das für die Auszubildenden bereits besteht. Dadurch erhöhen sich die Einnahmen entsprechend. Soweit Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 01 benötigt werden, fließen sie einer Rücklage zu, die zu Beginn des Folgejahres aufgelöst wird (vgl. Titel 359 01 und 919 01).</i>				
<b>neu</b>				
281 03 214	<b>Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung</b> . . . . .	1 030 000	1 030 000	850 000 1 480 664
Vgl. auch Vermerk bei Titel 671 02.				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Erstattung der Kostenpauschale für Einsätze der in Hessen stationierten Rettungshubschrauber (bisher Kap. 08 30 - 281 01).</i>				

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
------------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	--------------------------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

n e u

359 01 951	<b>Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage . . . . .</b>	--	--	--
------------	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Siehe Titel 281 02 und 671 01.

<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	56 877 100	59 828 300	29 940 200
			32 053 585

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02 214	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	1 000
				986

**Erläuterungen:**

Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich der Versorgungsverwaltung.

422 01 214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	22 207 800	22 207 800	22 919 700
				22 293 077

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	22 207 800 DM	22 207 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>22 207 800 DM</b>	<b>22 207 800 DM</b>

422 02 214	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	8 400
				74 043

**Erläuterungen:**

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausgezahlt werden.

422 41 214	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
				--

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

422 61	214	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	228 000	228 000	424 200 349 971
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**neu**

422 62	214	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -Einzelzahlungen- . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht, da wiederholt Nachversicherungsfälle aufgetreten sind.

425 01	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	52 471 500	52 471 500	50 917 900 52 042 166
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	52 471 500 DM	52 471 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	52 471 500 DM	52 471 500 DM

425 02	214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	21 400	21 400	16 600 9 800
--------	-----	---	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	21 400 DM	21 400 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	21 400 DM	21 400 DM

425 41	214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

426 01 214	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 941 300	1 941 300	1 925 600 2 012 953
------------	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 941 300 DM	1 941 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	1 941 300 DM	1 941 300 DM

426 02 214	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	-- 1 500
426 03 214	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	36 000	36 000	40 900 36 006

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 214	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
427 01 214	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . .	550 000	550 000	950 000 633 550
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Im Bereich der Verwaltung für Versorgung und Soziales des Landes Hessen beträgt der Anteil der Schwerbehinderten ca. 13 % und der Anteil der Leichtbehinderten ca. 9 % aller Beschäftigten. Durch diesen überproportionalen Anteil entsteht ein erhöhter Bedarf an Vertretungs- und Aushilfskräften zum Ausgleich der Zusatzbelastungen (Zusatzurlaub, Heilverfahren). Die Ausgaben für den Organisations- und Personalentwicklungsprozeß sind jetzt bei Tit. 538 02 veranschlagt.</i>			
427 02 214	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre . . . . .	80 000	80 000	120 000 56 195
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Gem. Erlaß Hess. Kultusminister vom 25.8.1976 - V B 3.1482/023 - 154 - ist das Landesamt für Versorgung und Soziales als Ausbildungsstelle für die Ableistung des Berufspraktikums für Sozialarbeiter/innen anerkannt. Es können bis zu 8 Praktikant/ en/innen beschäftigt werden.</i>			
427 06 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 2 907 003
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>			
427 08 214	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	-- 184 418
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 61 214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .	5 000	5 000	5 000 --
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Lehrentschädigungen für nebenamtliche Dozenten bei Fortbildungslehrgängen und amtsinternen Schulungen innerhalb der Versorgungsverwaltung.</i>			
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe . . . . .	400 000	400 000	500 000 498 559

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------------------

**Erläuterungen:**

Nach den Approbations-Ordnungen muß ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommissionen handelt es sich um Hochschullehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.  
Weniger nach dem geschätzten Bedarf.

453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen . . . . .	32 000	32 000	48 000 22 705
------------	---	--------	--------	------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst  
Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01 214	Geschäftsbedarf . . . . .	450 000	450 000	450 000 303 796
512 01 214	Bücher, Zeitschriften . . . . .	125 000	125 000	125 000 112 179
513 01 214	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	2 753 000	2 753 000	2 570 000 2 298 854

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	2 018 000 DM	2 018 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	735 000 DM	735 000 DM

Zusammen 2 753 000 DM    2 753 000 DM  
Das Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht Frankfurt am Main sowie das Sozialgericht Frankfurt am Main sind an die Fernsprechkzentrale des Amtes für Versorgung und Soziales angeschlossen.  
Mehr infolge Portoerhöhung.

514 01 214	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	81 500	81 500	81 500 77 440
------------	----------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:****A. Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	17	17	17	17
LKW	1	1	1	1
Zusammen	18	18	18	18
Zugang	3	2		
Abgang in 1999/ 1998	-3	-2		
Zugang/Abgang+/-	--	--		

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
515 01 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	380 000	380 000	380 000 463 052
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .	300 000 DM	300 000 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .	80 000 DM	80 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	<i>380 000 DM</i>	<i>380 000 DM</i>	
<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 196 000 DM.</i>				
516 01 214	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	4 000	4 000	4 000 3 022
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Heizungs- und Reinigungsdienst.</i>				
516 02 214	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .	5 000	5 000	5 000 1 257
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Schutzkleidung für ärztliches Personal und ärztliches Hilfspersonal.</i>				
517 01 214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 814 000	1 814 000	1 814 000 1 646 958

**Zu Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1998/1999

Anzahl: 11

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
Landesamt für Versorgung und Soziales, Adickesallee 36, Frankfurt am Main	--	--
- Gebäude A	699 400	--
- Gebäude B	367 800	--
- Gebäude C	9 700	--
- Gebäude D	--	737 400
- Gebäude E	--	154 000
- Außenanlage	96 000	--
Amt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main	--	--
- Eckenheimer Landstraße 303	583 200	--
- Heiligkreuzstraße 15	765 800	--
Gießen, Südanlage 14 A	529 600	--
Kassel, Frankfurter Straße 84 a	2 798 265	--
Summe	5 849 765	891 400
davon 12 v.H. aufgerundet	701 971	--
davon 5 v.H. aufgerundet	--	44 570
	--	44 600

### B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

1998/1999

Anzahl: 7

Veranschlagt sind die angemieteten Gebäude und Räume der Ämter für Versorgung und Soziales bzw. deren Außenstellen in Darmstadt, Bartningstr. 53, in Bensheim, Darmstädter Str. 52, in Fulda, Marquardstr. 23 - 29 (Geb. A, B, C), in Gelnhausen, Hailerer Str. 24 und in Wiesbaden, John-F.-Kennedy Str. 4.

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	368 000 DM	368 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	370 000 DM	370 000 DM
3. Reinigung . . . . .	730 000 DM	730 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	346 000 DM	346 000 DM
Zusammen	1 814 000 DM	1 814 000 DM

518 01	214	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	1 957 100	1 957 100	1 957 100
					1 739 338

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . .	1 957 100 DM	1 957 100 DM	
2.	Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Pachten für unbebaute Grund- stücke . . . . .	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>1 957 100 DM</u>	<u>1 957 100 DM</u>	
518 02 214	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		150 000	150 000 144 745
<b>Erläuterungen:</b>				
Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (3 Ersatz- beschaffungssiehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.				
519 01 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen . . . . .		696 600	696 600 746 600 489 940
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Landeseigene Gebäude . . . . .	696 600 DM	696 600 DM	
2.	Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>696 600 DM</u>	<u>696 600 DM</u>	
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
522 01 214	Verpflegungskosten in den Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen . . . . .		500	500 1 800 --
<b>Erläuterungen:</b>				
Kosten der Verpflegung für die zur Beobachtung Vorgeladenen in den VU-Stellen Frankfurt/M. und Kassel:				
	VU-Stelle Frankfurt/M.		je 11,70 DM täglich	
	VU-Stelle Kassel		je 12,20 DM täglich	
522 11 214	Heilmittel u. ä. . . . .		4 000	4 000 4 000 766
522 21 214	Laborbedarf, Röntgenbedarf . . . . .		34 500	34 500 32 000 31 313
<b>Erläuterungen:</b>				
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.				
522 31 214	Kleingeräte . . . . .		1 300	1 300 1 300 270
525 61 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		65 000	65 000 65 000 89 068

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei  
Tit. 251 01. Die Mittel der Tit. 525 61 und 525 62 sind gegen-  
seitig deckungsfähig.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	55 000 DM	55 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>65 000 DM</b>	<b>65 000 DM</b>

525 62 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . .	17 500	17 500	17 500 11 821
------------	--	--------	--------	------------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 251 02. Vgl. Vermerk zu Tit. 525 61.

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	17 500 DM	17 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>17 500 DM</b>	<b>17 500 DM</b>

526 01 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	335 000	335 000	335 000 465 957
------------	--	---------	---------	--------------------

527 01 214	Reisekosten . . . . .	87 800	87 800	110 000 78 471
------------	-----------------------	--------	--------	-------------------

529 03 214	Verfügungsmittel . . . . .	700	700	700 700
------------	----------------------------	-----	-----	------------

**Erläuterungen:**

Zur Verfügung des Präsidenten / der Präsidentin des Amtes für Versorgung und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 214	Veröffentlichungen . . . . .	1 800	1 800	1 800 990
------------	------------------------------	-------	-------	--------------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Amtliche Druckwerke . . . . .	-- DM	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	1 800 DM	1 800 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- DM	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 800 DM</b>	<b>1 800 DM</b>

532 01 214	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . .	500	500	1 000
------------	--	-----	-----	-------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen . . . . .	250 DM	250 DM
2. Bettzeug . . . . .	250 DM	250 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>500 DM</b>	<b>500 DM</b>

533 63 214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	20 000	20 000	24 000 535
------------	--	--------	--------	---------------

**Erläuterungen:**

Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamten dienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heileiter und Mitarbeiter in Alteneinrichtungen.

535 01 214	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	35 000	35 000	35 000 16 128
------------	-----------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Geräte für den Bereich des ärztlichen Dienstes bei den Versorgungsämtern und den Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 16 000 DM.

536 01 214	Verfahrensauslagen . . . . .	211 000	211 000	215 000 125 216
------------	------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Erstattung von Verdienstausschlag und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden.

536 02 214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen . . . . .	100 000	100 000	50 000 3 562
------------	---	---------	---------	-----------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Schiedsstellen nach § 94 BSHG . . .	50 000 DM	50 000 DM
2. Schiedsstellen nach § 76 SGB XI . . .	50 000 DM	50 000 DM

Zusammen 100 000 DM 100 000 DM

Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a. Titel 119 12).

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

537 02 214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . . . .	--	--	--
538 01 214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung . . . . .	4 910 000	4 910 000	5 800 000 5 188 647

**Erläuterungen:**

Kosten, die durch die Einweisung von Versorgungsberechtigten in Universitäts- und Fachkliniken und die Zuweisung an Fachärzte zur Beobachtung und Erlangung von fachärztlichen Gutachten entstehen. Sie entstehen nur insoweit, als die Untersuchungen nicht bei den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen vorgenommen werden können.

Weniger nach dem geschätzten Bedarf.

**neu**

538 02 214	<b>Kosten des Organisations- und Personalentwicklungsprozesses . . . . .</b>	250 000	250 000	-- --
------------	--	---------	---------	----------

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des in 1996 eingeleiteten OEPE-Prozesses in der Versorgungsverwaltung.

546 01 214	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	-- 594
------------	-----------------------------------	----	----	-----------

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

636 01 214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG . . . . .	2 100 000	2 300 000	3 000 000 2 365 481
------------	--	-----------	-----------	------------------------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Kostenersatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten). Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

641 02 234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter . . . . .	2 210 000	2 210 000	2 210 000 2 197 446
------------	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen: Titel 641 02 und 641 03**

Abführung der Eigenbeteiligung von 120 DM jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeaufteilungsverordnung festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 641 03 an den Bund abgeführt.

641 03 234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte) . . . . .	6 000	6 000	9 000 5 580
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			

671 01 214	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . .	39 200 000	43 800 000	19 000 000 21 840 821
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 281 02 geleistet werden			

**Erläuterungen:**

Im Hessischen Altenpflegegesetz wird die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Neben der Ausbildungsvergütung werden hier jetzt auch die Beschulungskosten erstattet (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02). Mehr infolge Neuregelung des Umlageverfahrens.

**neu**

671 02 214	<b>Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen</b>	1 030 000	1 030 000	850 000 1 160 747
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 03 geleistet werden.			

**Erläuterungen:**

Kosten für die in Hessen stationierten Rettungshubschrauber (bisher Kap. 08 30 - 671 03).

681 01 234	Schadenersatzleistungen nach dem Bundesseuchengesetz . . . . .	16 300 000	16 300 000	17 500 000 16 232 696
------------	--	------------	------------	--------------------------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Renten . . . . .	10 100 000 DM	10 100 000 DM
2. Heilbehandlung . . . . .	2 800 000 DM	2 800 000 DM
3. Gutachten . . . . .	9 000 DM	9 000 DM
4. Fahrkosten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
5. Landeswohlfahrtsverband-Hessen . . . . .	3 390 000 DM	3 390 000 DM

Zusammen 16 300 000 DM 16 300 000 DM  
 Nach §§ 51 ff. des Bundesseuchengesetzes vom 18. 12. 1979 (BGBl. I S. 2262) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 59 Abs. 2 des Bundesseuchengesetzes tragen die Länder die Kosten.  
 Weniger aufgrund der Ist-Entwicklung 1996.

681 02 291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . . . .	10 100 000	9 700 000	9 000 000 8 844 210
------------	---	------------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 7.1.1985 (BGBl. I. S. 1).  
 Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

681 03 249	Leistungen nach dem Strafrechtsrehabilitierungsgesetz . . . . .	25 000	25 000	5 000 21 657
------------	---	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

Kosten nach dem dem Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG) vom 29.10.1992 (BGBl. I S. 1814). Der Bund erstattet 65 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 241 03).  
 Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

681 04 249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz . . . . .	5 000	5 000	5 000 1 800
------------	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Kosten aufgrund des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314) . Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 241 04).

**ne u**

681 05 214	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	--	--	-- --
------------	--	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------------------

## Bauausgaben

711 01	214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	214	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
					49 420

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>-- DM</b>	<b>-- DM</b>

## Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug		Zu beschaffendes Fahrzeug	
	Baujahr	km - Stand 01.02.1997	Preis (in DM)	
KS-2688	1994	140 000	31 500	
WI-8009	1987	115 000	24 000	
FD-2324	1986	122 000	24 000	--

812 02	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	56 000	20 200	65 000 15 761
--------	-----	--	--------	--------	------------------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen		
1 Zeiterfassungsanlage (Amt für Versorgung und Soziales, Bensheim) . . . . .	-- DM	7 700 DM
1 Tischkreissäge (Amt für Versor- gung und Soziales, Gießen) . . . . .	-- DM	12 500 DM
2 Zeiterfassungsgeräte für die Ämter Gießen und Marburg . . . . .	29 000 DM	-- DM
2 Vervielfältigungsmaschinen für das Landesamt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main und das Amt Gießen . . . . .	27 000 DM	-- DM
Zusammen	56 000 DM	20 200 DM

812 13 214 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
812 35 214 Erwerb von Fachgeräten . . . . .	30 000	95 000	20 000 33 005

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
1 Audiometer . . . . .	-- DM	35 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen		
1 Computer-Nystagmograph . . . . .	20 000 DM	-- DM
1 Ultraschall-Diagnostik-Gerät . . . . .	-- DM	60 000 DM
1 Tympanograph . . . . .	10 000 DM	-- DM
Zusammen	30 000 DM	95 000 DM

**Besondere Finanzierungsausgaben****neu**

919 01 951 Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Siehe Titel 281 02 und 671 01.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

## Titelgruppen

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

## Zu Titelgruppe 69

Elektronische Datenverarbeitung für die schnellere Abwicklung der Ansprüche nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für entsprechend anwendbar erklären.

422 69 214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	490 000	490 000	400 000 253 268
------------	--	---------	---------	--------------------

## Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	490 000 DM	490 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	490 000 DM	490 000 DM

425 69 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 440 000	1 440 000	1 200 000 1 225 330
------------	--	-----------	-----------	------------------------

## Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 440 000 DM	1 440 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	1 440 000 DM	1 440 000 DM

427 69 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- --
------------	--	----	----	----------

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

453 69 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen . . . . .	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
512 69 214	Bücher, Zeitschriften . . . . .	--	--	1 000 949
513 69 214	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	150 000	150 000	89 000 121 993
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Porto . . . . .	110 000 DM	110 000 DM	
2.	Fernmeldeausgaben . . . . .	40 000 DM	40 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>150 000 DM</b>	<b>150 000 DM</b>	
	<i>Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>			
515 69 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	800 000	1 100 000	250 000 1 325 674
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .	350 000 DM	350 000 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .	450 000 DM	750 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>800 000 DM</b>	<b>1 100 000 DM</b>	
	<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 170 000 DM enthalten.</i>			
	<i>Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
518 69 214	Mieten für Geräte . . . . .	200 000	200 000	1 060 000 658 200
<b>Erläuterungen:</b>				
	<i>Miete für DV-Anlage für das Landesversorgungsamt.</i>			
	<i>Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
522 69 214	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	115 000	115 000	65 000 70 497
<b>Erläuterungen:</b>				
	<i>Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>			
525 69 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	100 000	100 000	80 000 78 307
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Schulungskosten an Dritte . . . . .	100 000 DM	100 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>100 000 DM</b>	<b>100 000 DM</b>	
	<i>Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>			

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
538 69 214	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren . . . . .	370 000	430 000	550 000 593 480
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:</i>				
1.	<i>Kriegsopferversorgung . . . . .</i>	<i>110 000 DM</i>	<i>110 000 DM</i>	
2.	<i>Bundeserziehungsgeldgesetz. . . . .</i>	<i>130 000 DM</i>	<i>190 000 DM</i>	
3.	<i>Schwerbehindertengesetz . . . . .</i>	<i>110 000 DM</i>	<i>110 000 DM</i>	
4.	<i>Rentenauskunft . . . . .</i>	<i>20 000 DM</i>	<i>20 000 DM</i>	
<i>Zusammen</i>		<i>370 000 DM</i>	<i>430 000 DM</i>	
<i>Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
547 69 214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	5 000 --
812 69 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	70 000	120 000	170 000 --
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Weitere Ausstattung der begonnenen Bereiche.</i>				
Summe Titelgruppe 69 . . . . .		3 740 000	4 150 000	3 870 000 4 327 697

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 71  
Hessisches Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

**Zu Titelgruppe 71**

Nach § 274 Sozialgesetzbuch V werden ab 01.01.1990 die bisher von einer Prüfgruppe der Landesversicherungsanstalt Hessen -Abt.Krankenversicherung- durchgeführten Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbänden vom Hessischen Landesprüfungsamt für Krankenversicherung durchgeführt.

Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Prüfungsamtes (siehe Titel 246 51).

422 71	214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	660 500	660 500	660 500 629 949
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	660 500 DM	660 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>660 500 DM</b>	<b>660 500 DM</b>

425 71	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	64 500	64 500	64 500 62 856
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	64 500 DM	64 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
5. Ehrengaben . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>64 500 DM</b>	<b>64 500 DM</b>

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
429 71 214	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .		--	--	-- --
441 71 214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte . . . . .		19 000	19 000	14 000 18 938
446 71 933	Beihilfen an Versorgungsempfänger . . . . .		9 500	9 500	9 500 8 120
512 71 214	Bücher, Zeitschriften . . . . .		23 000	23 000	22 000 22 952
515 71 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		4 000	4 000	3 000 2 991
<b>Erläuterungen:</b>					
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .		500 DM	500 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .		3 500 DM	3 500 DM	
Zusammen			4 000 DM	4 000 DM	
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 500 DM.					
525 71 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		15 000	15 000	10 500 9 467
<b>Erläuterungen:</b>					
			<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .		-- DM	-- DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . . .		15 000 DM	15 000 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .		-- DM	-- DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .		-- DM	-- DM	
Zusammen			15 000 DM	15 000 DM	
Mehr für Schulungsbedarf durch die im Krankenkassenrecht eingetretenen Änderungen (Gesundheitsreform).					
527 71 214	Inlandsreisen . . . . .		78 200	78 200	98 000 75 660
538 71 214	Erstattungen an Dritte . . . . .		23 000	23 000	22 500 22 976
<b>Erläuterungen:</b>					
Für die Programmentwicklung und Pflege der PC-Prüfprogramme der Prüfdienste.					
547 71 214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .		--	--	-- --

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
812 71 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	50 000	17 000 --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Ersatzbeschaffung von 5 tragbaren Personalcomputern.</i>				
981 71 991	Abführungen an Kap. 14 03 - 381 01 . . . . .	470 000	470 000	440 000 465 305
<b>Erläuterungen:</b> <i>Abführung an Epl. 14 für die Zahlung von Versorgungsbezügen.</i>				
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .	1 366 700	1 416 700	1 361 500 1 319 216
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	168 633 500	173 522 700	149 750 100 152 833 091

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 18</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	9 505 300	7 855 300	6 545 200 6 355 326
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	47 371 800	51 973 000	23 395 000 25 698 258
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	56 877 100	59 828 300	29 940 200 32 053 585
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	80 657 500	80 657 500	80 225 800 83 321 394
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	16 374 000	16 734 000	17 233 300 16 277 768
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	70 976 000	75 376 000	51 579 000 52 670 438
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	156 000	285 200	272 000 98 186
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	470 000	470 000	440 000 465 305
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	168 633 500	173 522 700	149 750 100 152 833 091
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-111 756 400	-113 694 400	-119 809 900 -120 779 507

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 19

**Klinik Waldeck  
Reha- und AHB - Klinik,  
Innere Medizin-Urologie-Neurologie  
Verletzungsfolgen-Umweltmedizin  
in Bad Wildungen**

**Zu Kapitel 21 19**

Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes(BVG) sind nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen dient der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassenspatienten . . . . .	330 000	245 000	330 000 243 156
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996 und infolge von Umbaumaßnahmen.*

113 01	242	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . .	100	100	100 --
--------	-----	---	-----	-----	-----------

119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	25 000	25 000	12 000 25 369
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.*

119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .	306 000	306 000	213 000 306 755
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Einnahmen durch selbstzahlende Begleitpersonen . . . . .	305 000 DM	305 000 DM
2. Einnahmen durch Warenautomaten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>306 000 DM</b>	<b>306 000 DM</b>

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

119 21 242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals . . . . .	30 000	30 000	42 500 29 571
------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.

119 41 242	Rückzahlung von Überzahlungen . . . . .	2 000	2 000	2 000 --
119 51 242	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	-- 323
124 01 242	Mieten und Pachten . . . . .	21 500	21 500	21 500 20 680

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	21 500 DM	21 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	-- DM	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>21 500 DM</b>	<b>21 500 DM</b>

132 02 242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	-- --
------------	---	----	----	----------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 01 242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik . . . . .	3 500 000	3 500 000	4 100 000 3 540 171
------------	---	-----------	-----------	------------------------

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345).

Nach § 9 dieser VO leistet der Bund Abschlagszahlungen, die sich bis zur endgültigen Feststellung aus der Zahl der geleisteten Behandlungstage, vervielfacht mit 9/10 des zuletzt angemeldeten Aufwands für einen Vergleichstagerrechnen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen erstattungsfähigen Aufwand.

251 01	242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Beamten und Angestellten . . .	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.			--
251 02	242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . .	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.			--
256 08	242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			--

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	4 214 600	4 129 600	4 721 100
			4 166 024

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	242	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	235 200	235 200	230 200
					234 319

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	235 200 DM	235 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>235 200 DM</b>	<b>235 200 DM</b>

422 02	242	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausgezahlt werden.

422 41	242	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

425 01	242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 387 900	1 387 900	1 460 600 1 423 279
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 387 900 DM	1 387 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 387 900 DM</b>	<b>1 387 900 DM</b>

425 02	242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 41	242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
426 01 242	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 072 400	1 072 400	1 187 600 1 156 917
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 072 400 DM	1 072 400 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>1 072 400 DM</u>	<u>1 072 400 DM</u>	
426 02 242	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	-- 600
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ehregaben . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>-- DM</u>	<u>-- DM</u>	
426 03 242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	17 000	17 000	14 200 17 238
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1996 zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 242	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b>				
Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.				
427 01 242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	72 000	72 000	72 000 73 454
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
<b>Erläuterungen:</b>				
Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.				

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
427 06 242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 59 980
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 08 242	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	-- --
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen . . . . .	--	--	-- --

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 242	Geschäftsbedarf . . . . .	4 000	4 000	4 000 6 030
512 01 242	Bücher, Zeitschriften . . . . .	5 000	5 000	5 000 5 358
513 01 242	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	25 100	25 100	25 100 28 060

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Porto . . . . .	9 500 DM	9 500 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	15 600 DM	15 600 DM
<b>Zusammen</b>	<b>25 100 DM</b>	<b>25 100 DM</b>

514 01 242	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	3 800	3 800	3 800 4 041
------------	----------------------------------	-------	-------	----------------

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
Omnibusse	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1

515 01 242	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	18 500	18 500	18 500 18 109
------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	13 500 DM	13 500 DM
Zusammen	18 500 DM	18 500 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 7 500 DM.

516 01 242	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	4 000	4 000	4 000 5 427
------------	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Schutzkleidung für Heizer, Reinigungsdienst und Küchenpersonal.

516 02 242	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .	3 800	3 800	3 800 2 011
------------	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Schutzkleidung für Ärzte und ärztl. Hilfspersonal.

517 01 242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	240 000	240 000	240 000 216 245
------------	--	---------	---------	--------------------

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1998

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
Langemarckstraße 15 - 17	1 057 600	--
Goeckestraße 10	34 200	--
<b>Summe</b>	<b>1 091 800</b>	<b>--</b>
davon 12 v.H.	131 016	--
gerundet	131 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	58 000 DM	58 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	80 000 DM	80 000 DM
3. Sonstige Bewirtschaftungskosten . . . . .	102 000 DM	102 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>240 000 DM</b>	<b>240 000 DM</b>

518 01	242	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	5 500	5 500	5 500 6 947
--------	-----	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	5 500 DM	5 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>5 500 DM</b>	<b>5 500 DM</b>

518 02	242	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	1 300	1 300	1 300 1 097
--------	-----	---	-------	-------	----------------

519 01	242	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	131 000	131 000	131 000 160 963
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude . . . . .	131 000 DM	131 000 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>131 000 DM</b>	<b>131 000 DM</b>

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

522 01 242	Lebensmittel, Zutaten . . . . .	250 000	250 000	250 000
				249 818

Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

**Erläuterungen:**

1. Patienten
  - Normalkost je 10,98 DM pro Tag
  - Diätkost je 12,49 DM pro Tag
2. Personal
  - Vollverpflegung je 10,98 DM pro Tag
  - Teilverpflegung je 5,49 DM pro Tag
3. Gästeverpflegung
  - Vollverpflegung je 10,98 DM pro Tag
  - Diätkost je 12,49 DM pro Tag

522 11 242	Arzneimittel, Stärkungsmittel, Verbandstoffe, Impfstoffe, Kurmittel . . . . .	515 000	515 000	515 000
				449 993

522 21 242	Laborbedarf, Röntgenbedarf . . . . .	10 000	10 000	10 000
				10 361

522 31 242	Kleingeräte . . . . .	10 000	10 000	10 000
				7 937

525 61 242	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	1 200	1 200	1 200
				345

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 01. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	700 DM	700 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	500 DM	500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 200 DM</b>	<b>1 200 DM</b>

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
525 62 242	Aus- und Fortbildung, Umschulung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . .		4 000	4 000	4 000 432
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 02. Vgl. Vermerk zu Titel 525 61.				
<b>Erläuterungen:</b>					
		<u>1999</u>		<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM		-- DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	-- DM		-- DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	4 000 DM		4 000 DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM		-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>4 000 DM</u>		<u>4 000 DM</u>	
526 01 242	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		700	700	700 473
527 01 242	Inlandsreisen . . . . .		2 000	2 000	2 000 1 210
532 01 242	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . .		50 000	185 000	185 000 49 000
<b>Erläuterungen:</b>					
		<u>1999</u>		<u>1998</u>	
1.	Einrichtung der Unterkünfte . . . . .	40 000 DM		140 000 DM	
2.	Bettzeug . . . . .	5 000 DM		40 000 DM	
3.	Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä. . . . .	5 000 DM		5 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<u>50 000 DM</u>		<u>185 000 DM</u>	
535 01 242	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		16 900	16 900	16 900 12 316
<b>Erläuterungen:</b>					
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 12 000 DM.					
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .		--	--	-- --
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik . . . . .		4 000	4 000	7 000 3 825
<b>Erläuterungen:</b>					
Weniger aufgrund des tatsächlichen Bedarfes.					
542 01 242	Steuern und Abgaben . . . . .		4 500	4 500	4 500 --

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Die Kurklinik Waldeck unterliegt hinsichtlich der Einnahmen, welche aus der Unterkunft und Verpflegung von selbstzahlenden Begleitpersonen erzielt werden (siehe Titel 119 06), der Umsatz- und Körperschaftssteuerpflicht.

546 01	242	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

**neu**

681 05	242	<b>Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen der Leasingverträgen entstehen.

**Bauausgaben**

711 01	242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	242	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

812 02	242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	17 000	18 000	23 500 20 136
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen		
1 Elektrogrill . . . . .	7 000 DM	-- DM
1 Wärmeschrank . . . . .	10 000 DM	-- DM
1 Trockenschnelldampfgarer . . . . .	-- DM	18 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>17 000 DM</b>	<b>18 000 DM</b>

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 35 242	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	15 000	10 000	--
				--
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1. Erstmalige Anschaffungen				
1 Elektrofahrer . . . . .		15 000 DM	-- DM	
2. Ersatzbeschaffungen				
1 urologischer Stuhl . . . . .		-- DM	10 000 DM	
Zusammen		<u>15 000 DM</u>	<u>10 000 DM</u>	
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<u>4 126 800</u>	<u>4 257 800</u>	<u>4 436 400</u> <u>4 225 921</u>

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	714 600	629 600	621 100 625 853
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	3 500 000	3 500 000	4 100 000 3 540 171
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		4 214 600	4 129 600	4 721 100 4 166 024
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 784 500	2 784 500	2 964 600 2 965 787
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 310 300	1 445 300	1 448 300 1 239 999
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	32 000	28 000	23 500 20 136
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		4 126 800	4 257 800	4 436 400 4 225 921
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		87 800	-128 200	284 700 -59 897

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**21 20 Sozialhilfe - Allgemein**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	142 000	142 000	25 000
					142 366
<i>Erläuterungen:</i>					
<i>Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.</i>					
119 46	236	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	--
119 51	236	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000	1 000	--
					985
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			143 000	143 000	25 000
					143 351

**AUSGABEN**

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	236	Verfüungsmittel . . . . .	6 300	6 300	6 300
					--
<i>Erläuterungen:</i>					
<i>Für außergewöhnlichen Aufwand für soziale Zwecke in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>					

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

684 01	236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel . . . . .	13 000	13 000	13 000 12 308
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse werden geleistet an das / die:

1. Haupthofhospital St. Elisabeth in Kassel
2. Hospital St. Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trenga in Trendelburg
4. Milden Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

684 02	236	Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . .	1 660 000	1 660 000	1 660 000 1 489 455
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl. I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des hessischen Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 5.2.1992 (GVBl. I S. 66) übernehmen.

685 01	291	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	500	500	500 500
--------	-----	---	-----	-----	------------

**Erläuterungen:**

Jahresbeitrag an den Hessischen Fürsorgevereine. V., Darmstadt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten . . . . .	660 000	690 000	1 225 000 585 385
--------	-----	--	---------	---------	----------------------

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Gemeinschaftseinrichtungen in sozialen Brennpunkten, von Einrichtungen für Nichtseßhafte und Landfahrer, Obdachlose, Haftentlassene und sonstigen Randgruppen. Gefördert werden zum Beispiel fachbezogene Beratungsstellen, Wärmestuben, Übergangwohnheime, Kommunikationseinrichtungen.

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Titelgruppen**

Titelgruppe 71  
Freie Wohlfahrtspflege

653 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke . . . . .	--	--	28 000
					--

**Erläuterungen: Titel 653 71 und 684 71**

*Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben, insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u. a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich.*

684 71	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke . . . . .	452 000	452 000	308 000
					471 000

893 71	236	Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen . . . . .	--	--	16 100
					--

**Erläuterungen:**

*Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.*

		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	452 000	452 000	352 100
					471 000

Titelgruppe 73  
Betreuung von Obdachlosen, Nichtseßhaften und sonstigen Randgruppen

**Zu Titelgruppe 73**

Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere gemeinnützige Träger zur Verbesserung der Lage von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG u.a. durch Förderung von Maßnahmen der Gemeinwesenarbeit wie z.B.

- der Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Lebens- und Haushaltsführung,
- von Beratungsstellen und Gemeinwesenarbeitsprojekten,
- von Betroffenenengruppen zur Verbesserung der sozialen Integration,
- von Projekten der Weiterbildung,
- von Maßnahmen der Seßhaftmachung von Nichtseßhaften und alleinstehenden Wohnungslosen,
- von Maßnahmen der Wiedereingliederung von Haftentlassenen
- und sonstigen Maßnahmen für den genannten Personenkreis.

538 73	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	--
					--

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
653 73 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	1 072 000	1 072 000	1 072 000 447 100
684 73 236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger . . . . .	2 000 100	2 000 100	2 100 000 2 436 327
	Summe Titelgruppe 73 . . . . .	<hr/> 3 072 100	<hr/> 3 072 100	<hr/> 3 172 000 2 883 427
	Titelgruppe 74 Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in der Sozialhilfe			
<b>Zu Titelgruppe 74:</b> Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Arbeits- und Informationstagen, Ergänzungslieferungen für fachbezogene Loseblattsammlungen u. ä. sowie zur Fortbildung von Mitarbeitern in Behinderteneinrichtungen und von sonstigen Betreuungskräften.				
547 74 236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	-- 7 866
653 74 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	-- --
671 74 236	Erstattungen an andere Träger . . . . .	--	--	-- --
684 74 236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	36 000	36 000	36 000 --
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .	<hr/> 36 000	<hr/> 36 000	<hr/> 36 000 7 866
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<hr/> 5 899 900	<hr/> 5 929 900	<hr/> 6 464 900 5 449 941

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 20</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	143 000	143 000	25 000 143 351
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<hr/> 143 000	<hr/> 143 000	<hr/> 25 000 143 351
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	6 300	6 300	6 300 7 866
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	5 233 600	5 233 600	5 217 500 4 856 690
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	660 000	690 000	1 241 100 585 385
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<hr/> 5 899 900	<hr/> 5 929 900	<hr/> 6 464 900 5 449 941
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-5 756 900	-5 786 900	-6 439 900 -5 306 590

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**21 21 Hilfen für alte Menschen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	78 000	78 000	245 000 78 193
--------	-----	---	--------	--------	-------------------

**Erläuterungen:**

*Der Ansatz ist geschätzt.*

119 51	236	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	--------------------------------	----	----	----------

162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	4 500	4 500	15 000 4 414
--------	-----	--	-------	-------	-----------------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

251 53	236	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

Vgl. Vermerk bei ATG 73.

**Erläuterungen:**

*Zuweisung des Bundes. Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.*

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	82 500	82 500	260 000 82 607
----------------------------------	--------	--------	-------------------

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**A U S G A B E N**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	100 000	100 000	100 000 113 520
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe.*

*Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.*

**Titelgruppen**

Titelgruppe 71

Offene Altenhilfe

Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden.

531 71	236	Briefliche Altenberatung . . . . .	115 000	115 000	115 000 112 000
--------	-----	------------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.*

653 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	15 000	15 000	15 000 14 635
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen: Titel 653 71 und 684 71**

*Zur Förderung von Altenberatungsstellen und anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Seniorenvertretungen.*

684 71	236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	290 000	290 000	290 000 275 232
--------	-----	--------------------------------------	---------	---------	--------------------

		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	420 000	420 000	420 000 401 867
--	--	--------------------------------	---------	---------	--------------------

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 72  
Ausbildung von Altenpflegekräften  
Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 72**

Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden.

Im Hessischen Altenpflegegesetz wird die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt und die Beschulungskosten werden in das Umlagesystem einbezogen, das für die Ausbildungsvergütung der Auszubildenden bereits besteht. Dadurch werden ab Inkrafttreten des Altenpflegegesetzes Landesmittel nur noch für die Abfinanzierung bereits ausgesprochener Bewilligungen benötigt. Die freiwerdenden Mittel (= Kürzungsbeträge) werden zum neuen Programm "Ausbildungstatt Sozialhilfe" (Kap. 21 03 - 685 08 -neu-) umgesetzt.

653 72	237	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	600 000	1 600 000 1 187 916
684 72	237	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	2 800 000	5 600 000	6 264 000 6 521 568
Summe Titelgruppe 72 . . . . .			2 800 000	6 200 000	7 864 000 7 709 484

Titelgruppe 73  
Modellversuche und wissenschaftliche Untersuchungen in der Altenhilfe  
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 53 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 73**

Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht.

Vgl. 251 53.

671 73	236	Erstattungen an andere Träger . . . . .	--	--	-- --
684 73	236	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	-- --
893 73	236	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	-- --
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 73 . . . . .			--	--	-- --

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**neu**

**Titelgruppe 74**  
**Fortbildung von Altenpflegekräften**

**Zu ATG 74:**

Für berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften der Altenhilfe/ -pflege.

653 74	237	Zuweisungen an Gemeinden . . . . .	--	--	--
684 74	237	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	100 000	100 000	--
		Summe Titelgruppe 74 . . . . .	100 000	100 000	--

**Titelgruppe 85**  
Förderung der Beratung Pflegebedürftiger und ihrer Pflegepersonen sowie die Koordinierung der Pflegeleistungen mit sonstigen Sozialleistungen durch Sozialstationen und andere Träger  
Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 85**

Förderung des Ausbaus von Sozialstationen sowie mobilen sozialen Diensten in den Aufgabenbereichen der häuslichen Alten-, Kranken- sowie Haus- und Familienpflege zur Verkürzung oder Vermeidung stationärer Versorgung.

Die ständig wachsende Gruppe der älteren Mitbürger sowie fachlich wachsende Anforderungen erfordern die Stärkung der ambulanten Dienste insbesondere durch den Ausbau der organisatorischen Voraussetzungen und der fachlichen Qualifikationen. Dazu gehört auch die Ergänzung der häuslichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege, um weitere sozialpflegerische Angebote, die ein Verbleiben zu Hause ermöglichen. Die Förderung bezieht sich wegen § 82 Abs. 5 SGB XI nicht auf Pflegeleistungen, sondern schwerpunktmäßig auf die Bereiche Beratung und Koordination.

538 85	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

*Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.*

547 85	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

653 85	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	770 000	770 000	770 000
					449 128

**Erläuterungen:**

*Zuweisungen für kommunale Sozialstationen und mobile soziale Dienste.*

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
684 85 236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	3 630 000	3 630 000	3 680 000 4 783 964
<b>Erläuterungen:</b> <i>Zuschüsse für freigemeinnützige Sozialstationen und mobile soziale Dienste.</i>				
883 85 236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	224 400 --
893 85 236	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	770 000 13 400
981 85 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Abführungen für Kostenerstattungen an die HLT zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.</i>				
	Summe Titelgruppe 85 . . . . .	4 400 000	4 400 000	5 444 400 5 246 492
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	7 820 000	11 220 000	13 828 400 13 471 363

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 21</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	82 500	82 500	260 000 82 607
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		82 500	82 500	260 000 82 607
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	215 000	215 000	215 000 225 520
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	7 605 000	11 005 000	12 619 000 13 232 443
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	994 400 13 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		7 820 000	11 220 000	13 828 400 13 471 363
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-7 737 500	-11 137 500	-13 568 400 -13 388 756

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**21 22    Eingliederung Behinderter**

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	283 000	283 000	410 000 282 677
<i>Erläuterungen:</i>					
<i>Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1996.</i>					
119 51	236	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	-- --
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	51 000	51 000	99 700 50 877
<i>Erläuterungen:</i>					
<i>Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1996.</i>					
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			334 000	334 000	509 700 333 554

**A U S G A B E N**

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

643 01	235	Erstattungen an den Landeswohlfahrtsverband . . .	900 000	900 000	900 000 900 000
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

*Erläuterungen:*

*Erstattungen für Maßnahmen der Eingliederung sinnesgeschädigter (gehörlose, hörgeschädigte, blinde und sehbehinderte) Kinder bei den Pädodialogischen Beratungsstellen, der Schule für Gehörlose und den Schulen für Hörbehinderte und Blinde.*

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
671 02 252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbildungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen . . . . .	1 050 000	1 100 000	900 000 900 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	<b>Erläuterungen:</b> Das Hessische Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/ Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen. Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerkenerstattet. Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkostender Schulen. Mehr für die Ausweitung der Ausbildung, Ersatzbeschaffungen und EDV-Ausstattungfür den Unterricht.			
682 01 291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . .	30 600 000	31 500 000	30 900 000 29 784 688
	Die Mittel sind übertragbar. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgabemitteln zu.			
	<b>Erläuterungen:</b> Das jeweilige Bundesland hat nach § 65 Abs. 1 letzter Satz des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung vom 6.8.1986 (BGBl. I S. 1421) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtigst.			
684 01 236	Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . .	180 000	180 000	183 500 180 000
	<b>Erläuterungen:</b> Zuwendungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen. Zusammen mit eigenen Mitteln werden den Trägern der Einrichtungen Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte)gewährt.			
684 02 236	Zuwendungen für Erholungsmaßnahmen und Freizeitveranstaltungen Behinderter . . . . .	--	--	-- --
	<b>Erläuterungen:</b> Zuwendungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen zur Weitergabe an die Träger für Erholungsmaßnahmen und Freizeitveranstaltungen Behinderter sowie behinderter Kinder und Jugendlicher mit einer Begleitperson.			
684 03 236	Förderung von Behindertenverbänden . . . . .	175 000	175 000	175 000 175 000

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.

684 04	236	Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich . . . . .	1 600 000	1 600 000	1 600 000 1 600 000
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Lasten von Titel 684 02.

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.  
Fortführung des flächendeckenden Ausbaues.

684 05	254	Zuschuß an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main . . . . .	67 000	67 000	67 000 64 000
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Für die Einstellung einer/eines Gehörlosen-Dolmetscherin/Dolmetschers.

**ne u**

684 06	236	Zuschuß an das Koordinierungsbüro für behinderte Frauen . . . . .	85 000	85 000	-- --
--------	-----	---	--------	--------	----------

**Erläuterungen:**

Übernahme in die Projektförderung nach Auslaufen der Modellphase, die aus Titel 684 03 gefördert worden war.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe . . .	13 250 000	13 250 000	13 250 000 12 430 466
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuer-rückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.

Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbau-fördermittel in Anspruch genommen werden.

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		4 500 000
2000	3 500 000	5 000 000
2001	3 500 000	3 000 000
2002	3 000 000	1 500 000
2003ff	1 000 000	
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>11 000 000</b>	<b>14 000 000</b>

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- heimgelundenen Sonderschulen , Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von behinderberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
- Zentren der Jugendlichen-und Erwachsenenrehabilitation
- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusernuntergebrachtegeistig Behinderte
- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs-undBerufsbildungswerke

Soweit möglich sollen für diese Maßnahmen auch zusätzlich Wohnungsbauförderungsmittel aus dem Einzelplan 19 beantragt werden.

893 07	236	Zuschüsse zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Behinderte . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Vereine, Verbände und andere gemeinnützige Organisationen zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen, die im Behindertenbereich eingesetzt werden.

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	47 907 000	48 857 000	47 975 500	46 034 154
---------------------------------	------------	------------	------------	------------

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 21 22</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	334 000	334 000	509 700 333 554
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		334 000	334 000	509 700 333 554
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	34 657 000	35 607 000	34 725 500 33 603 688
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	13 250 000	13 250 000	13 250 000 12 430 466
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		47 907 000	48 857 000	47 975 500 46 034 154
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-47 573 000	-48 523 000	-47 465 800 -45 700 600

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

21 33                    **Verwaltung für  
Lebensmittelüberwachung,  
Tierschutz und Veterinärwesen**

**Zu Kapitel 21 33**

Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

- Lebensmittelrecht
- Tierschutzrecht
- Tierseuchenrecht
- Tierkörperbeseitigungsrecht
- Fleischhygienerecht
- Geflügelfleischhygienerecht
- Milchrecht
- Tierarzneimittelrecht
- Futtermittelrecht

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11	511	Verwaltungskosten . . . . .	225 000	225 000	60 000 215 535
--------	-----	-----------------------------	---------	---------	-------------------

**Erläuterungen:**

*Gebühren nach der Allgem. Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hess. Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung für die Erteilung von Bescheiden, Genehmigungen und Erlaubnissen.  
Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis.*

111 12	511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . .	1 050 000	1 050 000	1 150 000 785 751
--------	-----	---	-----------	-----------	----------------------

**Erläuterungen:**

*Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hess. Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung.  
Weniger aufgrund der getrennten Veranschlagung der Untersuchungsgebühren für die Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen bei Kap. 21 01 - 111 16.*

111 13	549	Gebühren für Schlachtier- und Fleischbeschau . . .	17 600 000	17 600 000	17 600 000 17 117 994
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 72.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung zu entrichten (§ 2 des Hess. Fleischbeschaukostengesetzes vom 5.7.1961 - GVBl. S. 103). Untersuchungspflichtig sind Rinder, Schweine, Schafe und Einhufer sowie die Tiere, die der Trichinenschau unterliegen. Die Gebühren werden nach der Fleischuntersuchungsgebührenordnung vom 31.7.1987 (GVBl. I S. 160), zuletzt geändert am 19.10.1991 (GVBl. I S. 327), erhoben.</i>			
111 14 511	Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen . . . .	95 000	95 000	88 000 73 996
	Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 75.			
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Gebühren nach Maßgabe des Geflügelfleischhygienegesetzes vom 17.07.1996 (BGBl. I S. 991), geändert durch Gesetz vom 15.7.1982 (BGBl. I S. 993).</i>			
111 15 511	Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede . . . .	300	300	300 410
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Die Gebühren werden für Lehrgänge an der Staatl. Lehrschmiede Gießen erhoben.</i>			
112 02 511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . .	650 000	650 000	635 000 600 742
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen.</i>			
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	6 000	6 000	10 000 6 068
119 46 511	Ersatzleistungen . . . . .	5 000	5 000	-- 9 000
119 51 511	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	3 000 36 312
124 01 511	Mieten und Pachten . . . . .	16 900	16 900	16 500 16 908

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	4 250 DM	4 250 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	8 850 DM	8 850 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	2 250 DM	2 250 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.) . . . . .	1 550 DM	1 550 DM
<b>Zusammen</b>	<b>16 900 DM</b>	<b>16 900 DM</b>

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

231 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund . . .	30 000	30 000	30 600 27 706
------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727) für statistische Zwecke des Bundes.

256 08 511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 71 334
------------	--	----	----	--------------

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch die Hess. Tierseuchenkasse . . . . .	559 300	559 300	484 000 747 082
------------	--	---------	---------	--------------------

Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titelgruppe 77.

281 02 549	Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren . . . . .	20 000	20 000	4 000 27 454
------------	---	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz.  
Vgl. Titel 538 02.

287 01 511	Zuschüsse der EU für die Durchführung der Tollwutschutzimpfungen . . . . .	300 000	300 000	283 000 440 776
------------	--	---------	---------	--------------------

Vgl. Vermerk bei ATG 74

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50% der Aufwendungen vorgesehen.

287 02	511	Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnahmen auf dem Veterinärsektor . . . . .	--	--	--
					11 125

**Erläuterungen:**

Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinärbeamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.

**Weggefallene Titel**

111 16	511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen - . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Der Titel wird hier nicht mehr benötigt; die Einnahmen sind im Rahmen der geänderten Zuständigkeiten jetzt im Kap. 21 01 veranschlagt.

271 02	511	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Die Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die Flughafen AG und/oder Dritte ist jetzt bei Kap. 21 01 veranschlagt.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	20 560 500	20 560 500	20 364 400
			20 188 192

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	6 000	6 000	8 000
					5 046

**Erläuterungen:**

Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.

422 01	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	9 462 700	9 462 700	9 741 200
					9 719 108

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	9 462 700 DM	9 462 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>9 462 700 DM</b>	<b>9 462 700 DM</b>

422 02	511	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	3 000 3 200
--------	-----	--	----	----	----------------

**Erläuterungen:**

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausbezahlt werden.

422 41	511	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	4 992 600	4 992 600	3 914 100 5 041 342
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	4 982 600 DM	4 982 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>4 992 600 DM</b>	<b>4 992 600 DM</b>

425 02	511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	2 400	2 400	4 200 45 076
--------	-----	---	-------	-------	-----------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	2 400 DM	2 400 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>2 400 DM</b>	<b>2 400 DM</b>

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
425 03 511	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	955 500	955 500	735 800 1 213 736
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
<i>im Bürodienst mit zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
<i>im tierärztlichen Dienst mit zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
426 01 511	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	61 700	61 700	60 600 60 861
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	61 700 DM	61 700 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM	
Zusammen		61 700 DM	61 700 DM	
426 02 511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	-- 600
426 03 511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	29 400	29 400	23 100 28 082
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
426 41 511	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	26 200	26 200	30 000 4 131
Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
<b>Erläuterungen:</b> Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung.				
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			250 762
<b>Erläuterungen:</b> Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 511	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			88 275
427 32 511	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen . . . . .	160 000	160 000	200 000
				186 594
<b>Erläuterungen:</b> Erschwerniszulage gem § 24 Abs. 1 Ziff.3 ErschwerniszulagenVO v. 26.4.1976 (BGBl. I S. 1101). Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1996.				
427 63 511	Entschädigungen für die nebenamtliche Erteilung theoretischen Unterrichts an der Staatl. Lehrschieme Gießen . . . . .	1 000	1 000	1 000
				747
427 64 511	Aufwendungen für tierärztliche Vorprüfungen und Prüfungen . . . . .	153 000	153 000	153 000
				140 448
<b>Erläuterungen:</b> Prüfungen beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen gem. Approbationsordnung für Tierärzte vom 22.4.1986 (BGBl. I S. 600).				
427 65 511	Prüfungsvergütungen für die Prüfungen des nichttierärztlichen Fachpersonals . . . . .	1 500	1 500	1 500
				817
<b>Erläuterungen:</b> Die Prüfungen für Lebensmittel- und Geflügelfleischkontrolleure werden zentral in Düsseldorf durchgeführt.				
427 66 511	Prüfungsvergütungen für Prüfungen für den tierärztlichen Staatsdienst . . . . .	8 000	8 000	4 000
				5 140

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst findet beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Dem Prüfungsausschußgehören 16 Prüfer an.

453 01	511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	15 000	15 000	15 000 15 473
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	511	Geschäftsbedarf . . . . .	50 000	50 000	50 000 63 258
512 01	511	Bücher, Zeitschriften . . . . .	46 000	46 000	46 000 43 780
513 01	511	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	375 000	375 000	365 000 366 603

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	110 000 DM	110 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	265 000 DM	265 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>375 000 DM</b>	<b>375 000 DM</b>

Mehr infolge von Postgebührenerhöhungen.

514 01	511	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	130 000	130 000	140 000 141 933
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:****A. Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
RP Darmstadt	19	17	15	14
RP Gießen	10	9	9	8
RP Kassel	19	17	15	10
<b>Zusammen</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>39</b>	<b>32</b>

Zugang	15	15
Abgang in 1999/ 1998	-10	-10
Zugang/Abgang+/-	+ 5	+ 5

9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachtier- und Fleischbeschau eingesetzt.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

515 01	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	70 000	70 000	70 000 65 845
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	50 000 DM	50 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	20 000 DM	20 000 DM

Zusammen 70 000 DM      70 000 DM  
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind  
enthalten: 25 000 DM.

516 03	511	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	65 000	65 000	65 000 76 714
--------	-----	------------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Schutzkleidungszuschüsse für 32 Angestellte in der Funktion als  
Tiergesundheitsaufseher/in und 86 Amtstierärztinnen und -ärzte  
(monatlich 60 DM) gemäß Richtlinie vom 23.10.1996.

517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	510 000	510 000	530 000 448 592
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1998

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
Herborn	80 300	--
Marburg	67 700	--
Summe	148 000	--
davon 12 v.H.	17 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: 20

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	117 000 DM	117 000 DM
3. Licht- und Kraftstrom . . . . .	82 000 DM	82 000 DM
4. Reinigung . . . . .	213 000 DM	213 000 DM
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	98 000 DM	98 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>510 000 DM</b>	<b>510 000 DM</b>

518 01	511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	905 500	905 500	940 500 938 267
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in Gießen, Friedberg, Darmstadt (2), Gelnhausen, Erbach, Limburg, Usingen, Groß-Gerau, Hofheim, Bad Schwalbach, Hünfeld, Homberg, Offenbach (2), Wiesbaden, Lauterbach, Eschwege, Heppenheim. Weniger infolge Umzug des Amtes Bad Hersfeld in ein landeseigenes Gebäude (Behördenhaus).

518 02	511	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	76 000	61 000	46 000 43 021
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Miete für Zeiterfassungsgeräte und Trockenkopierer. Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für bis zu 19 Fahrzeugen in 1998 und 34 Fahrzeugen in 1999 (davon bis 10 Ersatzbeschaffung in 1998 und bis zu 9 Ersatzbeschaffungen in 1999, siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

519 01	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	17 800	17 800	17 800 33 865
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude . . . . .	17 800 DM	17 800 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM

**Zusammen** 17 800 DM      17 800 DM

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

522 19	549	Ankauf von Tierarzneimittelproben . . . . .	1 000	1 000	1 000 --
--------	-----	---	-------	-------	-------------

**Erläuterungen:**

Für die Entnahme von Tierarzneimittelproben aufgrund der Richtlinien über Entnahme und Untersuchung von Arzneimittelproben v. 23.7.80 (StAnz. S. 1473).

525 61	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	18 000	18 000	18 000 13 209
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge . . . . .	3 500 DM	3 500 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	8 500 DM	8 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	6 000 DM	6 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>18 000 DM</b>	<b>18 000 DM</b>

526 01	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000	5 000	5 000 4 274
--------	-----	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

*Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen.*

527 01	511	Reisekosten . . . . .	127 700	127 700	170 000 148 313
--------	-----	-----------------------	---------	---------	--------------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 287 02.

**Erläuterungen:**

*Wegstreckenentschädigung für rd. 98 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen.*

531 01	511	Veröffentlichungen . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	------------------------------	----	----	----------

535 01	511	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----------

**Erläuterungen:**

*Geräte für die Durchführung von Fachaufgaben der Ämter.*

536 01	511	Verfahrensauslagen . . . . .	--	--	-- 5 015
--------	-----	------------------------------	----	----	-------------

537 02	511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	5 000	15 000	5 000 14 642
--------	-----	---	-------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

*Umzug des Amtes Limburg nach Hadamar in 1998.*

538 02	549	Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tierschutzgesetz . . . . .	45 000	45 000	40 000 44 836
--------	-----	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Durch die von den Staatl. Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muß das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02)*

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
671 02 549	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . .	20 000	20 000	20 000 --
<i><b>Erläuterungen:</b> Betriebskostenerstattung der Versorgungsstationen für Tiere in Gießen.</i>				
681 01 549	Schadenersatzleistungen . . . . .	--	--	-- --
<b>neu</b>				
681 05 314	<b>Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	-- --
<i><b>Erläuterungen:</b> Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.</i>				
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	1 000	1 000	1 000 1 000
<i><b>Erläuterungen:</b> Mitglieds- und Förderungsbeitrag für die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft Gießen.</i>				
685 02 511	Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte . . . . .	2 000	2 000	2 000 --
<i><b>Erläuterungen:</b> Zuschuß an die Landestierärztekammer u. a. für Honorare und Reisekosten.</i>				
<b>Bauausgaben</b>				
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	-- --
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	-- --

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>-- DM</b>	<b>-- DM</b>

## Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug		Zu beschaffendes Fahrzeug	
	Baujahr	km-Stand 01.02.1997	km-Stand 01.02.1997	Preis (in DM)
HR-2119	1989	115 000		19 500
OF-1949	1989	123 700		19 500
FB-311	1989	131 000		19 500
LKD-5390	1991	125 700		19 500
VB-265	1990	128 600		19 500
KB-2500	1988	116 000		19 500
KB-3381	1989	125 700		19 500
HR-2123	1988	120 800		19 500
KB-2512	1988	138 000		19 500
DA - 2722	1988	149 200		19 500

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug		Zu beschaffendes Fahrzeug	
	Baujahr	km-Stand 01.02.1997	km-Stand 01.02.1997	Preis (in DM)
ESW - 493	1986	150 000		19 500
KB - 2888	1989	166 000		19 500
KS - 6457	1989	170 000		19 500
KB - 2503	1987	163 000		19 500
ESW - 392	1988	155 000		19 500
GI - 31 87	1988	146 600		19 500
LDK - 5387	1989	160 100		19 500
HP-437	1990	130 900		19 500
ERB-259	1989	150 800		19 500
HU-2727	1990	123 100		19 500

812 02	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	5 000	5 000	--
					--

**Erläuterungen:**

Beschaffung je eines Aktenvernichters für die Ämter Homberg und Wolfhagen.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	25 000	40 000	--
				--
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Ersatzbeschaffung je einer Telefonanlage für die Ämter Bad Hersfeld und Eschwege in 1998 und für das Amt Frankenbergin 1999.</i>				
821 01 511	Erwerb von Grundstücken . . . . .	--	--	--
				--
893 01 511	Zuschüsse für die Errichtung und Ausstattung von Tierheimen . . . . .	--	--	60 000
				60 000

**Erläuterungen:**

*Der Bau und die Einrichtung von Tierheimen liegt im öffentlichen Interesse der staatl. Tierseuchenbekämpfung.*

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 76 . . . . .	71 800	71 800	71 800
				71 800

**Erläuterungen:**

*Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitssschutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführt.*

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

**Zu Titelgruppe 69**

Die Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen ist flächendeckend mit PC-Systemen ausgestattet. Dadurch wird eine Verbesserung der Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit gleichzeitiger EDV- Unterstützung aller verwaltungsinternen Büroarbeiten geschaffen. Durch die Datenfernübertragung wird ein sicherer, schneller und dokumentierter Datentransport insbesondere in Krisenfällen sowie bei besonderen Gesundheitsgefährdungen auf dem Seuchen- und Lebensmittelsektorgewährleistet.

513 69 511	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	50 000	35 000	36 000
				20 505

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	15 000 DM	-- DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	35 000 DM	35 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>50 000 DM</b>	<b>35 000 DM</b>

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
515 69 511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	93 000	65 000	37 000 174 454
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .	93 000 DM	65 000 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .	-- DM	-- DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>93 000 DM</b>	<b>65 000 DM</b>	
<i>Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1996.</i>				
518 69 511	Mieten für Geräte . . . . .	--	--	4 000 155
522 69 511	Verbrauchsmittel . . . . .	29 000	20 000	15 000 8 986
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Toner u.a.</i>				
525 69 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	100 000	80 000	30 000 1 649
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Schulungskosten an Dritte . . . . .	100 000 DM	80 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>100 000 DM</b>	<b>80 000 DM</b>	
<i>Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>				
538 69 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	40 000	40 000	120 000 30 000
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	-- DM	-- DM	
2.	Benutzerentgelte an das KGRZ für Fleischbeschauabrechnung . . . . .	40 000 DM	40 000 DM	
	<b>Zusammen</b>	<b>40 000 DM</b>	<b>40 000 DM</b>	
<i>Für die Berechnung der Vergütungen und Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchungen entsteht pro Belegfall ein Entgelt von 30 Pfg. Bei ca. 133 000 Belegfällen pro Jahr fallen ca. 40 000 DM Benutzerentgelte an.</i>				
547 69 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	1 000 297
812 69 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland . . . . .	90 000	60 000	54 000 --

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Hardware . . . . .	90 000 DM	60 000 DM
2. Software . . . . .	-- DM	-- DM
3. Mobiliar . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>90 000 DM</b>	<b>60 000 DM</b>

Zu 1: Ausbau des Kommunikationssystems in der Verwaltung zur Erweiterung der Kapazität.

Summe Titelgruppe 69 . . . . .	402 000	300 000	297 000
			236 045

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 71  
Tierseuchenbekämpfung

**Zu Titelgruppe 71**

In dieser Titelgruppe sind die Kosten für folgende Maßnahmen veranschlagt:

1. Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen einschließlich der Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal und der dazu notwendige Sachaufwand;
2. Spezielle Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen
  - a) Seuchenkontrolluntersuchungen und Schutzimpfungen; Durchführung von Schutzimpfungen im Rahmen der Tbc.- und Schweinepestprophylaxe sowie Blutentnahmen im Rahmen der Brucellose, Rinderleukose, Aujeszkyschen Krankheit und sonstigen Seuchen bzw. Tierkrankheiten
  - b) Zerlegungsentschädigungen
  - c) Reisekosten und sonstige Sachkosten der Bienensachverständigen (BSV); Kosten der Aus- und Fortbildung, Auslagenersatz
  - d) Andere Zentrale Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen sowie Beteiligung an den Herstellungskosten für Antigene im Rahmen der Fischseuchendiagnostik
  - e) Bekanntmachungskosten für die Veröffentlichung von tierseuchenrechtlichen Verwaltungsanordnungen.

Zu 2a): Die Höhe der den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten zu gewährenden Gebührensätze setzt das zuständige Fachministerium fest.

Die Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff. 3 ErschwzVO in der jeweils geltenden Fassung für Amtstierärztinnen und -ärzte beträgt 25 % der festgesetzten Gebühren. Hiervon sind 33 1/3 % bis zur Höhe von DM 1200 jährlich Aufwandsentschädigungen.

Zu 2b): Die Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sind nach dem Hess. Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz verpflichtet, bei allen anfallenden Seuchen die Krankheiten durch eine Sektion der Tiere nachzuweisen. Diese Entschädigungen sind Aufwandsentschädigungen.

427 71	549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal . . . . .	230 500	230 500	230 500 263 477
522 71	549	Verbrauchsmittel . . . . .	70 000	70 000	70 000 161 790
536 71	549	Bekanntmachungskosten . . . . .	8 000	8 000	8 000 1 424
547 71	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	43 500	43 500	43 500 54 514
671 71	549	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstiger Ausgaben auf rechtlicher Grundlage . . . . .	3 600 000	3 100 000	2 100 000 1 624 000

**Erläuterungen:**

*Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen.*

*Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzl. Verpl. aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz.*

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
812 71 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .	3 952 000	3 452 000	2 452 000 2 105 204

Titelgruppe 72  
Schlachtier- und Fleischbeschau

**Zu Titelgruppe 72**

Die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes (FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kostendeckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlachttiere und des Fleisches zu erheben.

425 72 549	<b>Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -</b> . . . . .	2 144 400	2 144 400	1 907 200 2 178 743
------------	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	2 144 400 DM	2 144 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
5. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	2 144 400 DM	2 144 400 DM

Nachrichtlich: 23 Fleischkontrolleure, die mit ca. 50 % in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eingesetzt sind.

427 72 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige . . . . .	13 000 000	13 000 000	13 000 000 13 057 247
------------	--	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütung für ca. 490 nebenberufliche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte sowie Auszubildende. . . . .	12 885 000 DM	12 885 000 DM
2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (DM 150 x 500) . . . . .	75 000 DM	75 000 DM
3. Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff 3 ErschwZulVO vom 26.4.1976 (BGBl. I. S. 1101) für amtstierärztliche Zerlegungen . . . . .	30 000 DM	30 000 DM
4. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>13 000 000 DM</b>	<b>13 000 000 DM</b>

459 72 549 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
			300
513 72 549 Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	55 000	55 000	55 000
			50 196

**Erläuterungen:**

*Erstattung von Porto, Telefongebühren und Versandkosten an das nebenberufliche Untersuchungspersonal.*

515 72 549 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	2 000	2 000	2 000
			180
516 72 549 Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	20 000	20 000	23 800
			17 642

**Erläuterungen:**

*Schutzkleidungszuschüsse für 33 hauptamtliche Angestellte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung 60 DM monatlich.*

517 72 549 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	25 800	25 800	29 800
			21 586

**Erläuterungen: Titel 517 72 - 522 72**

*Die Kosten fallen an im Rahmen der Einführung der Digestionsmethode.*

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	8 200 DM	8 200 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	5 600 DM	5 600 DM
3. Reinigung . . . . .	8 000 DM	8 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	4 000 DM	4 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>25 800 DM</b>	<b>25 800 DM</b>

518 72 549	Mieten und Pachten . . . . .	70 000	70 000	70 000 67 712
------------	------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore.*

522 72 549	Verbrauchsmittel . . . . .	60 000	60 000	41 000 53 691
------------	----------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Verbrauchsmittel für das Magnetrührverfahren der neu eingerichteten Untersuchungsstellen (z.B. Salzsäure, Pepsin, Natronlauge sowie Reinigungs- und Lösungsmittel).*

527 72 549	Inlandsreisen . . . . .	1 492 400	1 492 400	1 870 000 1 804 235
------------	-------------------------	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

1. Tarifrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrolleurinnen und Kontrolleure.
2. Wegstreckenentschädigung für 29 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseherinnen und -aufseher.

535 72 549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	39 700	39 700	39 700 31 979
------------	-----------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Aufwendungen für Arbeitsgerät, Kennzeichnung des Fleisches, Ausstattung mit Mikroskopen und Instrumenten und Ersatzbeschaffung von Fleischbeschauempeln.*

538 72 549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte . . . . .	48 000	48 000	48 000 44 502
------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen.*

547 72 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	64 000	64 000	74 000 49 146
------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

*Für Dienstversammlungen, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Geschäftsbedarfu. a. Weniger in Anpassung an das Istergebnis.*

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
<b>neu</b>				
671 72 549	<b>Erstattungen</b> . . . . .	400 000	400 000	-- --
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Hier können zuviel gezahlte Fleischuntersuchungsgebühren erstattet werden.</i>			
812 72 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	8 000	8 000	8 000 --
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Ersatzbeschaffung von drei Trichinoskopen.</i>			
981 72 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 . . . . .	15 000	15 000	15 000 14 572
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik.</i>			
	Summe Titelgruppe 72 . . . . .	17 444 300	17 444 300	17 183 500 17 391 732
	 Titelgruppe 73 Lebensmittelüberwachung			
425 73 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen - . . . . .	10 130 100	10 130 100	10 044 700 10 265 290
	<b>Erläuterungen:</b>			
		1999	1998	
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	10 125 100 DM	10 125 100 DM	
2.	Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . . . .	5 000 DM	5 000 DM	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM	
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM	
	Zusammen	10 130 100 DM	10 130 100 DM	
427 73 314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige . . . . .	200 000	200 000	200 000 122 560
	<b>Erläuterungen:</b> <i>Kosten der Beauftragung amtlicher Tierärztinnen und Tierärzte für die Umsetzung der Milchverordnung vom 23.6.1989 (BGBl I S. 1140).</i>			

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
453 73 314	Trennungsgeld, Umzugskosten . . . . .	20 000	20 000	5 000 6 523
<b>Erläuterungen:</b> Trennungsgeld während der Ausbildungslehrgänge nach der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung vom 16.6.1977 (BGBl. I S. 1002). Mehr wegen erforderlicher Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren in Düsseldorf.				
459 73 314	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	-- --
512 73 314	Bücher, Zeitschriften . . . . .	50 000	50 000	50 000 44 562
514 73 314	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	120 000	120 000	120 000 119 047
<b>Erläuterungen:</b> <b>A. Anzahl der Kraftfahrzeuge</b>				
		1999	1998	1997 Tats.Bestand 01.02.1997
	RP Darmstadt	21	21	21 19
	RP Gießen	9	9	9 8
	RP Kassel	15	15	15 14
	Zusammen	45	45	45 41
	Zugang	--	5	
	Abgang in 1999/ 1998	--	-5	
	Zugang/Abgang+/-	--	--	
515 73 314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	30 000	30 000	40 000 4 045
<b>Erläuterungen:</b>				
		1999	1998	
	1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	15 000 DM	15 000 DM	
	2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	15 000 DM	15 000 DM	
	Zusammen	30 000 DM	30 000 DM	
516 73 314	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	96 000	96 000	95 000 95 662
<b>Erläuterungen:</b> Schutzkleidungszuschüsse für 139 Angestellte in der Lebensmittelüberwachung 60,- DM monatlich.				

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
518 73 314	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	21 000	21 000	-- --
<b>Erläuterungen:</b> Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für bis zu 9 Fahrzeugen in 1998 und bis zu 14 Fahrzeugen in 1999 (davon bis zu jeweils 5 Ersatzbeschaffungen in 1998 und 1999, siehe Erl. zu Titel 811 73) gezahlt werden.				
522 73 314	Ankauf von Lebensmittelproben . . . . .	1 500	1 500	2 500 1 343
<b>Erläuterungen:</b> Ankauf von Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeproben.				
525 73 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	35 000	35 000	25 000 25 497
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge nach der Lebensmittelkontrollverordnung v. 16.6.1977 (BGBl. I. S. 1002) je 450 DM Lehrgangsgebühr . . . . .	17 500 DM	17 500 DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	17 500 DM	17 500 DM	
	Zusammen	35 000 DM	35 000 DM	
527 73 314	Inlandsreisen . . . . .	275 300	275 300	352 000 336 661
<b>Erläuterungen:</b> Wegstreckenentschädigung für 125 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütungen.				
535 73 314	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	25 000	25 000	10 000 2 948
<b>Erläuterungen:</b> Kühlschränke, Gefriertruhen, Kühltaschen, geeichte Thermometer, Fotoapparate, Aktentaschen, Plombenzangen, Reiseschreibmaschinen für Vernehmungen, Karteien, Fritestgeräte und Einrichtungsgegenstände für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung. Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.				
547 73 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	25 000	25 000	20 000 14 617
<b>Erläuterungen:</b>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial . . . . .	5 000 DM	5 000 DM	
1.	Beschaffung von Milchröhrchen . . . . .	10 000 DM	10 000 DM	
2.	Transportkosten für Proben . . . . .	10 000 DM	10 000 DM	
	Zusammen	25 000 DM	25 000 DM	

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

811 73	314	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszonderndes Fahrzeug Kennzeichen	Baujahr	Zu beschaffendes km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)
HP-2855	1989	120 000	19 500
ERB-222	1990	95 300	19 500
F-1643	1988	137 000	19 500
KS-6521	1989	161 000	19 500
KS-88	1988	120 000	19 500

Auszonderndes Fahrzeug Kennzeichen	Baujahr	Zu beschaffendes km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)
ESW - 397	1988	164 000	19 500
KS - 6163	1988	162 000	19 500
HEF - 2534	1988	162 000	19 500
MR - 3180	1987	140 000	19 500
ERB - 277	1987	150 300	19 500

812 73	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

	11 028 900	11 028 900	10 964 200
Summe Titelgruppe 73 . . . . .			11 038 755

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
<p>Titelgruppe 74  Tollwutbekämpfung  1. Ausgaben über 944.800 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.  2. Die Mittel sind übertragbar.</p>				
<p><b>Zu Titelgruppe 74</b>  Kosten für die Durchführung der Tollwutbekämpfung.</p>				
427 74 549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal . . . . .	13 000	13 000	13 000 980
<p><b>Erläuterungen:</b>  Aufwandsentschädigungen für das Auslegen der Köder.</p>				
522 74 549	Verbrauchsmittel . . . . .	1 060 300	1 060 300	550 300 841 468
<p><b>Erläuterungen:</b>  Kosten für die Beschaffung des Impfstoffs und der Köder.  Mehr aufgrund verstärkter Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung der Tollwut.</p>				
536 74 549	Bekanntmachungskosten . . . . .	6 000	6 000	6 000 1 978
<p><b>Erläuterungen:</b>  Kosten für amtliche Bekanntmachung der Tollwut.</p>				
547 74 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	165 500	165 500	75 500 39 679
<p><b>Erläuterungen:</b>  Kosten für Untersuchungsgeräte und Verbrauchsmaterial.  Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.</p>				
Summe Titelgruppe 74 . . . . .		1 244 800	1 244 800	644 800 884 105

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 75  
 Geflügelfleischuntersuchungen  
 Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 14  
 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 75**

Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert.

425 75	549	Vergütungen der Geflügelfleischuntersucher . . . . .	57 100	57 100	57 100
					128 137

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	57 100 DM	57 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>57 100 DM</b>	<b>57 100 DM</b>

427 75	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

459 75	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
					--

516 75	549	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	700	700	700
					720

**Erläuterungen:**

Schutzkleidungszuschuß für 1 nebenberuflichen Geflügelfleischkontrollleur 60 DM mtl.

527 75	549	Inlandsreisen . . . . .	4 500	4 500	4 500
					3 373

**Erläuterungen:**

Reisekosten für 1 nicht vollbeschäftigte Kraft.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
535 75 549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	500	500	500 39
538 75 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	-- --
547 75 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	600	600	600 55
<b>Erläuterungen:</b> <i>Für Geschäftsbedarf, Fortbildung u. a.</i>				
Summe Titelgruppe 75 . . . . .		63 400	63 400	63 400 132 324

**Titelgruppe 77**  
Hessische Tierseuchenkasse Wiesbaden  
Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 271 01  
geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 77**

Die Hess. Tierseuchenkasse ist nach § 3 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 27.3.54 i. d. F. vom 23.6.78 - GVBl. I S. 401 - geändert am 15.6. 1982 - GVBL I S 144 - ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Landes Hessen mit eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung und Sitz in Wiesbaden. Die bei der Hess. Tierseuchenkasse tätigen Beamten und Angestellten sind Bedienstete des Landes Hessen. Die Personalausgaben werden dem Lande von der Hess. Tierseuchenkasse vierteljährlicherstattet (Vgl. Tit. 271 01).

422 77 511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	99 000	99 000	89 000 109 812
------------	--	--------	--------	-------------------

**Erläuterungen:**

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	99 000 DM	99 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<u>99 000 DM</u>	<u>99 000 DM</u>

425 77 511	Vergütungen der Angestellten . . . . .	424 600	424 600	392 000 417 670
------------	--	---------	---------	--------------------

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung . . . . .	424 600 DM	424 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>424 600 DM</b>	<b>424 600 DM</b>

427 77	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	31 700	31 700	-- 31 667
441 77	941	Beihilfen . . . . .	4 000	4 000	3 000 4 293
		Summe Titelgruppe 77 . . . . .	559 300	559 300	484 000 563 442

**Weggefallene Titel**

685 04	511	Zuschüsse an den Landestierschutzverband . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse im Rahmen des Tierschutzes.

<b>Gesamtausgaben</b>		53 141 500	52 549 500	49 647 500 51 746 013
-----------------------	--	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 33</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	19 651 200	19 651 200	19 562 800 18 862 715
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	909 300	909 300	801 600 1 325 478
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<hr/> 20 560 500	<hr/> 20 560 500	<hr/> 20 364 400 20 188 192
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	42 229 400	42 229 400	40 836 000 43 396 138
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	6 674 300	6 597 300	6 479 700 6 578 503
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	4 023 000	3 523 000	2 123 000 1 625 000
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	128 000	113 000	122 000 60 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	86 800	86 800	86 800 86 372
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<hr/> 53 141 500	<hr/> 52 549 500	<hr/> 49 647 500 51 746 013
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-32 581 000	-31 989 000	-29 283 100 -31 557 821



**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
113 01 511	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	1 000	1 000	1 000 112
119 01 314	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	20 000	20 000	10 000 23 540
<b>Erläuterungen:</b> <i>Abführungen gem. NebentätigkeitsVO im humanmedizinischen Bereich.</i>				
119 06 314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . .  Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	300	300	300 --
119 11 314	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . .  Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 74.	60 000	60 000	32 000 114 477
<b>Erläuterungen:</b> <i>Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die von ihnen gewünschten Untersuchungen und Gutachten, die nicht zu den Dienstobliegenheiten gehören, jedoch im öffentlichen Interesse liegen, und zwar im Rahmen der</i>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	<i>Untersuchung von Brennweinen und Rohbränden . . . . .</i>	<i>40 000 DM</i>	<i>40 000 DM</i>	
2.	<i>Vitaminbestimmungen . . . . .</i>	<i>-- DM</i>	<i>-- DM</i>	
3.	<i>Wasserreinigung . . . . .</i>	<i>-- DM</i>	<i>-- DM</i>	
4.	<i>Untersuchung von Lebensmittelproben . . . . .</i>	<i>10 000 DM</i>	<i>10 000 DM</i>	
5.	<i>Sonstige Untersuchungen . . . . .</i>	<i>10 000 DM</i>	<i>10 000 DM</i>	
	<i>Zusammen</i>	<i>60 000 DM</i>	<i>60 000 DM</i>	
<b>neu</b>				
119 12 511	<b>Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn . . . . .</b>  Vgl. Vermerk bei Titel 522 72.	140 000	140 000	-- --
119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	26 000	26 000	-- 26 475
119 46 511	Ersatzleistungen . . . . .	1 000	1 000	1 000 --
119 51 314	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 000 703

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

124 01	314	Mieten und Pachten . . . . .	20 500	20 500	20 500
					20 713

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	20 500 DM	20 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	-- DM	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Leigenschaft . . . . .	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.) . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>20 500 DM</b>	<b>20 500 DM</b>

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

231 02	314	Erstattungen des Bundes für Auftragsuntersuchungen . . . . .	58 000	58 000	70 000
					58 646

**Erläuterungen:**

Erstattungen des Bundes für Durchführung von Untersuchungen nach § 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2610)

256 08	314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
					--

vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

282 01	549	Zweckgebundene Erstattungen der Hessischen Tierseuchenkasse für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste . . . . .	991 200	991 200	912 000
					986 715

vgl. Vermerk bei ATG 71.

**Erläuterungen:**

Gem. § 9 Abs. 2 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz i. d. F. vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88) erstattet die Tierseuchenkasse die Maßnahmen im Rahmen des Tiergesundheitssschutzes (vgl. ATG 71).

<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	7 009 000	7 009 000	6 877 800
			6 732 167

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	6 260 900	6 260 900	5 978 100 6 174 225
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	6 260 900 DM	6 260 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>6 260 900 DM</b>	<b>6 260 900 DM</b>

422 02	314	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	1 200 1 800
--------	-----	--	----	----	----------------

**Erläuterungen:**

Nach Aufhebung der Dienstjubiläumsverordnung können hier keine Ehrengaben mehr ausgezahlt werden.

422 41	511	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	17 327 400	17 327 400	17 152 900 16 922 670
--------	-----	---	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	17 317 400 DM	17 317 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>17 327 400 DM</b>	<b>17 327 400 DM</b>

425 02	314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	4 800	4 800	4 200 4 800
--------	-----	---	-------	-------	----------------

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	4 800 DM	4 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>4 800 DM</b>	<b>4 800 DM</b>

425 03	314	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	35 300	35 300		28 400 35 112
--------	-----	---	--------	--------	--	------------------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Bürodienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

425 41	511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--		-- --
--------	-----	---	----	----	--	----------

**Erläuterungen:**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

426 01	314	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	2 119 100	2 119 100		2 041 400 2 081 441
--------	-----	--	-----------	-----------	--	------------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	42 571 DM	42 571 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>2 119 100 DM</b>	<b>2 119 100 DM</b>

426 02	314	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	600	600		-- 1 800
--------	-----	---	-----	-----	--	-------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ehrengaben . . . . .	600 DM	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>600 DM</b>	<b>600 DM</b>

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	975 800	975 800	843 300 986 500
	<b>Erläuterungen:</b> Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Labor- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 618 Arbeitsstunden je Woche. im Spüldienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche. im Fahrdienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	70 000	70 000	117 000 64 877
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 427 08.			
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .	227 000	227 000	227 000 225 705
	<b>Erläuterungen:</b> Vergütungen für: 18 Praktikanten des höheren Dienstes gem. den Richtlinien für die Gewährung von Praktikantenvergütungen (Praktikanten-Richtlinien) vom 23.2.1977 in der geänderten Fassung vom 28.2.1987 (StAnz. S. 544).			
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	-- 782 630
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	<b>Erläuterungen:</b> Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 314	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	-- --
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 65 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer bei der Universität Frankfurt am Main . . . . .	8 500	8 500	8 500 6 625
	<b>Erläuterungen:</b> Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlaß des Hessischen Sozialministers vom 10. April 1980.			

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	10 000	10 000	20 000 15 184

**Erläuterungen:**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 511	Geschäftsbedarf . . . . .	62 000	62 000	62 000 53 732
------------	---------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

512 01 511	Bücher, Zeitschriften . . . . .	110 000	110 000	110 000 110 434
------------	---------------------------------	---------	---------	--------------------

513 01 314	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	295 000	295 000	285 000 268 994
------------	---------------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	127 000 DM	127 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	168 000 DM	168 000 DM

Zusammen 295 000 DM    295 000 DM  
Mehr infolge von Portoerhöhungen.

514 01 314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe - . . . . .	68 000	68 000	68 000 64 517
------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
<b>RP Darmstadt</b>				
PKW	6	6	6	6
Anhänger	2	2	2	2
<b>RP Gießen</b>				
Pkw	3	3	3	3
Lkw	1	1	1	1
Anhänger	2	2	2	2
<b>RP Kassel</b>				
PKW	3	3	3	3
Kleinbus	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1
Zusammen	19	19	19	19
Zugang	--	3		
Abgang in 1999/ 1998	--	- 3		
Zugang/Abgang+/-	--	--		

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------

515 01	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	70 000	60 000	70 000 89 258
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	40 000 DM	30 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	30 000 DM	30 000 DM

Zusammen 70 000 DM      60 000 DM  
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 36 000 DM.

516 01	314	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	65 000	65 000	65 000 55 851
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Schutzkleidung für Hausmeister, Heizer und Reinigungsdienst . . . . .	8 000 DM	8 000 DM
2. Dienstkleidung für Kraftfahrer . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Schutzkleidung und Korrektionschutzbrillen für sonst. Fachpersonal . . . . .	56 000 DM	56 000 DM

Zusammen 65 000 DM      65 000 DM

517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 450 000	1 450 000	1 450 000 1 373 658
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1998

Anzahl: 6

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten    Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)	
	Mark	Mark
Wiesbaden	1 074 500	--
Frankfurt/Main	833 100	34 800
Gießen	283 500	21 500
Dillenburg	284 000	--
Kassel, Druseltalstr. 61	493 000	--
Kassel, Druseltalstr. 67	2 347 000	--
Summe	5 315 100	56 300
davon 12 v.H.	637 812	--
davon 5 v.H.	--	2 815

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1998

Anzahl: 2

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Heizstoffe . . . . .	300 000 DM	300 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	540 000 DM	540 000 DM
3. Reinigung . . . . .	240 000 DM	240 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	370 000 DM	370 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>1 450 000 DM</b>	<b>1 450 000 DM</b>

518 01 314	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	86 000	86 000	86 000 84 861
------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	86 000 DM	86 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>86 000 DM</b>	<b>86 000 DM</b>

518 02 314	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	37 000	37 000	37 000 35 500
------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Mieten für Fotokopiereinrichtungen und Zeiterfassungsgeräte.  
Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für bis zu 4 Fahrzeuge (davon bis zu 3 Ersatzbeschaffungen siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

519 01 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	590 600	590 600	472 400 444 216
------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude . . . . .	590 600 DM	590 600 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>590 600 DM</b>	<b>590 600 DM</b>

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	52 300	52 300	52 300 30 004
------------	--	--------	--------	------------------

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	12 000 DM	12 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	12 000 DM	12 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	20 300 DM	20 300 DM
4. Fahrtkosten für die Auszubildenden zur Berufsschule . . . . .	8 000 DM	8 000 DM
5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>52 300 DM</b>	<b>52 300 DM</b>

526 01 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	7 500	7 500	7 500 4 583
---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Für amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen, für regelmäßige Routineuntersuchungen aufgrund der besonderen Infektionsgefährdung.

527 01 314 Inlandsreisen . . . . .	59 900	59 900	75 000 58 378
------------------------------------	--------	--------	------------------

533 63 314 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	--	--	-- --
---	----	----	----------

537 02 314 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	-- --
--	----	----	----------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

**neu**

681 05 314 <b>Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen</b>	--	--	-- --
--	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

685 01 314 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	1 600	1 600	1 400 1 375
--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Für Mitgliedsbeiträge zu den Fachverbänden u.a. Gesellschaft deutscher Chemiker.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Bauausgaben**

711 01	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
					--

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	314	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
					37 466

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	-- DM	-- DM

**Zu 2.:**

*Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:*

Auszuonderndes Fahrzeug Kennzeichen	Baujahr	Zu beschaffendes km-Stand 01.02.1997	Fahrzeug Preis (in DM)		
KS - 2838	1992	125 000	19 500		
WI - 6118	1991	158 000	19 500	--	--
F - 1636	1988	142 000	19 500	--	--

812 02	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
					--

812 13	314	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
					--

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

### Titelgruppen

Titelgruppe 69  
 Maschinelle Aufbereitung

#### Zu ATG 69

Die Untersuchungsämter Süd-, Mittel- und Nordhessen sind jeweils mit einem Labordatenverarbeitungssystem ausgestattet. Damit werden die zu untersuchenden Proben registriert, die Stammdaten erfaßt und die Meß- und Untersuchungsergebnisse registriert. Somit können Befunde und Gutachten unter direkter Zuhilfenahme der ermittelten Daten erstellt werden. Darüber hinaus sind verschiedene Meßgeräte und -systeme online mit der Datenverarbeitung verbunden, so daß alle Analysenergebnisse übermittelt werden können. Dieses System dient auch zur Erstellung der Jahresberichte.

Durch Suchroutinen ist es weiterhin möglich, in speziellen Krisenfällen oder für spezielle Fragestellungen gespeicherte Analysenergebnisse schnellstens verfügbar zu haben. Außerdem sind die drei Untersuchungsämter mit etwa gleicher Hard- und Software ausgestattet, so daß eine Kommunikation untereinander über Modem gewährleistet ist. Die in der Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen flächendeckend eingeführten PC - Systeme sind wegen der Informations- und Kommunikationsnotwendigkeit auch in den Untersuchungsämtern eingerichtet worden.

513 69	314	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	20 000	20 000	19 000
					18 195

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Porto . . . . .	11 000 DM	11 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	9 000 DM	9 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>20 000 DM</b>	<b>20 000 DM</b>

515 69	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	515 000	515 000	665 000
					579 737

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	25 000 DM	25 000 DM
2. Büromaschinen(Wartungsverträge) . . . . .	490 000 DM	490 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>515 000 DM</b>	<b>515 000 DM</b>

*Im Unterteil 2 sind Instandsetzungs- und Wartungskosten enthalten.  
 Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.*

518 69	314	Mieten für Geräte . . . . .	--	--	1 000
					--

522 69	314	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	35 000	35 000	58 000
					33 264

**Erläuterungen:**

*Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Magnetplatten, Toner u.a.*

525 69	314	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	35 000	35 000	44 000
					30 202

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM														
Funkt.- Kennziffer																		
<b>Erläuterungen:</b>																		
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">1999</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">1998</td> </tr> <tr> <td>1. Schulungskosten an die HZD . . . . .</td> <td style="text-align: right;">-- DM</td> <td style="text-align: right;">-- DM</td> </tr> <tr> <td>2. Schulungskosten an Dritte . . . . .</td> <td style="text-align: right;">35 000 DM</td> <td style="text-align: right;">35 000 DM</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>35 000 DM</b></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>35 000 DM</b></td> </tr> </table>		1999	1998	1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM	-- DM	2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	35 000 DM	35 000 DM	<b>Zusammen</b>	<b>35 000 DM</b>	<b>35 000 DM</b>					
	1999	1998																
1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM	-- DM																
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	35 000 DM	35 000 DM																
<b>Zusammen</b>	<b>35 000 DM</b>	<b>35 000 DM</b>																
538 69 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	20 000	20 000	100 000 --														
<b>Erläuterungen:</b>																		
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">1999</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">1998</td> </tr> <tr> <td>1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .</td> <td style="text-align: right;">20 000 DM</td> <td style="text-align: right;">20 000 DM</td> </tr> <tr> <td>2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .</td> <td style="text-align: right;">-- DM</td> <td style="text-align: right;">-- DM</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>20 000 DM</b></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>20 000 DM</b></td> </tr> </table> <i>Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>		1999	1998	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	20 000 DM	20 000 DM	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	-- DM	-- DM	<b>Zusammen</b>	<b>20 000 DM</b>	<b>20 000 DM</b>					
	1999	1998																
1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	20 000 DM	20 000 DM																
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	-- DM	-- DM																
<b>Zusammen</b>	<b>20 000 DM</b>	<b>20 000 DM</b>																
547 69 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	3 000	3 000	1 000 --														
711 69 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	-- --														
812 69 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen im Inland . . . . .	122 000	122 000	120 000 150 000														
<b>Erläuterungen:</b>																		
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">1999</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">1998</td> </tr> <tr> <td>1. Hardware . . . . .</td> <td style="text-align: right;">100 000 DM</td> <td style="text-align: right;">100 000 DM</td> </tr> <tr> <td>2. Software . . . . .</td> <td style="text-align: right;">22 000 DM</td> <td style="text-align: right;">22 000 DM</td> </tr> <tr> <td>3. Mobiliar . . . . .</td> <td style="text-align: right;">-- DM</td> <td style="text-align: right;">-- DM</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>122 000 DM</b></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>122 000 DM</b></td> </tr> </table> <i>Beschaffung zur Erweiterung des Labordatensystems.</i>		1999	1998	1. Hardware . . . . .	100 000 DM	100 000 DM	2. Software . . . . .	22 000 DM	22 000 DM	3. Mobiliar . . . . .	-- DM	-- DM	<b>Zusammen</b>	<b>122 000 DM</b>	<b>122 000 DM</b>		
	1999	1998																
1. Hardware . . . . .	100 000 DM	100 000 DM																
2. Software . . . . .	22 000 DM	22 000 DM																
3. Mobiliar . . . . .	-- DM	-- DM																
<b>Zusammen</b>	<b>122 000 DM</b>	<b>122 000 DM</b>																
Summe Titelgruppe 69 . . . . .		750 000	750 000	1 008 000 811 397														

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 71  
 Förderung des Tiergesundheitsschutzes  
 Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01  
 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 71**

Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes werden Tier- und Geflügelgesundheitsdienste (Rindergesundheitsdienst, Schweinegesundheitsdienst, Schafgesundheitsdienst) zu Lasten von Zuwendungen der Hess. Tierseuchenkasse durchgeführt (vgl. 282 01).

425 71	549	Vergütungen der Angestellten . . . . .	850 000	850 000	785 000
					862 638

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	850 000 DM	850 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen. . . . .	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b>	<b>850 000 DM</b>	<b>850 000 DM</b>

426 71	549	Löhne der Arbeiter . . . . .	--	--	--
					--

427 71	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	--
					--

459 71	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
					--

514 71	549	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	1 200	1 200	4 000
					1 084

522 71	549	Verbrauchsmittel . . . . .	70 000	70 000	70 000
					65 351

**Erläuterungen:**

Laborbedarf, Kleingeräte u. ä. für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste.

527 71	549	Inlandsreisen . . . . .	27 900	27 900	30 000
					30 441

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
535 71 549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	20 000	20 000	8 000 16 965
<b>Erläuterungen:</b> <i>Geräte für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste, wie Gestelle, Behälter für den Milchtransport u.a.</i>				
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	15 000	15 000 13 801
811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	-- --
812 71 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 71 . . . . .		984 100	984 100	912 000 990 281

Titelgruppe 72  
Untersuchungsbetrieb  
Die Mittel sind übertragbar.  
Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel  
111 13 geleistet werden.

**Zu Titelgruppe 72**

Die gesamten Untersuchungskosten sind infolge der Zusammenlegung der ehemaligen Chemischen-, Medizinal- und Veterinäruntersuchungsämter zu Gemeinsamen Untersuchungsämtern in der ATG 72 veranschlagt.

522 72 511	Verbrauchsmittel . . . . .	2 497 000	2 497 000	2 177 000 2 332 648
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.				

**Erläuterungen:**

	1999	1998
1. Laborbedarf (Reagenzien) . . . . .	2 220 000 DM	2 220 000 DM
2. Kosten der Tierhaltung . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
3. Kleingerät (kurzlebig), und zwar Geschirr, Bestecke u. Instrumente .	10 000 DM	10 000 DM
4. Medikamente für den Geflügelgesundheitsdienst . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
5. Chemikalien . . . . .	237 000 DM	237 000 DM
6. Verpackungsmaterial . . . . .	20 000 DM	20 000 DM

Zusammen . . . . . 2 497 000 DM 2 497 000 DM  
Für Untersuchungen durch EU-Vorschriften sowie zur Durchführung  
der AK-Verordnung.

535 72 511	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	728 600	728 600	728 600 667 644
------------	-----------------------------------	---------	---------	--------------------

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Erläuterungen:</b> Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 650 000 DM.				
538 72 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	30 000	30 000	30 000 5 984
<b>Erläuterungen:</b> Für die Fremdvergabe von Dioxinanalysen sowie Entsorgung von Altmaterial und Chemikalien.				
547 72 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	15 000	15 000 21 361
642 72 511	Sonstige Erstattungen an Länder . . . . .	4 000	4 000	4 000 --
<b>Erläuterungen:</b> Gemäß EU-Verordnung (EWG Nr. 20 48/49, Art. 16 Abs.2) ist zum Nachweis der Zuckering von Wein eine Datenbank aufzubauen. Der Aufbau der Datenbank sowie die hierfür durchzuführenden Messungen werden von drei anderen Bundesländern gegen Kostenerstattung durchgeführt.				
812 72 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	670 000	670 000	470 000 135 639
<b>Erläuterungen:</b> Erstmalige Anschaffungen, im wesentlichen für Gaschromatograph, Laborzentrifuge, Mikroskope, Analysewaage und Spektrophotometer. Ersatzbeschaffungen, im wesentlichen für Densitometer, Biegeschwinger, Spiralplattenautomat, Reinstwasseranlage u.a..				
981 72 991	Abführung an Kap. 15 21 - 381 76 . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> Siehe Erläuterung zu 642 72. Der Ausbau der Weine erfolgt kostenpflichtig durch die Forschungsanstalt Geisenheim.				
Summe Titelgruppe 72 . . . . .		3 944 600	3 944 600	3 424 600 3 163 276

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<p>Titelgruppe 74  Aufwand durch Aufträge Außenstehender  Die Ausgabeermächtigung beträgt 75 v. H. der Einnahmen bei  Titel 119 11. Die Mittel sind übertragbar.</p>				
<b>Zu Titelgruppe 74</b>				
Veranschlagtentsprechendem zu erwartenden Aufkommen.				
522 74 314	Kleingeräte, Verbrauchsmittel . . . . .	10 000	10 000	6 000 37 956
535 74 314	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	10 000	10 000	6 000 18 192
812 74 314	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	25 000	25 000	12 000 28 980
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .	45 000	45 000	24 000 85 128
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	35 718 000	35 708 000	34 632 200 35 066 278

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 21 34</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	5 959 800	5 959 800	5 895 800 5 686 807
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	1 049 200	1 049 200	982 000 1 045 361
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<hr/> 7 009 000	<hr/> 7 009 000	6 877 800 6 732 167
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	27 889 400	27 889 400	27 207 000 28 166 007
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	7 006 000	6 996 000	6 817 800 6 546 811
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	5 600	5 600	5 400 1 375
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	817 000	817 000	602 000 352 085
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<hr/> 35 718 000	<hr/> 35 708 000	34 632 200 35 066 278
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-28 709 000	-28 699 000	-27 754 400 -28 334 110

## Abschluß für den Einzelplan 21

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
21 01	Ministerium	-	1.719.500	-	-	1.719.500
21 02	Allgemeine Bewilligungen	-	500	-	20.503.200	20.503.700
21 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	500.000	3.355.100	-	3.855.100
21 04	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	1.211.100	-	-	1.211.100
21 05	Gerichte für Arbeitssachen	-	8.926.500	-	-	8.926.500
21 13	Unfallkasse Hessen	-	12.600	3.320.700	6.345.800	9.679.100
21 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	1.387.500	200	-	1.387.700
21 17	Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentral- stelle für Arbeitsschutz -	-	568.600	65.500	-	634.100
21 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung	-	7.855.300	51.973.000	-	59.828.300
21 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	629.600	3.500.000	-	4.129.600
21 20	Sozialhilfe-Allgemein	-	143.000	-	-	143.000
21 21	Hilfen für alte Menschen	-	82.500	-	-	82.500
21 22	Eingliederung Behinderter	-	334.000	-	-	334.000
21 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	-	19.651.200	909.300	-	20.560.500
21 34	Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veteri- näruntersuchungsämter	-	5.959.800	1.049.200	-	7.009.000
	Insgesamt:	-	48.981.700	64.173.000	26.849.000	140.003.700

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
24.862.800	3.197.600	16.500	-	303.500	-1.950.000	26.430.400	-24.710.900
-	9.000	7.455.000	-	-	-	7.464.000	+13.039.700
-	-	22.469.900	-	-	-	22.469.900	-18.614.800
21.242.400	10.151.100	20.500	-	220.000	-	31.634.000	-30.422.900
24.415.500	10.900.800	37.000	-	356.000	-	35.709.300	-26.782.800
-	-	29.700.000	-	-	-	29.700.000	-20.020.900
21.889.100	4.667.700	600	-	269.000	-	26.826.400	-25.438.700
2.054.200	594.800	25.000	-	122.600	85.000	2.881.600	-2.247.500
80.657.500	16.734.000	75.376.000	-	285.200	470.000	173.522.700	-113.694.400
2.784.500	1.445.300	-	-	28.000	-	4.257.800	-128.200
-	6.300	5.233.600	-	690.000	-	5.929.900	-5.786.900
-	215.000	11.005.000	-	-	-	11.220.000	-11.137.500
-	-	35.607.000	-	13.250.000	-	48.857.000	-48.523.000
42.229.400	6.597.300	3.523.000	-	113.000	86.800	52.549.500	-31.989.000
27.889.400	6.996.000	5.600	-	817.000	-	35.708.000	-28.699.000
248.024.800	61.514.900	190.474.700	-	16.454.300	-1.308.200	515.160.500	-375.156.800

## Abschluß für den Einzelplan 21

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
21 01	Ministerium	-	1.719.500	-	-	1.719.500
21 02	Allgemeine Bewilligungen	-	500	-	20.745.900	20.746.400
21 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	500.000	3.355.100	-	3.855.100
21 04	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	1.611.100	-	-	1.611.100
21 05	Gerichte für Arbeitssachen	-	9.226.500	-	-	9.226.500
21 13	Unfallkasse Hessen	-	12.600	3.320.700	6.345.800	9.679.100
21 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	1.387.500	200	-	1.387.700
21 17	Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentral- stelle für Arbeitsschutz -	-	568.600	65.500	-	634.100
21 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung	-	9.505.300	47.371.800	-	56.877.100
21 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	714.600	3.500.000	-	4.214.600
21 20	Sozialhilfe-Allgemein	-	143.000	-	-	143.000
21 21	Hilfen für alte Menschen	-	82.500	-	-	82.500
21 22	Eingliederung Behinderter	-	334.000	-	-	334.000
21 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	-	19.651.200	909.300	-	20.560.500
21 34	Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veteri- näruntersuchungsämter	-	5.959.800	1.049.200	-	7.009.000
	Insgesamt:	-	51.416.700	59.571.800	27.091.700	138.080.200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
25.213.300	3.152.600	16.500	-	303.500	-1.950.000	26.735.900	-25.016.400
-	9.000	7.455.000	-	-	-	7.464.000	+13.282.400
-	-	26.169.900	-	-	-	26.169.900	-22.314.800
21.242.400	10.423.100	20.500	-	44.000	-	31.730.000	-30.118.900
24.537.600	10.720.800	37.000	-	190.000	-	35.485.400	-26.258.900
-	-	29.700.000	-	-	-	29.700.000	-20.020.900
22.217.000	4.383.200	600	-	567.000	-	27.167.800	-25.780.100
2.084.800	594.800	25.000	-	91.000	85.000	2.880.600	-2.246.500
80.657.500	16.374.000	70.976.000	-	156.000	470.000	168.633.500	-111.756.400
2.784.500	1.310.300	-	-	32.000	-	4.126.800	+87.800
-	6.300	5.233.600	-	660.000	-	5.899.900	-5.756.900
-	215.000	7.605.000	-	-	-	7.820.000	-7.737.500
-	-	34.657.000	-	13.250.000	-	47.907.000	-47.573.000
42.229.400	6.674.300	4.023.000	-	128.000	86.800	53.141.500	-32.581.000
27.889.400	7.006.000	5.600	-	817.000	-	35.718.000	-28.709.000
248.855.900	60.869.400	185.924.700	-	16.238.500	-1.308.200	510.580.300	-372.500.100

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 21 03 Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm</b>						
685 03	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.000.000	3.000.000	2.000.000	--	--
685 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	10.000.000	3.750.000	3.750.000	2.500.000	--
653 74	Zuschüsse an kommunale Träger	3.200.000	2.000.000	1.200.000	--	--
<b>Kap. 21 22 Eingliederung Behinderter</b>						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	14.000.000	4.500.000	5.000.000	3.000.000	1.500.000
Insgesamt		32.200.000	13.250.000	11.950.000	5.500.000	1.500.000

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 21 03</b>						
685 03	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.000.000	3.000.000	2.000.000	--	--
685 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	6.000.000	2.250.000	2.250.000	1.500.000	--
653 74	Zuschüsse an kommunale Träger	5.600.000	3.500.000	2.100.000	--	--
<b>Kap. 21 22</b>						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	11.000.000	3.500.000	3.500.000	3.000.000	1.000.000
Insgesamt		27.600.000	12.250.000	9.850.000	4.500.000	1.000.000



**STELLENPLÄNE**  
**STELLENÜBERSICHTEN**

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.400 DM.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	9		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	16		Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden
A 15	(001)	13		Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 2 ohne AZ. oder der Bes.Gr. R 1 besetzt werden
A 15	(008)	3		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	3		Veterinärdirektor/in davon 1 kw
A 14	(001)	10	( 9 )	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin, spätestens zum 31.12.1999
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	1		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	4	( 5 )	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2		Medizinalrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	21		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	16		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 11	(001)	10,50	( 13 )	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
Zusammen		137,50	( 140 )	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998			Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998
		+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
A 14	(001)	9,0												1,0						10,0
A 13	(001)	5,0													1,0					4,0
A 11	(001)	13,0								0,5					2,0					10,5
Versch.		113,0																		113,0
Zusammen		140,0					0,5					1,0	3,0							137,5

Zu Spalte 8 : Wegfall einer halben Planstelle nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 13 BBesG (001) nach Kap. 21 17.

Umwandlung von zwei Planstellender BesGr. A 11 BBesG (001) in Stellen der Verg.Gr. IVa BAT.

Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 14 BBesG. von Kap. 02 01 - 422 01.

Eine Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesG. kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.400 DM.
B 6	(001)	5	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	9	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	16	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden
A 15	(001)	13	Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 2 ohne AZ. oder der Bes.Gr. R 1 besetzt werden
A 15	(008)	3	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	2	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	3	Veterinärdirektor/in davon 1 kw
A 14	(001)	10	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin, spätestens zum 31.12.1999
A 14	(007)	4	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	1	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(015)	1	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	4	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	1	Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2	Medizinalrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	21	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

422 01 STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
A 12	(001)	16	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1	Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 11	(001)	10,50	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
Zusammen		137,50	( 137,50)

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Eine Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesG kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.

422 41 STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
B 9	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	0,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	2	( 1 ) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2	( 1 ) Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	( 5,50)

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

422 41

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998**

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			11	12			
A 12	(970)	1,0		1,0												2,0		
A 11	(970)	1,0		1,0												2,0		
Versch.		3,5														3,5		
Zusammen		5,5		2,0												7,5		

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG.1996.

422 41

**STELLENPLAN 1999**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
B 9	(981)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	( 7,50 )	

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
I	(001)	1	
I a	(001)	1,50	
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	( -- )
III	(001)	4	( 6 )
IV a	(001)	6,50	( 5,50 )
IV b	(001)	4	
V b	(001)	5,50	
V c	(001)	18,50	
VI b	(001)	35,50	( 34,50 )
VII	(001)	25,50	( 27 )
VIII	(001)	6	
Zusammen		110	( 110,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	0,0												1,0			1,0	
III	(001)	6,0									2,0						4,0	
IV a	(001)	5,5									1,0			2,0			6,5	
VI b	(001)	34,5	1,0														35,5	
VII	(001)	27,0									1,5						25,5	
Versch.		37,5															37,5	
Zusammen		110,5	1,0								4,5			3,0			110,0	

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VI b BAT von Kap. 03 01 - 425 01.

Zu Spalte 8: Wegfall von 4,5 Stellen nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. II a von Kap. 21 17 - 425 01.

Umwandlung von zwei Planstellen der Bes.Gr. A 11 (001) in Stellen der Verg.Gr. IV a.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV a	--	--	1
V b	--	--	1
V c	2,5	--	3
VI b	6,0	--	2
VII	2,0	17,5	--
Zusammen	10,5	17,5	7

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
I	(001)	1	
I a	(001)	1,50	
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	
III	(001)	4	
IV a	(001)	6,50	
IV b	(001)	4	
V b	(001)	5,50	
V c	(001)	18,50	
VI b	(001)	35,50	
VII	(001)	25,50	
VIII	(001)	6	
Zusammen		110	( 110 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
IV a	--	--	1
V b	--	--	1
V c	2,5	--	3
VI b	6,0	--	2
VII	2,0	17,5	--
Zusammen	10,5	17,5	7

425 41

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
I	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50	( 5,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12	( 14 )	

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

425 41

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 1998	Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--			+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
VI b	(972)	3,0		1,0			1,0								3,0	
VII	(972)	5,5					2,0								3,5	
Versch.		5,5													5,5	
Zusammen		14,0		1,0			3,0								12,0	

Zu Spalte 5 : Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG. 1996.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

425 41

**STELLENÜBERSICHT 1999**

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
I	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12	( 12 )	

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	8	( 7 )	Krafffahrer/in Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1999.
Arb.	(020)	2,50		Reinigungsdienst
Zusammen		10,50	( 9,50 )	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(005)	7,0	1,0															8,0
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		9,5	1,0															10,5

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Krafffahrerstelle von Kap. 03 01 - 426 01.

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	8		Kraftfahrer/in Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1999.
Arb.	(020)	2,50		Reinigungsdienst
Zusammen		10,50	( 10,50 )	

422 69

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

422 69

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
Zusammen		2	( 2 )

425 69

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
Zusammen		2	( 2 )

422 76

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(015)	1	( -- )	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2	( -- )	Veterinärarrat/rätin
A 10	(001)	1	( -- )	Oberinspektor/in
Zusammen		4	( -- )	

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

422 76

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998**

Änderung des Stellenplans bei 422 76

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998						
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
A 14	(015)	0,0												1,0								1,0
A 13	(015)	0,0												2,0								2,0
A 10	(001)	0,0												1,0								1,0
Versch.		0,0																				0,0
Zusammen		0,0												4,0								4,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von einer Planstelle der BesGr. A 14 BBesG von Kap. 21 33 - 422 76.  
 Umsetzung von zwei Planstellen der BesGr. A 13 BBesG von Kap. 21 33 - 422 76.  
 Umsetzung von einer Planstelle der BesGr. A 10 BBesG von Kap. 21 33 - 422 76.

422 76

**STELLENPLAN 1999**

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2		Veterinärarrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		4	( 4 )	

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

425 76

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	( -- )
V c	(001)	3	( -- )
VI b	(001)	1	( -- )
Zusammen		6	( -- )

425 76

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 76

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
II a	(001)	0,0												2,0				2,0
V c	(001)	0,0												3,0				3,0
VI b	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												6,0				6,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. IIa BAT von Kap. 21 33 - 422 76.

Umsetzung von drei Stellen der Verg.Gr. Vc BAT von Kap. 21 33 - 422 76.

Umsetzung von einer Stelle der Verg.Gr. VIb BAT von Kap. 21 33 - 422 76.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

425 76

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6	( 6 )

425 76

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 76

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT. zu vergüten.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(003)	1	Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(301)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
R 3	(008)	6	<b>Ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1	Präsident/in des Sozialgerichts
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(302)	2	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Sozialgerichts
			Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1	Vizepräsident/in des Sozialgerichts
R 2	(009)	22	Ohne Amtszulage Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/inerhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landes- sozialgerichteine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 5 850 DM.
R 2	(010)	3	Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozi- algerichts
R 1	(102)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Sozialgerichts
R 1	(003)	48	<b>Ohne Amtszulage</b> Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	3	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	14	Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(011)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	10		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	2		Amtsmeister/in
Zusammen		141	( 141 )	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	32	33

\* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11

\*\*2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
A 7	(001)	--	--	--
A 7	(970)	--	--	--
A 6	(001)	--	--	--
A 5	(001)	--	--	--
Zusammen		5	--	5

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 21 05.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(003)	1	Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(301)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
R 3	(008)	6	<b>Ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1	Präsident/in des Sozialgerichts
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(302)	2	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Sozialgerichts
			Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1	Vizepräsident/in des Sozialgerichts
R 2	(009)	22	Ohne Amtszulage Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landes- sozialgericht eine nicht ruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 5 850 DM.
R 2	(010)	3	Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozi- algerichts
R 1	(102)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Sozialgerichts
R 1	(003)	48	<b>Ohne Amtszulage</b> Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	3	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	14	Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(011)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	10		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	2		Amtsmeister/in
Zusammen		141	( 141 )	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	32	33

\* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11

\*\*2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
A 7	(001)	--	--	--
A 7	(970)	--	--	--
A 6	(001)	--	--	--
A 5	(001)	--	--	--
Zusammen		5	--	5

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 21 05.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 41

## STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
R 2	(996)	--	( 1 )	Leerstelle(n)kw für Universitätsprofessoren/innendenen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 1	(971)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	2	( -- )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n),der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
R 1	(998)	1		Leerstelle(n)für Bedienstete die bei obersten Landesbehördenoder Bundesbehördenbeschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(970)	1	( -- )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	( 4 )	

422 41

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

## Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
R 2	(996)	1,0																0,0
R 1	(992)	0,0			2,0													2,0
A 12	(970)	0,0			1,0													1,0
A 10	(970)	1,0																0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		4,0			3,0													5,0

Zu Spalte 5: R 1 - Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 1997.

A 12 - Neuschaffung einer Leerstelle nach § 85 a HBG.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
R 1	(971)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n)Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist
R 1	(998)	1	Leerstelle(n)für Bedienstete die bei obersten Landesbehördenoder Bundesbehördenbeschäftigtist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	( 5 )

422 61

S T E L L E N P L A N 1998

**Stellenplan**  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
A 9	(W01)	5	Inspektoranwälter/in
Zusammen		5	( 5 )

422 61

S T E L L E N P L A N 1999

**Stellenplan**  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
A 9	(W01)	5	Inspektoranwälter/in
Zusammen		5	( 5 )

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	( 1 )
V c	(001)	11	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	100	( 100,50 )
VIII	(001)	0,50	
Azubi	(001)	24	
Zusammen		141,50	( 141 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	1,0												1,0				2,0
VII	(001)	100,5						0,5										100,0
Versch.		39,5																39,5
Zusammen		141,0					0,5						1,0					141,5

Zu Spalte 8: Wegfall einer halben Stelle nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Azubi-Stelle von Kap. 21 05 - 425 01 und von zwei Azubi-Stellen von Kap. 21 18 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung dieser drei Stellen in eine Ausbilderstelle der Verg.Gr. Vb BAT (Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1
VI b	2	--	--
VII	4	*96,5	--
Zusammen	6	96,5	1

\* Davon 35,0 im Protokolldienst

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	11	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	100	
VIII	(001)	0,50	
Azubi	(001)	24	
Zusammen		141,50	( 141,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrierungs- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1
VI b	2	--	--
VII	4	*96,5	--
Zusammen	6	96,5	1

\* Davon 35,0 im Protokollendienst

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	2,50	( 3,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	( -- )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3,50	( 3,50 )	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht 1998 bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
VII	(972)	3,5																2,5
VII	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5			1,0					1,0								3,5

Zu Spalte 5 : Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG. 1996.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstelle).

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	2,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3,50	( 3,50 )	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	8	( 10 )	Reinigungsdienst
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		11	( 13 )	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht 1998 bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
Arb. Versch.	(020)	10,0 3,0																				8,0 3,0
Zusammen		13,0																				11,0

Zu Spalte 8: Wegfall von 2 Stellen nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	8		Reinigungsdienst
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		11	( 11 )	

422 69

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

---

422 69

STELLENPLAN 1999

---

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(005)	1	Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(303)	1	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
R 3	(012)	14	<b>ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(303)	2	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(015)	4	<b>ohne Amtszulage</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	2	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1	Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(103)	6	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 1	(005)	55	( 53 ) <b>ohne Amtszulage</b> Richter/in am Arbeitsgericht
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10 - Oberinspektor/in
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9	Oberinspektor/in
A 9	(001)	6	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	( 1 ) Hauptsekretär/in
A 7	(001)	3	( 2 ) Obersekretär/in

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

---

---

422 01

---

STELLENPLAN 1998

---

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(Z02)	1		Hauptwart/in
A 4	(002)	--	( 1 )	Oberwart/in
Zusammen		127	( 126 )	



**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--
A 9	(Z01)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
A 7	(970)	--	--	--
A 6	(001)	--	--	--
A 5	(001)	--	--	--
Zusammen		2	3	5

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 21 04

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(005)	1	Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(303)	1	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
R 3	(012)	14	<b>ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(303)	2	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(015)	4	<b>ohne Amtszulage</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	2	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1	Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(103)	6	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 1	(005)	55	<b>ohne Amtszulage</b> Richter/in am Arbeitsgericht
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10 - Oberinspektor/in
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9	Oberinspektor/in
A 9	(001)	6	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2	Amtsinspektor/in
A 7	(001)	3	Obersekretär/in
A 5	(Z02)	1	Hauptwart/in
Zusammen		127	( 127 )

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VOs zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	1	4	5
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	9	9
A 9	(001)	--	6	6
		--	--	--
Summe		2	32	34

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 10

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--
A 9	(Z01)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
A 7	(970)	--	--	--
A 6	(001)	--	--	--
A 5	(001)	--	--	--
Zusammen		2	3	5

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 21 04

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(	Stellen (Vorjahr)	)	
R 1	(971)	5,50	(	1	)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1				Leerstelle(n)kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1				Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1				Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	1	(	4,50	)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(970)	0,50	(	--	)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	--	(	0,50	)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	0,5				Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	0,50	(	1,50	)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	2	(	1	)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		13	(	12	)	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1	(971)	1,0		4,5													5,5	
R 1	(992)	4,5		1,0			4,5										1,0	
A 12	(970)	0,0		0,5													0,5	
A 12	(992)	0,5					0,5										0,0	
A 10	(970)	1,5					1,0										0,5	
A 10	(992)	1,0		1,0													2,0	
Versch.		3,5															3,5	
Zusammen		12,0		7,0			6,0										13,0	

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG.1996.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
R 1	(971)	5,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(970)	0,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,5	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	0,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		13	( 13 )

422 61

S T E L L E N P L A N 1998

**Stellenplan**  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
A 9	(W03)	6	Rechtspflegeranwärter/in
Zusammen		6	( 6 )

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 61

STELLENPLAN 1999

**Stellenplan**  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W03)	6		Rechtspflegeranwärter/in
Zusammen		6	( 6 )	

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**  
über den Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	5	( 4 )	
V c	(001)	34		
VI b	(001)	--		
VII	(001)	140,50	( 136,50 )	davon 14 kw zum 31.12.1999
VIII	(001)	5		
IX b	(001)	1	( -- )	
Azubi	(001)	12	( 13 )	
Zusammen		197,50	( 192,50 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	4,0						1,0									5,0	
VII	(001)	136,5						4,0									140,5	
IX b	(001)	0,0										1,0					1,0	
Azubi	(001)	13,0												1,0			12,0	
Versch.		39,0															39,0	
Zusammen		192,5						5,0				1,0	1,0				197,5	

Zu Spalte 8 : 5 neue Stellen für die Arbeitsgerichte Wiesbaden und Kassel.

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der BesGr. A 4 B BesG. in eine Stelle der Verg.Gr. IXb BAT.

Umsetzung einer Azubi-Stelle nach Kap. 21 04 - 425 01  
(Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	*/** 136,5	--
VIII	1	4	--
Zusammen	1	140,5	--

\* Davon 86 im Protokolldienst

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	5	
V c	(001)	34	
VI b	(001)	--	
VII	(001)	140,50	
			davon 14 kw zum 31.12.1999
VIII	(001)	5	
IX b	(001)	1	
Azubi	(001)	12	
Zusammen		197,50	( 197,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrierungs- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	*/** 136,5	--
VIII	1	4	--
Zusammen	1	140,5	--

\* Davon 86 im Protokolldienst

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
V c	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	6,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	( 7,50 )

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V c	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	6,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	( 7,50 )

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	1	Kraftfahrer/in
Zusammen		1	( 1 )

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	( 1 )	

422 69

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		1	( 1 )	

422 69

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		3	( 3 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		3	( 3 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(009)	5		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(013)	13		Gewerbedirektor/in
A 14	(009)	19		Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	17		Gewerberat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	36		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	4	( 5 )	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	41		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	26		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	7		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	15		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	8	( 9 )	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	--	( 1 )	Sekretär/in
Zusammen		212	( 215 )	

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 12	(001)	5,0							1,0										4,0
A 7	(002)	9,0							1,0										8,0
A 6	(001)	1,0							1,0										0,0
Versch.		200,0																	200,0
Zusammen		215,0							3,0										212,0

Zu Spalte 8: Wegfall von 3 Planstellen nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

**Mittlerer technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr. 5 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	2	--	2
A 9	(Z02)	7	--	7
A 8	(002)	15	--	15
A 7	(002)	8	--	8
Zusammen		32	--	32
Vorjahr		33		

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(009)	5	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(013)	13	Gewerbedirektor/in
A 14	(009)	19	Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	17	Gewerberat/rätin
A 13 AZ	(001)	2	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	36	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	41	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	26	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	2	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	7	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	15	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	8	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	--	Sekretär/in
Zusammen		212	( 212 )

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

**Mittlerer technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr. 5 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	2	--	2
A 9	(Z02)	7	--	7
A 8	(002)	15	--	15
A 7	(002)	8	--	8
Zusammen		32	--	32
Vorjahr		33		

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1	( -- )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	( 3 )	

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 11 Versch.	(970)	0,0 3,0			1,0													1,0 3,0
Zusammen		3,0			1,0													4,0

Zu Spalte 5: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG. 1997.

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
A 12	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	( 4 )

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 61

STELLENPLAN 1998

Stellenplan  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
A 13	(W08)	5	Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	6	Technischer/scheInspektoranwärter/in
A 6	(W02)	3	Technischer/scheAssistentanwärter/in
Zusammen		14	( 14 )

422 61

STELLENPLAN 1999

Stellenplan  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
A 13	(W08)	5	Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	6	Technischer/scheInspektoranwärter/in
A 6	(W02)	3	Technischer/scheAssistentanwärter/in
Zusammen		14	( 14 )

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	3	
IV b	(001)	15	
V b	(001)	4	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	19,50	( 11,50 )
VII	(001)	32	
Azubi	(001)	12	( 17 )
Zusammen		89,50	( 86,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(001)	11,5											8,0				19,5	
Azubi	(001)	17,0		5,0														12,0
Versch.		58,0																58,0
Zusammen		86,5		5,0										8,0				89,5

Zu Spalte 4 : Umsetzung von 5 Azubi-Stellen nach Kap. 05 04 - 425 01 im Rahmen der Ausbildungs-offensive der Hessischen Landesregierung.

Zu Spalte 10: Umsetzung von acht Stellen der Verg.Gr. VI b BAT von Kap. 21 16 - 425 69.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registru- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	2,0	--	--
VI b	2,0	--	--
VII	8,0	13,5	4,0
Zusammen	12,0	13,5	4,0

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	3	
IV b	(001)	15	
V b	(001)	4	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	19,50	
VII	(001)	32	
Azubi	(001)	12	
Zusammen		89,50	( 89,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V c	2,0	--	--
VI b	2,0	--	--
VII	8,0	13,5	4,0
Zusammen	12,0	13,5	4,0

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	( 1 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 2 )	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998	Hebungen 1998			Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
VII Versch.	(972)	1,0 1,0															1,0 1,0
Zusammen		2,0															1,0

Zu Spalte 7: Wirksam werden von Kw - Vermerken (Leerstellen).

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	( 1 )	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	( 1 )	

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(001)	--	( 8 )	
Zusammen		--	( 8 )	



**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	3		Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	2	( 1 )	Regierungsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	3		Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		15	( 14 )	

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13 Versch.	(001)	1,0 13,0												1,0			2,0 13,0	
Zusammen		14,0												1,0			15,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr.A 13 BBesG. (001) von Kap. 21 01 - 422 01.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	--	1
A 11	(002)	3	--	3
A 10	(002)	3	--	3
Zusammen Vorjahr		7 7	--	7

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

422 01

## STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	3		Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	3		Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		15	( 15 )	

422 01

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobentechnischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	--	1
A 11	(002)	3	--	3
A 10	(002)	3	--	3
Zusammen		7	--	7
Vorjahr		7		

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
 Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	--	( 1 )
IV a	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	3	
Zusammen		6	( 7 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 1998	Hebungen 1998	Umset- zungen/ Umwandl. 1998	Sonstige Verände- rungen 1998	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
II a Versch.	(001)	1,0 6,0									1,0		0,0 6,0
Zusammen		7,0									1,0		6,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. IIa BAT nach Kap. 21 01 - 425 01.

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
IV a	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	3	
Zusammen		6	( 6 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 71

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(009)	1		Gewerbeoberrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
Zusammen		2	( 2 )	



**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

425 71

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

422 01

## STELLENPLAN 1998

Soll ein/e Inspektoranwärter/anwärterin oder ein/e Assistentenanwärter/inn nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(012)	1	Präsident/in des Landesversorgungsamtes
B 2	(001)	1	Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	6	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	4	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	11	Regierungsdirektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Regierungsrat/rätin
A 15	(008)	22	Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 14	(001)	20	Regierungsobererrat/rätin
A 14	(007)	21	Medizinalobererrat/rätin
A 13	(001)	7	Regierungsrat/rätin
A 13	(013)	7	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z01)	7	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	63	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	70	( 71 ) Oberinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	38,50	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	4	Amtsinspektor/in

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

---

422 01

STELLENPLAN 1998

---

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	18		Hauptsekretär/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	23		Obersekretär/in
A 6	(001)	7		Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 6	(012)	1		Hauptwart/in
A 5	(001)	4		Assistent/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z02)	3,50		Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		370	( 371 )	

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

422 01

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 1998						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 10 Versch.	(001)	71,0 300,0								1,0									70,0 300,0
Zusammen		371,0								1,0									370,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer Planstelle nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Im Registratordienst sind tätig:

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 8	1,0
Zusammen	1,0

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 01

## STELLENPLAN 1999

Soll ein/e Inspektoranwärter/anwärterin oder ein/e Assistentenanwärter/inn nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(012)	1	Präsident/in des Landesversorgungsamtes
B 2	(001)	1	Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	6	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	4	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	11	Regierungsdirektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Regierungsrat/rätin
A 15	(008)	22	Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 14	(001)	20	Regierungsobererrat/rätin
A 14	(007)	21	Medizinalobererrat/rätin
A 13	(001)	7	Regierungsrat/rätin
A 13	(013)	7	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z01)	7	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	63	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	70	Oberinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	38,50	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	4	Amtsinspektor/in

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
A 8	(001)	18	Hauptsekretär/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	23	Obersekretär/in
A 6	(001)	7	Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 6	(012)	1	Hauptwart/in
A 5	(001)	4	Assistent/in
A 5	(Z01)	3	Oberamtsmeister/in
A 5	(Z02)	3,50	Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		370	( 370 )

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1999

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 8	1,0
Zusammen	1,0

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

422 41

## STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	5		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1,5		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 5	(970)	2	( 1 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		16,50	( 15,50 )	

## Kapitel 21 18

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 41

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998**

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 1998		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 5 Versch.	(970)	1,0 14,5			1,0														2,0 14,5
Zusammen		15,5			1,0														16,5

Zu Spalte 5: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG 1997.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

422 41

## STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	5		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1,5		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 5	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		16,50	( 16,50 )	

422 61

## STELLENPLAN 1998

Stellenplan  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28		Inspektoranwärter/in
A 5	(W01)	7		Assistentanwärter/in
Zusammen		35	( 35 )	

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

---



---

422 61

S T E L L E N P L A N 1999

---

Stellenplan  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28		Inspektoranwärter/in
A 5	(W01)	7		Assistentanwärter/in
Zusammen		35	( 35 )	

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

425 01

## STELLENÜBERSICHT 1998

## Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	2	( 4 )
III	(001)	1	
IV a	(001)	30	
IV b	(001)	7	
V b	(001)	109	( 110 )
V c	(001)	221,50	( 224,50 )
VI b	(001)	25	
			davon 1 Stelle kw
VII	(001)	303,50	( 309,50 )
VIII	(001)	14,50	
Azubi	(001)	54	( 60 )
IV	(K01)	2	
Zusammen		770,50	( 788,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	4,0									2,0							2,0
IV a	(001)	30,0								1,0				2,0	1,0			30,0
V b	(001)	110,0												1,0	2,0			109,0
V c	(001)	224,5									2,0				1,0			221,5
VI b	(001)	25,0									1,0			1,0				25,0
VII	(001)	309,5									6,0							303,5
Azubi	(001)	60,0		4,0											2,0			54,0
Versch.		25,5																25,5
Zusammen		788,5		4,0							12,0			4,0	6,0			770,5

Zu Spalte 4 : Umsetzung einer Azubi-Stelle nach Kap. 07 23 - 425 01 sowie  
Umsetzung von drei Azubi-Stellen nach Kap. 05 04 - 425 01  
im Rahmen der Ausbildungs-offensive der Hessischen Landesregierung.

Zu Spalte 8: Wegfall von 12 Stellen nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Azubi-Stellen nach Kap. 21 04 - 425 01  
(Ausbildungs-offensive der Hessischen Landesregierung).  
Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. IVa BAT von 425 69.  
Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. Vb BAT nach 425 69.  
Umsetzung von 1 Stelle der Verg.Gr. Vb BAT von Kap. 08 30.  
Umsetzung von 1 Stelle der Verg.Gr. VIb BAT von Kap. 08 30.  
Umsetzung von 1 Stelle der Verg.Gr. IVa BAT nach Kap. 08 30.  
Umsetzung von 1 Stelle der Verg.Gr. Vc BAT nach Kap. 08 30.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registru- r- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VIb	--	--	6
VII	6	100,5	9
VIII	2	--	--
Zusammen	8	100,5	15

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	2	
III	(001)	1	
IV a	(001)	30	
IV b	(001)	7	
V b	(001)	109	
V c	(001)	221,50	
VI b	(001)	25	
			davon 1 Stelle kw
VII	(001)	303,50	
VIII	(001)	14,50	
Azubi	(001)	54	
IV	(K01)	2	
Zusammen		770,50	( 770,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

---

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

---

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VIb	--	--	6
VII	6	100,5	9
VIII	2	--	--
Zusammen	8	100,5	15

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

425 41

## STELLENÜBERSICHT 1998

## Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	7,50	( 6,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--	( 1 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	6,50	( 3,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	( 2 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	3	( 2 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	24,50	( 22,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	5	( 4 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1	( 1,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		52	( 46,50 )	

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

425 41

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	6,5			1,0													7,5
V b	(993)	1,0							1,0									0,0
V c	(972)	3,5			3,0													6,5
V c	(993)	2,0							1,0									1,0
VI b	(972)	2,0			1,0													3,0
VII	(972)	22,5			2,0													24,5
VII	(993)	4,0			1,0													5,0
VIII	(972)	1,5							0,5									1,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		46,5			8,0				2,5									52,0

Zu Spalte 5: Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 1996.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
I b	(972)	0,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	7,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	6,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	0,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	24,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	5	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1,50	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		52	( 52 )

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

426 01

## STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	7	( 8 )	Hausmeister/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(005)	3		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	1		Handwerker/in
Arb.	(020)	20	( 22 )	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	1,50		Sonstige Dienste
Zusammen		32,50	( 35,50 )	

426 01

## ERLÄUTERUNGEN

## Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 1998
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998	
		+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
Arb.	(020)	22,0							2,0								20,0
Arb.	(001)	8,0							1,0								7,0
Versch.		5,5															5,5
Zusammen		35,5							3,0								32,5

Zu Spalte 8: Wegfall von 3 Stellen nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

426 01

## STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	7	Hausmeister/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(005)	3	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	1	Handwerker/in
Arb.	(020)	20	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	1,50	Sonstige Dienste
Zusammen		32,50	( 32,50 )

422 69

## STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	Oberinspektor/in
Zusammen		7	( 7 )

**Kapitel 21 18**  
**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 69

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	Oberinspektor/in
Zusammen		7	( 7 )

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
 Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	( 7 )
IV b	(001)	2	
V b	(001)	4	( 2 )
V c	(001)	1	
VI b	(001)	7	
Zusammen		19	( 19 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

425 69

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht 1998 bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
IV a	(001)	7,0													2,0				5,0
V b	(001)	2,0												2,0					4,0
Versch.		10,0																	10,0
Zusammen		19,0												2,0	2,0				19,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. IVa BAT nach 425 01.  
Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. Vb BAT von 425 01.

425 69

## STELLENÜBERSICHT 1999

## Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	4	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	7	
Zusammen		19	( 19 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 21 18

## Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

422 71

## STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
Zusammen		8	( 8 )	

422 71

## STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
Zusammen		8	( 8 )	

## Kapitel 21 18

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

425 71

**STELLENÜBERSICHT 1998**
**Stellenübersicht**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71

**STELLENÜBERSICHT 1999**
**Stellenübersicht**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.



## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01

## STELLENÜBERSICHT 1998

## Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	3	
VII	(001)	3	
VIII	(001)	3	
IX b	(001)	1	
VII	(K01)	1	
V a	(K01)	3	
V	(K01)	2	
IV	(K01)	2	
Zusammen		25	( 25 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

## Kapitel 21 19

## Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01

## STELLENÜBERSICHT 1999

## Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	3	
VII	(001)	3	
VIII	(001)	3	
IX b	(001)	1	
VII	(K01)	1	
V a	(K01)	3	
V	(K01)	2	
IV	(K01)	2	
Zusammen		25	( 25 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

**Kapitel 21 19****Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen**

425 41

**STELLENÜBERSICHT 1998****Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )	

425 41

**STELLENÜBERSICHT 1999****Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )	

426 01

**STELLENÜBERSICHT 1998****Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Arb.	(007)	2		Koch/Köchin
Arb.	(019)	6		Küchendienst
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste
Zusammen		20	( 20 )	

**Kapitel 21 19****Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen**

426 01

**STELLENÜBERSICHT 1999**Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	2	Hausmeister/in
Arb.	(007)	2	Koch/Köchin
Arb.	(019)	6	Küchendienst
Arb.	(020)	7	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	3	Sonstige Dienste
Zusammen		20	( 20 )

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	7		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(015)	24		Veterinärdirektor/in
A 14	(015)	27		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	17		Veterinärerrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	15		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1	( 2 )	Sekretär/in
Zusammen		116	( 117 )	



**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	7		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(015)	24		Veterinärdirektor/in
A 14	(015)	27		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	17		Veterinärarrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	15		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		116	( 116 )	

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr.	Regierungspräsidenten	Ämter	Zusammen
A 16	3	4	7
A 15	2	23	25
A 14	3	23	26
A 13	--	17	17
A 12	--	4	4
A 11	--	6	6
A 10	--	15	15
A 9	--	6	6
A 9 (AI)	--	2	2
A 8	1	4	5
A 7	--	2	2
A 6	--	1	1
Zusammen	9	107	116

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
A 8	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
A 8	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	2	
V c	(001)	14	
VI b	(001)	32	( 31 )
VII	(001)	24	
Azubi	(001)	25	
Zusammen		100	( 99 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr. VI b BAT.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998	Hebungen 1998			Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
VI b Versch.	(001)	31,0 68,0											1,0			32,0 68,0
Zusammen		99,0											1,0			100,0

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 6 BBesG von Kap. 21 33 - 422 01 bei gleichzeitiger Umwandlung und Hebung in eine Stelle der Verg.Gr. VIb BAT.

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	2	
V c	(001)	14	
VI b	(001)	32	
VII	(001)	24	
Azubi	(001)	25	
Zusammen		100	( 100 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr. VIb BAT.



**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	3		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	( 3 )	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	( 1 )	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

426 41

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )	

426 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )	

425 72

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	3		
VII	(001)	25	( 26 )	
Zusammen		28	( 29 )	

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 72

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII Versch.	(001)	26,0 3,0									1,0							25,0 3,0
Zusammen		29,0									1,0							28,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer Stelle nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

425 72

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
VII	(001)	25	
Zusammen		28	( 28 )

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 73

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
V c	(001)	135	( 136 )
Zusammen		138	( 139 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

425 73

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg. Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998	
		+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
V c Versch.	(001)	136,0 3,0									1,0						135,0 3,0
Zusammen		139,0									1,0						138,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer Stelle nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 73

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
V c	(001)	135	
Zusammen		138	( 138 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

422 76

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(015)	--	( 1 )	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	--	( 2 )	Veterinärerrat/rätin
A 10	(001)	--	( 1 )	Oberinspektor/in
Zusammen		--	( 4 )	

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

422 76

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 76

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(015)	1,0												1,0			0,0	
A 13	(015)	2,0												2,0			0,0	
A 10	(001)	1,0												1,0			0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		4,0												4,0			0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von einer Planstelle der BesGr. A 14 BBesG (015) nach Kap. 21 01 - 422 76.  
 Umsetzung von zwei Planstellen der BesGr. A 13 BBesG (015) nach Kap. 21 01 - 422 76.  
 Umsetzung von einer Planstelle der BesGr. A 10 BBesG (001) nach Kap. 21 01 - 422 76.

425 76

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	( 2 )
V c	(001)	--	( 3 )
VI b	(001)	--	( 1 )
Zusammen		--	( 6 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.  
 Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.



**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

422 77

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )

425 77

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht  
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	2	
V b	(001)	2	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		6	( 6 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 77

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht  
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	2	
V b	(001)	2	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		6	( 6 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	4		Chemiedirektor/in
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	3		Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	10		Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(006)	17		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	2		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 13	(006)	7	( 6 )	Chemierat/rätin
A 13	(015)	5	( 7 )	Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	1	( -- )	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(012)	1	( 2 )	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 ku nach A 10 - Techn. Oberinspektor/in
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
Zusammen		79	( 80 )	

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(012)	2,0						1,0										1,0
A 13	(006)	6,0												1,0				7,0
A 13	(015)	7,0													2,0			5,0
A 13	(016)	0,0												1,0				1,0
Versch.		65,0																65,0
Zusammen		80,0						1,0					2,0	2,0				79,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer Planstelle nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Zu Spalte 10: Umwandlung von zwei Planstellen A 13 Veterinär(rat/rätin) in eine Planstelle A 13 Chemierat(rätin) und eine Planstelle A 13 Landwirtschaftsrat(rätin).

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Ken- nung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehobener techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	3	--	3
A 11	(002)	3	--	*3
Zusammen		6	--	6

\* davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

422 01

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	4		Chemiedirektor/in
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	3		Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	10		Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(006)	17		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	2		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 13	(006)	7		Chemierat/rätin
A 13	(015)	5		Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 ku nach A 10 - Techn. Oberinspektor/in
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
Zusammen		79	( 79 )	

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehobener techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	3	--	3
A 11	(002)	3	--	*3
Zusammen		6	--	6

\* davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

## Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	3	( 4 )
II a	(001)	5	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	72	( 71 )
V c	(001)	47	( 48 )
VI b	(001)	41	
VII	(001)	37,50	
VIII	(001)	19	
Azubi	(001)	51	( 56 )
Zusammen		280,50	( 286,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.  
 Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	4,0						1,0								3,0		
V b	(001)	71,0								1,0						72,0		
V c	(001)	48,0						1,0								47,0		
Azubi	(001)	56,0	2,0										3,0			51,0		
Versch.		107,5														107,5		
Zusammen		286,5	2,0				2,0		1,0	3,0						280,5		

Zu Spalte 4 : Umsetzung von zwei Azubi-Stellen nach Kap. 07 23 - 425 01 im Rahmen der Ausbildungs-offensive der Hessischen Landesregierung.

Zu Spalte 8 : Wegfall von 2 Stellen nach § 7 Abs. 1 HG 1997.

Zu Spalte 10: Umwandlung von drei Azubi-Stellen in eine Ausbilderstelle der Verg.Gr. Vb BAT im Rahmen der Ausbildungs-offensive der Hessischen Landesregierung.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

## Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	3	
II a	(001)	5	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	72	
V c	(001)	47	
VI b	(001)	41	
VII	(001)	37,50	
VIII	(001)	19	
Azubi	(001)	51	
Zusammen		280,50	( 280,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	2	( 1 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2	( 2,50 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	( 1 )	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	( 5,50 )	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
V b	(972)	1,0			1,0														2,0
VI b	(972)	2,5						0,5											2,0
VII	(972)	1,0						1,0											0,0
Versch.		1,0																	1,0
Zusammen		5,5			1,0			1,5											5,0

Zu Spalte 5: Neuschaffung von Leerstellengem. § 10 HG 1996.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(972)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	( 5 )

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	4	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	5	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	3	( 1 ) Sonstige Dienste
Arb.	(020)	23,50	( 25,50 ) Reinigungsdienst
Zusammen		35,50	( 35,50 )

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(021)	1,0												2,0					3,0
Arb.	(020)	25,5													2,0				23,5
Versch.		9,0																	9,0
Zusammen		35,5												2,0	2,0				35,5

Zu Spalte 10: Umwandlung von zwei Stellen Reinigungsdienst in Sonstige Dienste.

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

## Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	4	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	5	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	3	Sonstige Dienste
Arb.	(020)	23,50	Reinigungsdienst
Zusammen		35,50	( 35,50 )

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 71

STELLENÜBERSICHT 1998

## Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	8	
VII	(001)	6	
			Leerstelle
V c	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		15	( 15 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71

STELLENÜBERSICHT 1999

## Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	8	
VII	(001)	6	
			Leerstelle
V c	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		15	( 15 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung  
Landesdarlehensstock**

---

**Anlage**, Nachrichtlich:

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorge des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstocks sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

1.224.772,29 DM

aus Landesmitteln zugewiesen. Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.1996 auf

**1.548.272,14 DM.**

**Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung**  
**Anlage III zu Kap. 21 33 - ATG 77**

Übersicht nach § 26 Abs. 2 LHO über die Einnahmen und Ausgaben  
der Hess. Tierseuchenkassen nach dem Haushaltsplan 1998/1999  
und für das Vergleichsjahr 1997

Haupt- gruppe	1999 DM	1998 DM	1997 DM
<b>Einnahmen</b>			
0 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben			
Beiträge der Tierbesitzer	9 249 500	9 249 500	8 219 100
1 Eigene Einnahmen			
Allgemein (Epl. 2 und 4)	7 000	7 000	5 100
Zinsen aus Kassenbestand	70 000	70 000	70 000
Zinsen aus Darlehen	16 600	16 600	37 500
Zinsen aus Rücklagen	670 300	670 300	652 300
Darlehenstilgungen	93 600	93 600	171 600
2 Übertragungseinnahmen			
Erstattungen des Landes für Entschädigungen und Beihilfen	369 000	369 000	369 000
Erstattungen des Landes für MKS-Impfk., Leukose-Reagenzien und Medikamente	972 500	972 500	972 500
Erstattungen der EG	--	--	--
Erstattungen des Landes zu den Tiergesundheitsdiensten	678 300	678 300	678 300
Sonstige Erstattungen	10 000	10 000	10 000
Zuschüsse des Landes	--	--	--
Erstattungen des Landes für MKS-Vakzine-Bank	--	--	--
3 Besondere Finanzierungseinnahmen			
Entnahmen aus Rücklagen	1 044 500	1 044 500	531 200
Überschüsse aus Vorjahren	125 400	125 400	34 400
Haushaltstechnische Verrechnungen	1 113 800	1 113 800	1 048 700
Verrechnung gem. § 13 Abs. 4 und 5 HAG TierSG	250 000	250 000	250 000
Zuführungen aus Ep 2 und 4	5 000	5 000	5 000
Rückzahlungen aus Ep 4	200 000	200 000	200 000
Zusammen	14 875 500	14 875 500	13 254 700

**Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung**  
**Anlage III zu Kap. 21 33 - ATG 77**

Haupt- gruppe	1999 DM	1998 DM	1997 DM
<b>Ausgaben</b>			
4 Persönliche Verwaltungsausgaben			
- des Vorstandes	14 800	14 800	14 800
- der Beamten und Angestellten	554 700	554 700	493 000
Anteile an den Versorgungsbezügen	112 000	112 000	112 000
5 Sächliche Verwaltungsausgaben			
Allgemein (Epl.0)	355 300	355 300	353 900
Impfstoffe und Reagenzien (Leukose)	95 000	95 000	95 000
Impfstoffe und Untersuchungsmaterial (IBR/IPV)	404 000	404 000	300 000
Medikamente und Chemikalien zur Seuchenbekämpfung	450 000	450 000	450 000
Vergütungen der Schätzer und Sachverständigen	1 000	1 000	1 000
MKS-Impfgebühren/Vakzinebank	177 000	177 000	197 000
IBR/IPV-Impfgebühren	90 000	90 000	70 000
Leukose-Blutentnahmen	150 000	150 000	165 000
IBR/IPV-Blutentnahmen	160 000	160 000	200 000
Botulismus Impfstoff und Impfgebühren	4 000	4 000	4 000
Schweinepest-Impfgebühren	--	--	--
Aujeszký-Blutentnahmen	500 000	500 000	500 000
Aujeszký-Impfstoff und Impfgebühren	1 390 000	1 390 000	1 400 000
Untersuchung gem. § 23 HAG TierSG	30 000	30 000	30 000
Ohrenmarken für Schweine und Rinder	1 135 000	1 135 000	910 000
Zinsen aus Darlehen	10 000	10 000	24 000
6 Übertragungsausgaben			
Zuschuß für den Tiergesundheitsdienst	1 356 600	1 356 600	1 356 600
Erstattungen an Gemeinden und den Imkerverband für Beitragserhebungen	14 600	14 600	10 000
Gebührenerstattungen Träger der Tierkörperbeseitigung	4 648 100	4 648 100	3 706 900
Entschädigungen und Pflichtbeihilfen/Härtebeihilfen	1 088 000	1 088 000	1 088 000
8 Vermögenswirksame Ausgaben			
Ausstattungen	--	--	--
9 Besondere Finanzierungsausgaben			
Zuführungen zur Rücklage	566 600	566 600	269 800
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	--
Haushaltstechnische Verrechnungen	1 113 800	1 113 800	1 048 700
Verrechnung gem. § 13 Abs.4 HAG TierSG	250 000	250 000	250 000
Zuführungen an Einzelplan 7 gem. § 13 Abs.6 HAG TierSG	5 000	5 000	5 000
Rückzahlungen an Ep 1	200 000	200 000	200 000
Zusammen	14 875 500	14 875 500	13 254 700